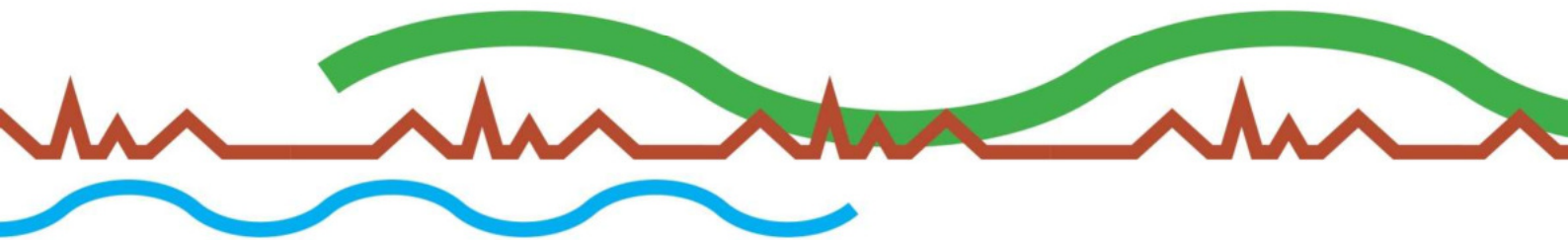




# **Beteiligungsbericht**

## für das Geschäftsjahr 2023



# Inhaltsverzeichnis

---

	Seite
Vorwort der Landrätin	3
Zusammenfassung der einzelnen Unternehmen	4
Überblick über die Beteiligungen des Landkreises Eichsfeld	6
Kennziffern zum Jahresabschluss 2023 kommunaler Beteiligungen	7
Überblick über die kommunalen Aufsichtsratsmandate	8
Überblick über die Wirtschaftsprüfungsunternehmen	9
Darstellung der einzelnen Unternehmen	
Eichsfeldwerke GmbH – Konzern	11
Eichsfeldwerke GmbH	16
EW Bus GmbH	21
EW Entsorgung GmbH	26
EW Wasser GmbH	31
EW Projekt GmbH	35
EW Wärme GmbH	40
EW Eichsfeldgas GmbH	45
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	50
EAM GmbH & Co. KG	54
Eichsfeld Klinikum gGmbH	59
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	65
Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH	69
Darstellung des Eigenbetriebes, Zweckverbände, ausgewählte Mitgliedschaften	
Eichsfelder Kulturbetriebe – Eigenbetrieb –	74
Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen	80
Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen	82
Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst	84
Zweckverband Nahverkehr Nordthüringen	86
Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen	88
HVE Eichsfeld Touristik e.V.	90
Abkürzungsverzeichnis	92
Definition der Kennzahlen	94
Impressum	95



# Einführung



 Region  
**eichsfeld**  
kommt gut – kommt an!

## Vorwort der Landrätin

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Landkreis Eichsfeld präsentiert mit dem Beteiligungsbericht 2023 einen umfassenden Überblick über die Unternehmen des privaten und öffentlichen Rechts, an denen er beteiligt ist. Die Beteiligungen stellen dabei ein Instrument zur Erfüllung von Aufgaben der Daseinsvorsorge dar. Darüber hinaus sind sie ein wesentlicher Bestandteil der Strategie des Landkreises, die strukturelle und wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zu gestalten.



Unsere Vision ist es, den Landkreis Eichsfeld als vitalen und zukunftsfähigen Wirtschafts- und Lebensraum zu stärken. Dazu gehört, unsere Region für Fachkräfte attraktiv zu machen, Familienunternehmen zu fördern, Bürokratie abzubauen und Netzwerke zu unterstützen. Diese Schwerpunkte spiegeln sich auch in den Beteiligungen des Landkreises wider, die sowohl die wirtschaftliche als auch die soziale Infrastruktur maßgeblich beeinflussen.

Besonders wichtig sind uns die nachhaltige Entwicklung unserer Energieinfrastruktur und die Stärkung des Dienstleistungssektors einschließlich des Tourismus. Dabei setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit unseren regionalen Partnern, um gemeinsam innovative Lösungen zu entwickeln und die Attraktivität des Eichsfelds weiter zu steigern.

Der diesjährige Bericht geht über die gesetzlichen Mindestanforderungen gemäß § 75a Thüringer Kommunalordnung hinaus und informiert Sie ausführlich über den Gesellschaftszweck, die finanzielle Lage und die wirtschaftliche Entwicklung unserer Beteiligungen. Er basiert auf den geprüften Jahresabschlüssen 2023 sowie den von den Unternehmen zur Verfügung gestellten Informationen und bietet dem Kreistag und der Öffentlichkeit einen umfassenden Einblick in die Aufgabenerfüllung sowie die wirtschaftlichen Aktivitäten des Landkreises außerhalb der Kernverwaltung.

Die wirtschaftliche Stärke unseres Landkreises ist die Basis für die Bewältigung zukünftiger Herausforderungen. Deshalb ist es unerlässlich, die Unternehmen bei Finanzierungen und Investitionen zu unterstützen und gleichzeitig neue Wege zu gehen, um den Landkreis als Innovationsstandort zu etablieren.

Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Geschäftsführungen der Beteiligungsunternehmen sowie den Mitgliedern in den Organen der Unternehmen und des Kreistages für ihre wertvolle Arbeit im vergangenen Jahr. Gemeinsam wurde viel erreicht, und ich bin zuversichtlich, dass wir auch weiterhin erfolgreich für die Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Eichsfeld wirken werden.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre und freue mich auf den weiteren Austausch mit Ihnen.

Mit freundlichen Grüßen,

*Dr. Marion Frant*

Dr. Marion Frant

Landrätin

## Zusammenfassung der einzelnen Unternehmen

Der Freistaat Thüringen ermöglicht es seinen Kommunen in vielfältiger Weise, ihre originären öffentlichen Aufgaben durch privatrechtliche Unternehmen wahrzunehmen. Nach den Bestimmungen der §§ 71 ff. der ThürKO können sie außerhalb ihrer allgemeinen Verwaltung Unternehmen gründen, übernehmen oder sich an ihnen beteiligen. Dies kann geschehen in der Rechtsform des privaten Rechts, als Eigenbetrieb oder als kommunale Anstalt des öffentlichen Rechts.

In dem Beteiligungsbericht sind insbesondere darzustellen:

- der Gegenstand des Unternehmens,
- die Beteiligungsverhältnisse am Unternehmen,
- die Besetzung der Organe sowie die Beteiligungen des Unternehmens,
- der Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks des Unternehmens,
- jeweilig für das letzte Geschäftsjahr sind die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Zuschüsse und Kapitalentnahmen durch den Landkreis und im Vergleich mit den Werten des vorangegangenen Geschäftsjahres, die durchschnittliche Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer, die wichtigsten Kennzahlen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens sowie die gewährten Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates des Unternehmens auszuweisen. (§ 286 Abs. 4 HGB gilt entsprechend)

Der vorliegende Beteiligungsbericht richtet sich an die Informationsbedürfnisse des Kreistags, der Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit. Er soll einen ganzheitlichen Überblick über die wirtschaftliche Betätigung der kommunalen Beteiligungen geben. Der Bericht ist ein Rückblick auf die wirtschaftliche Aktivität des vorangegangenen Geschäftsjahres 2023 und wurde auf Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse 2022 und 2023, den Lage- und Geschäftsberichten sowie den Prognoseeinschätzungen der Unternehmen erstellt. Er stellt insoweit eine komprimierte Aussage zur wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit der kommunalen Unternehmen dar und gibt einen kurzen Ausblick über die künftigen Aufgaben und Herausforderungen.

Die **Eichsfeldwerke GmbH** sichert mit ihren Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Energieerzeugung und -versorgung, Wasserver-/Abwasserentsorgung, Mobilität, Abfallentsorgung und Projektmanagement wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge für den Landkreis Eichsfeld ab. Dabei steht der Unternehmensverbund für innovative Konzepte, effiziente Leistungen, zuverlässigen Service und regionale Verantwortung.

Mobilität stellt für die Bürger eine wesentliche Voraussetzung für die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und dies besonders im ländlich geprägten Raum dar. Die **EW Bus GmbH** erfüllt diese Schlüsselaufgabe in der Daseinsvorsorge im Berichtsjahr 2023 mit einem effizient organisierten und zuverlässigen Schüler- und Personennahverkehr. Die flächendeckende Gewährleistung dieser anspruchsvollen Verpflichtung erfolgt durch das Unternehmen auf einem annähernd 1.000 km umfassenden Streckennetz. Im Berichtsjahr wurden auf diesem insgesamt 3,7 Mio. km mit modernen Fahrzeugen zurückgelegt. Neben den qualifizierten und motivierten Mitarbeitern zeichnet sich das Unternehmen durch eine kontinuierliche Entwicklung und einen hohen Innovationsgrad aus.

Die **EW Entsorgung GmbH** sichert auch 2023 im Landkreis Eichsfeld die gesamte Hausmüllentsorgung für die rund 104.000 Einwohner. Regelmäßig werden ca. 40.800 Restabfallbehälter bei etwa 33.200 Kunden geleert. Daneben stellt das Unternehmen die flächendeckende Erfassung von Wertstoffen wie Altpapier, Altglas, Leichtverpackungen und Bioabfall sicher und trägt damit zu einer nachhaltigen Wiederverwertung bei.

Die **EW Wasser GmbH** ist im Auftrag des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld für die technische und kaufmännische Betriebsführung zuständig. Der Betrieb und die Unterhaltung der Ver- und Entsorgungsanlagen im Verbandsgebiet und somit die sichere und zuverlässige Versorgung der Kunden wurden im Berichtsjahr uneingeschränkt sichergestellt. Täglich werden somit ca. 5,8 Mio. Liter Trinkwasser für rund 45.000 Menschen bereitgestellt. Gleichzeitig wurden umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Optimierung und Umsetzung der technischen Konzepte realisiert.

Zu den umfangreichen Leistungen der **EW Projekt GmbH** für öffentliche und private Investoren zählen

im Berichtsjahr 2023 insbesondere die Projektvorbereitung und -steuerung, die Finanzierung und Baubetreuung, das Fördermittelmanagement, die Abrechnung und Vermarktung, die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination sowie das Liegenschaftsmanagement.

Die **EW Eichsfeldgas GmbH** bietet ihren Kunden seit vielen Jahren bedarfsgerechte Energiekonzepte an. Dabei bilden die Entwicklung von attraktiven Contracting-Modellen insbesondere in Verbindung mit den Blockheizkraftwerken ein wichtiges Wachstumsfeld. Aber auch der Ausbau weiterer regenerativer Energieerzeugnisse, wie die moderne Biogasanlage in Weißenborn-Lüderode, die Windenergieanlage in Dingelstädt und zahlreiche Dach- und Freiflächenphotovoltaikanlagen, haben im Unternehmen einen hohen Stellenwert. Unterstützung mit technischem Know-how für die Betriebsführung der energietechnischen Anlagen sowie für die Akquise und Errichtung neuer Versorgungseinheiten wird durch die **EW Wärme GmbH** bereitgestellt. Im Fokus steht dabei stets eine nachhaltige und moderne Wärme- und Stromversorgung, um ein Höchstmaß an Versorgungssicherheit für die Bürger zu gewährleisten.

Die Eichsfeld Klinikum gGmbH gehört mit rund 1.000 Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region. Im Jahr 2023 konnte eine deutliche Leistungssteigerung in allen Fachbereichen erreicht werden. Die zur Dachmarke gehörende **MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH** konnte das im Vorjahr deutlich gestiegene Leistungsniveau, gemessen an den Fallzahlen, halten und stabilisieren. Die Entwicklung der Ertragslage ist durch die Stabilisierung der bestehenden Arztpraxen sowie der neuen Praxen am Standort Heiligenstadt geprägt. Zudem schlagen sich die Effekte längerfristiger Umstrukturierungsmaßnahmen nieder.

Die **Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH** ist für die Errichtung und Unterhaltung von Kliniken und Einrichtungen des Gesundheitswesens in Heilbad Heiligenstadt zuständig. Erstmals nach 2019 kann ein Ergebnis ohne coronabedingte Sperr- und Abstandsmaßnahmen ausgewiesen werden. Im Rahmen der „Aktion Saubere Hände“ zur Verbesserung der Compliance bei der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen, erhielt die Kurparkklinik im Januar

2024 erstmals das Goldzertifikat dieser bundesweiten Kampagne und bestätigte damit ihre hervorragenden Hygienequalität.

Die **EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH** ist als Kommanditistin beschränkt haftende Gesellschafterin der **EAM GmbH & Co. KG**. Über verschiedene Sammel- und Vorschaltgesellschaften waren im Berichtsjahr zwölf Landkreise, 114 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband mittelbar an der EAM beteiligt. Da alle mittelbaren EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden. Für sie leistet die EAM-Gruppe hohe Wertbeiträge in Form von Gehältern, Aufträgen an lokale Firmen, Konzessions- und Zinszahlungen, der Gewinnverteilung an die Gesellschafter sowie durch die Gewerbesteuer.

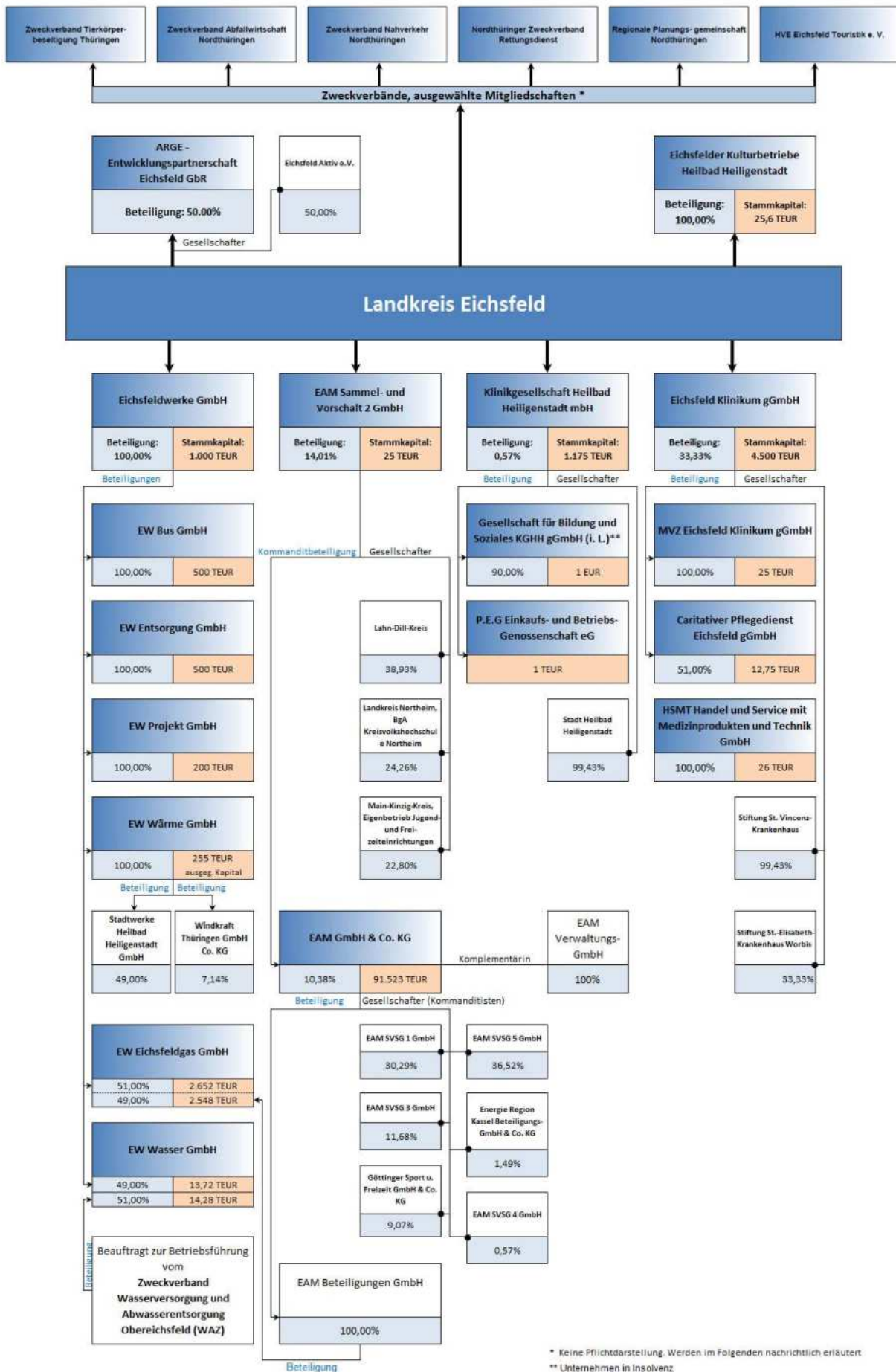
Die Entwicklung der **Eichsfelder Kulturbetriebe** erholt sich nach der Coronapandemie deutlich. Die Besucherzahlen des **Eichsfelder Kulturhauses** zeigen, dass die Veranstaltungen gut angenommen werden. Die Belegungszahlen der **Eichsfelder Musikschule** zeigen eine positive Umkehr des Abwärtstrends der Pandemiejahre. Den Schülern kann wieder der Unterricht in verschiedenen Gebäuden des Landkreises Eichsfeld angeboten werden.

Der Landkreis Eichsfeld ist weiterhin Mitglied im **Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen**, im **Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen**, im **Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst** und im **Zweckverband Nahverkehr Thüringen**. Im Rahmen der Berichterstattung über die Arbeit der kommunalen Gremien werden auch für das Jahr 2023 die Mitgliedschaften in der **Regionalen Planungsgemeinschaft Nordthüringen** und im **HVE Eichsfeld Touristik e.V.** dargestellt.

### Unternehmen in Insolvenz

Über das Vermögen der **Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH** wurde im Jahr 2020 das Insolvenzverfahren eröffnet. Die Gesellschaft ist infolge der Eröffnung des Insolvenzverfahrens aufgelöst.

# Überblick über die Beteiligungen



# Kennziffern zum Jahresabschluss 2023 kommunaler Beteiligungen

Geschäfts- und Ertragslage	Gesamtleistung		Umsatzerlöse		Steuern		Materialaufwand		Personalaufwand		Abschreibungen		sonst. betriebliche		Finanzergebnis		Jahresergebnis	
	TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	92.372	80.962	87.505	75.806	2.365	2.254	58.089	48.787	15.996	14.568	4.458	4.834	6.673	5.864	907	338	5.698	4.993
Eichsfeldwerke GmbH	7.382	6.556	4.710	4.303	2.931	1.221	0	0	3.543	3.152	471	416	3.244	2.717	2.808	2.009	1.440	1.060
EW Bus GmbH	11.416	10.668	9.613	9.017	8	8	6.445	6.623	5.376	4.934	750	772	1.558	1.219	-39	-13	0	0
EW Entsorgung GmbH	6.958	7.475	6.898	7.339	151	142	2.269	2.733	2.261	2.178	596	577	1.390	1.555	3	-1	295	290
EW Wasser GmbH	5.874	5.561	4.894	4.611	1	1	0	0	6	3.098	6	6	2.614	2.455	0	0	2	2
EW Projekt GmbH	1.969	5.141	1.876	3.771	204	349	445	2.584	364	359	458	453	424	999	-73	-97	130	300
EW Wärme GmbH	4.774	3.803	3.075	2.666	54	2	31	32	1.697	1.375	55	40	2.929	2.332	842	628	850	650
EW Eichsfeldgas GmbH	68.170	54.405	67.271	54.131	587	533	50.239	38.198	2.756	2.572	2.127	2.576	4.085	2.745	197	-26	0	0
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	0	0	0	0	1.100	1.375	0	0	0	0	0	0	25	24	5.093	5.360	3.968	3.961
EAM GmbH & Co. KG	26.200	27.200	25.100	26.800	8.200	11.100	0	0	19.500	14.700	0	0	6.700	10.900	61.100	63.300	52.900	53.800
Eichsfeld Klinikum gGmbH	72.122	70.244	72.122	70.244	23	25	19.512	18.028	52.469	48.425	4.549	5.317	8.008	7.903	629	113	-3.782	-2.316
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	3.907	3.906	3.825	3.771	1	1	207	205	2.674	2.726	187	180	966	878	-16	-17	-144	-100
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	11.725	10.245	11.440	9.887	161	138	1.064	956	6.044	5.580	733	760	2.680	2.421	0	-46	1.042	343
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	1.448	1.270	363	379	n/a	n/a	255	209	1.316	1.290	141	142	72	63	347	352	206	-82
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH*	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
<b>Vermögens- und Kapitalstruktur</b>																		
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	Anlagevermögen		Umlaufvermögen		aktiver Rechnungsabgr.		Eigenkapital		Sonderposten		Rückstellungen		Verbindlichkeiten		passiver		Bilanzsumme	
	TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR		TEUR	
Eichsfeldwerke GmbH	40.104	40.252	42.623	40.889	1	2	47.115	43.561	2.182	2.212	7.656	6.639	25.556	28.386	220	345	82.728	81.143
Eichsfeldwerke GmbH	15.338	13.835	9.835	9.284	0	0	20.250	18.810	0	0	3.627	2.468	1.297	1.841	0	0	25.174	23.119
EW Bus GmbH	3.303	3.475	1.146	1.243	0	0	2.100	2.100	0	0	616	476	1.733	2.142	0	0	4.449	4.718
EW Entsorgung GmbH	2.914	2.758	1.931	1.404	1	2	3.580	3.285	0	0	0	124	117	755	0	0	4.846	4.165
EW Wasser GmbH	7	13	2.207	1.360	0	1	73	71	0	0	105	91	2.035	1.209	0	4	2.214	1.374
EW Wärme GmbH	3.119	3.528	6.167	6.769	0	0	4.460	4.330	0	0	994	1.389	5.081	6.313	0	0	10.535	12.032
EW Eichsfeldgas GmbH	8.344	8.022	3.183	2.736	0	0	10.495	9.645	2.182	2.212	1.106	110	836	1.004	0	0	11.526	10.759
EW Wärme GmbH	19.542	19.928	25.276	24.094	0	0	18.685	16.685	2.182	2.212	2.106	2.072	21.625	22.707	220	345	44.818	44.021
EAM GmbH & Co. KG	71.296	69.428	3.701	3.349	0	0	74.463	72.493	0	0	535	284	0	0	0	0	74.997	72.777
EAM GmbH & Co. KG	929.400	929.400	135.100	166.200	1.300	1.400	644.900	615.800	0	0	39.200	38.000	381.700	443.300	0	0	1.065.900	1.097.100
Eichsfeld Klinikum gGmbH	34.572	36.846	204.782	44.558	207	176	34.841	38.622	18.158	19.080	13.986	16.505	172.574	7.372	3	0	239.561	81.580
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	1.387	1.513	873	957	5	2	394	538	0	0	154	200	1.717	1.734	0	0	2.265	2.473
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	10.937	11.591	4.763	3.733	5	13	10.469	9.427	2.104	2.190	504	363	2.504	3.209	123	147	15.705	15.336
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	9.899	10.198	2.331	1.751	0	0	11.632	11.426	330	334	52	57	215	107	0	24	12.229	11.949
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH*	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a
<b>Kennzahlen</b>																		
Eichsfeldwerke GmbH - Konzern -	Anlagedeckung 1		Anlagenintensität		Investitionen		Investitionsquote		Eigenkapitalquote		Verschuldungsgrad		Eigenkapitalrentabilität		Personalintensität		Beschäftigte	
	%		%		TEUR		%		%		%		%		%		Durchschnitt	
Eichsfeldwerke GmbH	117,5	117,0	48,5	49,6	0	0	0,0	53,7	57,0	80,4	70,5	11,5	12,1	17,3	18,0	357	341	
Eichsfeldwerke GmbH	132,0	146,4	60,9	59,8	1.975	427	12,9	81,4	80,4	24,3	22,9	5,6	7,1	48,0	48,1	62	56	
EW Bus GmbH	63,6	60,4	74,2	73,7	648	825	19,6	23,7	47,2	44,5	111,8	124,7	0,0	0,0	47,1	46,2	115	112
EW Entsorgung GmbH	122,9	129,8	60,1	66,2	754	553	25,9	20,1	73,9	78,9	3,3	26,8	8,2	8,8	32,5	29,1	50	48
EW Wasser GmbH	1106,1	575,2	0,3	0,9	0	0	0,0	0,0	3,3	5,2	2.920,3	1824,5	2,7	2,8	0,1	55,7	56	57
EW Projekt GmbH	143,0	126,4	29,6	29,3	48	46	1,6	1,3	42,3	36,0	136,2	177,9	2,9	6,9	18,5	7,0	4	4
EW Wärme GmbH	125,8	130,8	72,4	74,6	376	76	4,5	0,9	91,1	89,6	9,8	11,5	8,1	6,7	35,5	36,2	24	19
EW Eichsfeldgas GmbH	95,6	93,8	43,6	45,3	1.766	2.101	9,0	10,5	41,7	37,9	127,0	148,5	0,0	0,0	4,0	4,7	43	43
EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH	104,4	107,3	95,1	95,4	0	0	0,0	0,0	99,3	99,6	0,7	0,4	5,3	5,5	n/a	n/a	0	0
EAM GmbH & Co. KG	69,4	69,4	87,2	84,7	0	0	0,0	0,0	60,5	56,1	65,3	78,2	8,2	8,2	74,4	54,0	165	151
Eichsfeld Klinikum gGmbH	100,8	94,6	14,4	45,2	2.255	1.708	6,5	4,6	14,5	47,3	535,5	61,8	-10,9	-6,0	72,8	68,9	946	904
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	28,4	26,0	61,2	60	100	4,4	6,6	17,4	21,8	474,6	359,3	-36,6	-18,6	68,4	69,8	56	58	
Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	95,7	90,3	69,6	75,6	80	294	0,7	2,5	66,7	61,5	28,7	37,9	10,0	3,6	51,5	54,5	135	138
Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-	117,5	114,1	80,9	85,3	15	12	0,1	0,1	95,1	95,6	2,3	1,4	1,8	-0,7	90,9	101,6	28	19
Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH*	n/a	n/a	n/a	n/a	0	0	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a	n/a



## Überblick über die kommunalen Aufsichtsratsmandate

	Eichsfeldwerke GmbH	EW Eichsfeldgas GmbH	Eichsfeld Klinikum gGmbH	Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH	Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb
Dr. Henning, Werner - Landrat	x	x		x	x
Dornieden, Horst	x				
Gaßmann, Michael		x	x		
Groß, Michael					x
Hänsel-Hunold, Christian					x
Hellrung, Gerhard					x
Hoffmeier, Michael					x
Hupach, Sigrid	x				
Kellner, Stefanie					x
Kippendorf, Peter					x
Dr. König, Thadäus	x				
Leibeling, Stefan					x
Moll, Dirk	x				
Dr. Müller, Torsten Walter					x
Schwerdt, Jürgen					x
Senft, Herbert	x				x
Siebert-Kobert, Nicole					x
Tasch, Marco	x				
Trappe, Peter		x	x		
Vonderlind, Mathias					x

## Überblick über die Wirtschaftsprüfungsunternehmen

	2023	2022
<b>Eichsfeldwerke GmbH - Konzern</b>	<b>sb+p Strecker, Berger + Partner mbB</b>	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
<b>Eichsfeldwerke GmbH</b>	<b>sb+p Strecker, Berger + Partner mbB</b>	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
<b>EW Bus GmbH</b>	<b>sb+p Strecker, Berger + Partner mbB</b>	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
<b>EW Entsorgung GmbH</b>	<b>sb+p Strecker, Berger + Partner mbB</b>	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
<b>EW Wasser GmbH</b>	<b>sb+p Strecker, Berger + Partner mbB</b>	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
<b>EW Projekt GmbH</b>	<b>sb+p Strecker, Berger + Partner mbB</b>	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
<b>EW Wärme GmbH</b>	<b>sb+p Strecker, Berger + Partner mbB</b>	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
<b>EW Eichsfeldgas GmbH</b>	<b>PricewaterhouseCoopers GmbH</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH
<b>EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH</b>	<b>PricewaterhouseCoopers GmbH</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH
<b>EAM GmbH &amp; Co. KG</b>	<b>PricewaterhouseCoopers GmbH</b>	PricewaterhouseCoopers GmbH
<b>Eichsfeld Klinikum gGmbH</b>	<b>BDO AG</b>	BDO AG
<b>MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH</b>	<b>BDO AG</b>	BDO AG
<b>Klinikgesellschaft Heiligenstadt mbH</b>	<b>sb+p Strecker, Berger + Partner mbB</b>	sb+p Strecker, Berger + Partner mbB
<b>Eichsfelder Kulturbetriebe - Eigenbetrieb-</b>	<b>Friedrichs &amp; Partner mbB Wirtschaftsprüfergesellschaft</b>	Friedrichs & Partner mbB Wirtschaftsprüfergesellschaft



# Vorstellung der Beteiligungen



 Region  
**eichsfeld**  
kommt gut – kommt an!

## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<b>Adresse</b> Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	<b>Beteiligungen</b>	Stammkapital:
<b>E-Mail</b> info@ew-netz.de	EW Bus GmbH 100 %	500 TEUR
<b>Homepage</b> www.eichsfeldwerke.de	EW Entsorgung GmbH 100 %	500 TEUR
<b>Gründungsjahr</b>	EW Projekt GmbH 100 %	200 TEUR
<b>Rechtsform</b>	EW Wärme GmbH 100 %	255 TEUR *
<b>Stammkapital</b>	EW Eichsfeldgas GmbH 51 %	5.200 TEUR
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	EW Wasser GmbH 49 %	28 TEUR
<b>Öffentlicher Zweck</b>	*Ausgegebenes Kapital	
<b>Gesellschafter</b> Landkreis Eichsfeld	<b>Geschäftsführung</b>	
	<b>Gremien</b>	
	<b>Gesellschaftsvertrag</b>	
	<b>Handelsregister</b>	
	<b>Abschlussprüfer</b> Strecker Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte	

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Die Eichsfeldwerke GmbH (EW) mit ihren Tochterunternehmen und Beteiligungen ist seit über 30 Jahren Infrastrukturgestalter einer ganzen Region. Zu ihrem Leistungsspektrum zählen die zuverlässige Energieerzeugung und die Versorgung mit Erdgas, Wärme, Strom und Wasser ebenso wie eine effiziente Abfall- und Abwasserentsorgung. Der komplexe Unternehmensverbund ist zudem im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) sowie dem Projekt- und Regionalmanagement tätig. Über 370 Mitarbeiter unterstützen den Lebensalltag von mittlerweile mehr als 103.000 Kunden.

Die Unternehmensbeteiligungen nehmen ihre Geschäftstätigkeit eigenverantwortlich wahr. Als Managementholding übernimmt EW die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung. Sie garantiert die Koordination und Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen und optimiert deren Leistungen kontinuierlich.

Die Umsatzerlöse nach Ertragskonsolidierung, d. h. bereinigt um die Erlöse aus Lieferungen und Leistungen zwischen den in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen, belaufen sich im Jahr 2023 auf 87,5 Mio. EUR.

Im Geschäftsbereich Energieversorgung (Erdgas / Wärme / Strom), der mit 77,8 % den größten Anteil am Konzernumsatz ausmacht, stiegen die Umsatzerlöse um 22,9 % auf 68,1 Mio. EUR. Dies ist im Wesentlichen auf die höheren Energieverkaufspreise zurückzuführen. Gleichzeitig ist der Erdgasverkauf im Berichtsjahr um 2,1 % auf 676 Mio. kWh (Vorjahr: 691 Mio. kWh) gesunken, was vor allem aus den höheren Temperaturen und zusätzlichen Verbrauchseinsparungen der Kunden resultiert. Ebenso verhält es sich mit dem Strom- und Wärmeverkauf.

Die Erlöse im Bereich Verkehr belaufen sich auf 8,5 Mio. EUR (Vorjahr: 7,7 Mio. EUR). Hier spiegeln sich die gestiegenen Leistungen im Gelegenheitsverkehr wider. Diese resultieren im Wesentlichen aus Mehrleistungen im Schienenersatzverkehr. Auf Seiten des Projektmanagements beinhalten die Erlöse (593 TEUR) die Vermarktung der Baugrundstücke des Wohngebietes „Eilseestraße II“ in Bickenriede sowie „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	271	264
Teilzeit	59	52
Auszubildende	27	25
<b>Gesamt</b>	<b>357</b>	<b>341</b>

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

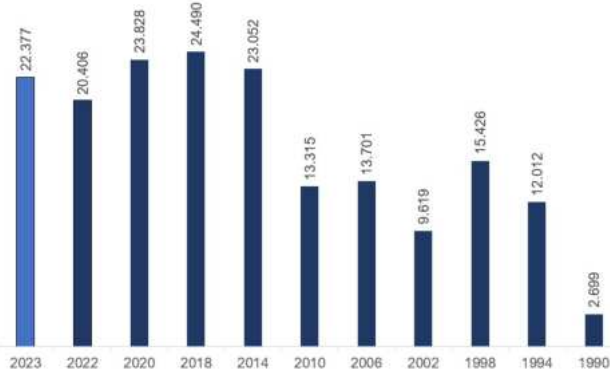
	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

## 3. Ausblick

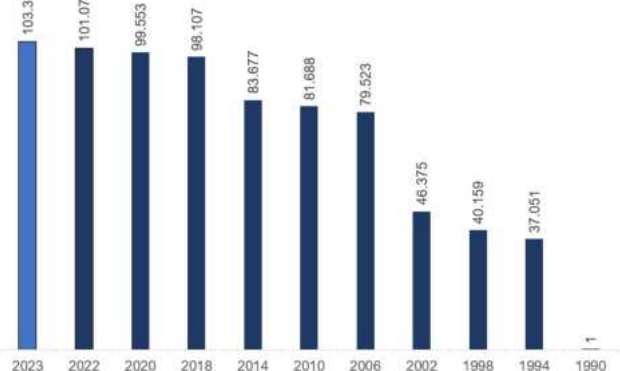
Aufgrund der globalen Entwicklungen, wie zum Beispiel dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, sind die Chancen-Risiko-Positionen im Vergleich zu den Vorjahren stark volatil. Es ist nicht

auszuschließen, dass sich negative Effekte auf das Jahresergebnis ergeben können. Bestandsgefährdende Risiken werden zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

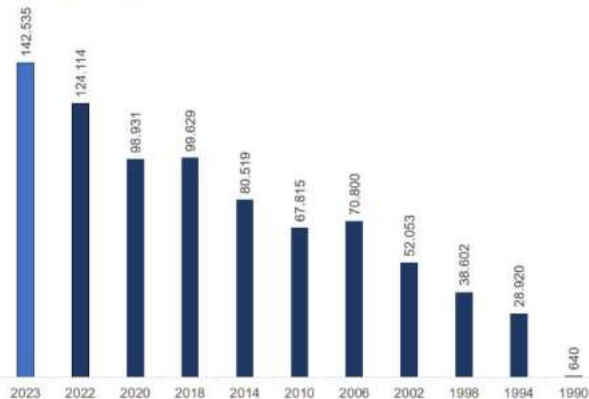
Investitionstätigkeit in T€\*



Kundenanzahl\*



Umsätze in T€\*



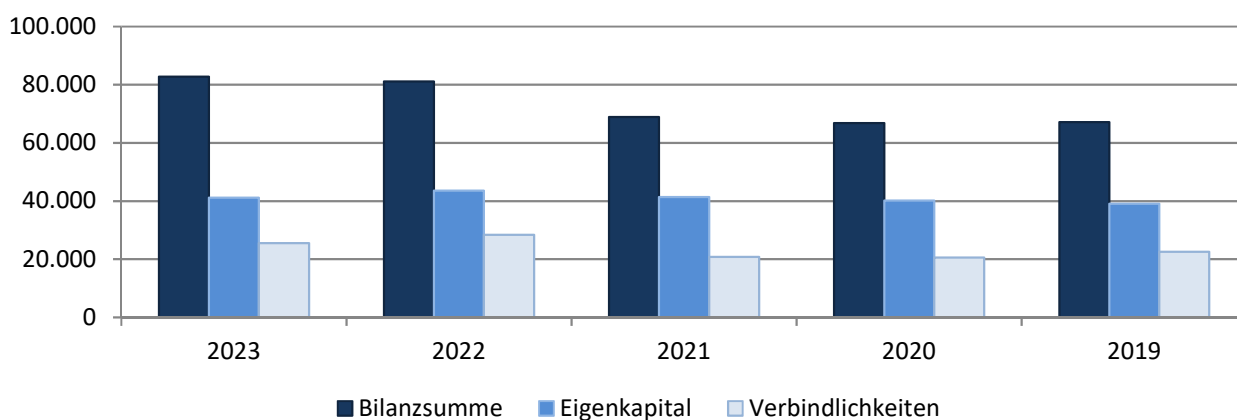
\* Zur Verdeutlichung der operativen Geschäftsentwicklung der Unternehmensgruppe erfolgt – abweichend zur Konzernbilanz – die kumulierte Darstellung der wesentlichen Kennzahlen unter Berücksichtigung der Werte des Zweckverbands Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ), der EW Wasser GmbH, die dessen Betriebsführung wahrnimmt, sowie erstmals 2015 der Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

– A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>40.103.868,49</b>	<b>40.251.993,40</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	413.718,78	153.877,04
II. Sachanlagen	32.380.835,30	32.990.463,90
III. Finanzanlagen	7.309.314,41	7.107.652,46
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>42.623.412,08</b>	<b>40.888.838,10</b>
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	2.078.201,86	1.959.420,78
2. Grundstücke und unfertige Leistungen	2.564.222,94	2.175.134,08
3. Fertige Erzeugnisse	372.000,00	225.700,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.894.855,15	9.305.625,44
2. Forderungen gegen Gesellschafter	11.292,55	0,00
3. Forderungen gegen Beteiligungsunternehmen	3.052.353,02	2.199.937,07
4. Sonstige Vermögensgegenstände	7.871.953,60	12.197.755,55
III. Kassenbestand, Bankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	13.778.532,96	12.825.265,18
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.031,38</b>	<b>2.406,34</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>82.728.311,95</b>	<b>81.143.237,84</b>

– P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>47.114.575,80</b>	<b>43.560.913,85</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	2.650.000,00	2.650.000,00
III. Konzerngewinnrücklage	15.159.310,00	13.719.310,00
IV. Konzernbilanzgewinn	15.524.255,87	14.390.593,92
V. Unterschiedsbetrag aus der Kapitalkonsolidierung	3.625.359,93	3.625.359,93
VI. Ausgleichsposten für Anteile im Fremdbesitz	9.155.650,00	8.175.650,00
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>2.181.530,48</b>	<b>2.212.261,86</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>7.655.891,10</b>	<b>6.639.026,18</b>
1. Rückstellungen für Pensionen	1.162.800,00	1.118.400,00
2. Steuerrückstellungen	2.496.781,89	1.262.489,45
3. Sonstige Rückstellungen	3.996.309,21	4.258.136,73
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>25.556.314,57</b>	<b>28.386.035,95</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	5.709.286,60	7.475.001,31
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.177.587,11	5.875.107,62
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaften	0,00	399.026,12
4. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen	3.124.630,95	2.834.043,01
5. Sonstige Verbindlichkeiten	10.544.809,91	11.802.857,89
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>220.000,00</b>	<b>345.000,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>82.728.311,95</b>	<b>81.143.237,84</b>

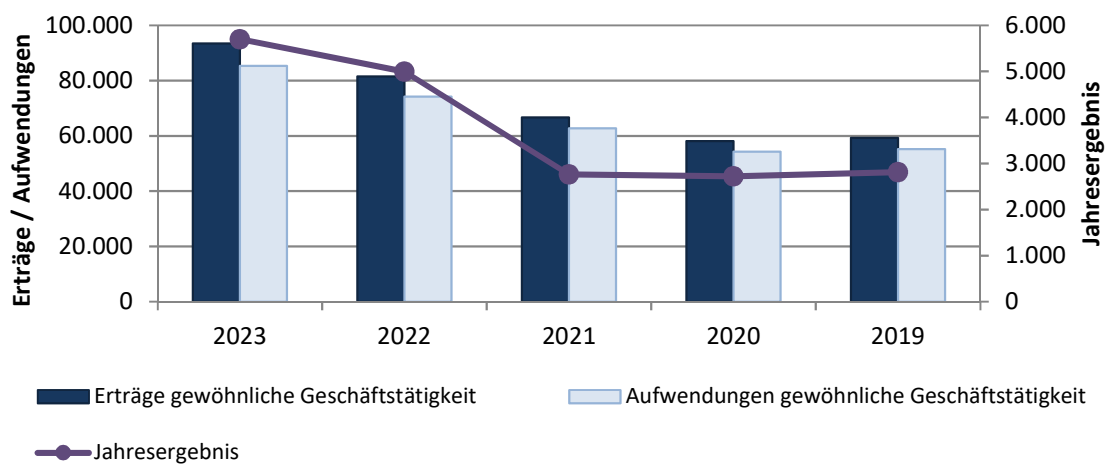
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



## 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	87.505.217,30	75.805.689,83
2. Bestandsveränderung	188.476,32	1.229.671,44
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	183.245,85	75.993,73
4. Sonstige betriebliche Erträge	4.495.421,51	3.850.948,84
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	46.041.133,14	36.390.290,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	12.048.090,51	12.397.083,06
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	13.159.236,20	11.984.255,58
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.836.880,65	2.584.030,17
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.457.655,95	4.834.004,05
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6.673.114,73	5.863.894,01
9. Ergebnis aus Beteiligungen	689.139,48	489.364,75
10. Zinsen und ähnliche Erträge	368.430,65	4.678,69
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	150.260,41	155.730,71
<b>12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>8.063.559,52</b>	<b>7.247.059,33</b>
13. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	2.316.039,80	2.205.849,91
<b>14. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>5.747.519,72</b>	<b>5.041.209,42</b>
15. Sonstige Steuern	49.226,82	48.504,46
<b>16. Konzernjahresüberschuss</b>	<b>5.698.292,90</b>	<b>4.992.704,96</b>
17. Auf Minderheiten entfallender Gewinn (EG)	3.124.630,95	2.834.043,01
<b>18. Konzerngewinn</b>	<b>2.573.661,95</b>	<b>2.158.661,95</b>
19. Konzerngewinnvortrag	14.390.593,92	13.291.931,97
20. Zuführung zu den Konzerngewinnrücklagen	1.440.000,00	1.060.000,00
<b>21. Konzernbilanzgewinn</b>	<b>15.524.255,87</b>	<b>14.390.593,92</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)





**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b>	Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt	
<b>E-Mail</b>	info@ew-netz.de	
<b>Homepage</b>	www.eichsfeldwerke.de	
<b>Gründungsjahr</b>	1991	
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
<b>Stammkapital</b>	1.000 TEUR	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Gegenstand des Unternehmens ist die Leitung sowie das Halten von Beteiligungen an Gesellschaften im Bereich der öffentlichen Versorgung, insbesondere der Energieversorgung, der Wasserver- und -entsorgung, der Abfallentsorgung, des Personennahverkehrs, des Kommunalbaus sowie des Regionalmarketings, des Regionalmanagements und der regionalen Wirtschaftsförderung. Hierzu gehört auch die kaufmännische und technische Betriebsführung der von den vorgenannten Gesellschaften betriebenen Unternehmen.	
<b>Öffentlicher Zweck</b>	Für die Eichsfeldwerke GmbH (EW) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	
<b>Gesellschafter</b>	Landkreis Eichsfeld	100% 1.000 TEUR
<b>Beteiligungen</b>	Stammkapital:	
	EW Bus GmbH	100 % 500 TEUR
	EW Entsorgung GmbH	100 % 500 TEUR
	EW Projekt GmbH	100 % 200 TEUR
	EW Wärme GmbH	100 % 255 TEUR*
	EW Eichsfeldgas GmbH	51 % 5.200 TEUR
	EW Wasser GmbH	49 % 28 TEUR
	*Ausgegebenes Kapital	

<b>Geschäftsführung</b>	Dipl.-Ing. Ulrich Gabel
<b>Gremien</b>	Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung
<b>Mitglieder Aufsichtsrat</b>	Dr. Werner Henning - <i>Vorsitzender</i> (Landrat Landkreis Eichsfeld), Horst Dornieden - <i>Stellvertretender Vorsitzender</i> (Mitglied des Kreistages), Dr. Thadäus König (Mitglied des Kreistages), Dirk Moll (Mitglied des Kreistages), Sigrid Hupach (Mitglied des Kreistages), Herbert Senft (Mitglied des Kreistages), Marco Tasch (Mitglied des Kreistages)
<b>Gesellschaftsvertrag</b>	Der Gesellschaftsvertrag vom 13. September 1995 wurde am 7. März 2012 zuletzt geändert.
<b>Handelsregister</b>	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 400696 eingetragen.
<b>Abschlussprüfer</b>	Strecker Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Die Eichsfeldwerke stehen für innovative Konzepte, effiziente Leistungen, zuverlässigen Service und regionale Verantwortung. Mit ihren Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen Energieerzeugung und -versorgung, Wasserver-/Abwasserentsorgung, Mobilität, Abfallentsorgung und Projektmanagement gestaltet das Unternehmensnetzwerk wichtige Aufgaben der Daseinsvorsorge und trägt entscheidend zur Erreichung übergeordneter Ziele wie regionalem Wirtschaftswachstum, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie einer leistungsfähigen Infrastruktur und einer hohen Lebensqualität bei.

Die Gruppe zählt außerdem zu den größten Arbeitgebern in der Region.

Für ihre Tochtergesellschaften übernimmt die EW als Managementholding die strategische Ausrichtung und Weiterentwicklung. Sie gewährleistet die Koordination und Abstimmung zwischen den einzelnen Bereichen und arbeitet kontinuierlich an der Optimierung und Erweiterung des zukunftsorientierten Leistungsspektrums. Das Unternehmen verzeichnete im Berichtsjahr eine Umsatzsteigerung um 407 TEUR auf 4,7 Mio. EUR. Hier spiegelt sich der höhere Leistungsumfang im Zuge des weiteren Wachstums innerhalb der Unternehmensgruppe wider.

Die Betriebsführung und die unternehmensführenden Aufgaben für die Tochtergesellschaften wurden im vollen Umfang wahrgenommen.

Nachdem der bestehende Gewinnabführungsvertrag zwischen der Eichsfeldwerke GmbH und der EW Eichsfeldgas GmbH, aus Gründen der Risikovorsorge, zum 31.12.2022 gekündigt wurde, wurde vor dem Hintergrund der Erholung der

wirtschaftlichen Gesamtlage zwischenzeitlich ein neuer Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Der am 21. Juli 2023 abgeschlossene Vertrag ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2023 in Kraft getreten, so dass trotz der zwischenzeitlichen Kündigung ein kontinuierlicher und unterbrechungsfreier Fortbestand des steuerlichen Querverbundes gewährleistet ist.

**Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres**

	2023	2022
Vollzeit	34	35
Teilzeit	22	16
Auszubildende	6	5
<b>Gesamt</b>	<b>62</b>	<b>56</b>

**Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR**  
(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

**Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR**

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

**Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR**

	2023	2022
Aufsichtsrat	13,5	13,5

**3. Ausblick**

Im Jahr 2024 sind Investitionen in das Sachanlagevermögen in Höhe von 900 TEUR vorgesehen. Darin enthalten ist u. a. die geplante Modernisierung des Betriebs- und Verwaltungsgebäudes der Eichsfeldwerke. Weiterhin ist eine Kapitaleinlage in Höhe von 1,0 Mio. EUR in die EW Eichsfeldgas GmbH geplant. Die Finanzierung der Investitionen wird aus Eigenmitteln erfolgen.

Die strategische Ausrichtung der Unternehmensgruppe auf Investitionen in regenerative Energieerzeugung sowie in ökologisch und ökonomisch innovative Technologien bildet auch perspektivisch einen Hauptschwerpunkt der unternehmerischen Tätigkeit. Dabei sind die Rahmenbedingungen der Branche permanenten

Änderungen unterworfen. Um diesen Herausforderungen gerecht zu werden und um die Position auf dem regionalen Markt zu festigen und zugleich neue Geschäftsfelder zu erschließen, optimiert die Unternehmensgruppe ihre Strukturen und passt ihre Strategiekonzepte fortlaufend an.

Aufgrund der globalen Entwicklungen, wie zum Beispiel dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, sind die Chancen-Risiko-Positionen im Vergleich zu den Vorjahren stark volatil. Es ist nicht auszuschließen, dass sich negative Effekte auf das Jahresergebnis ergeben können. Bestandsgefährdende Risiken werden zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

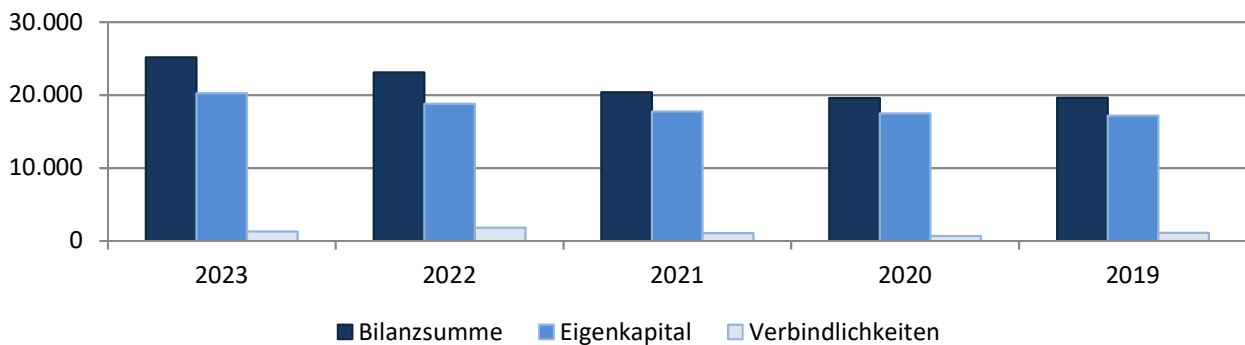
## 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

– A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>15.338.405,16</b>	<b>13.835.021,43</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	280.618,10	78.016,81
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	2.193.720,53	2.357.223,23
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	617.588,63	638.182,06
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	675.195,52	210.316,95
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	11.558.755,73	10.538.755,73
2. Beteiligungen	12.526,65	12.526,65
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>9.835.318,08</b>	<b>9.283.979,02</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20.137,97	57.427,88
2. Forderungen gegen Gesellschafter	11.292,55	0,00
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.124.803,04	5.454.185,19
4. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.795.824,29	817.667,89
5. Sonstige Vermögensgegenstände	1.182.349,80	19.458,39
II. Kassenbestand Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.700.910,43	2.935.239,67
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.173.723,24</b>	<b>23.119.000,45</b>

## – PASSIVA –

	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>20.250.000,00</b>	<b>18.810.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.000.000,00	1.000.000,00
II. Kapitalrücklage	2.650.000,00	2.650.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	16.600.000,00	15.160.000,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>3.626.625,00</b>	<b>2.468.000,00</b>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	1.162.800,00	1.118.400,00
2. Steuerrückstellungen	1.692.275,00	740.300,00
3. Sonstige Rückstellungen	771.550,00	609.300,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.297.098,24</b>	<b>1.841.000,45</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	399.412,35	467.826,99
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	399.026,12
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	188.966,60	276.525,36
4. Sonstige Verbindlichkeiten	708.719,29	697.621,98
<b>Bilanzsumme</b>	<b>25.173.723,24</b>	<b>23.119.000,45</b>

Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



Auszubildende der Unternehmensgruppe

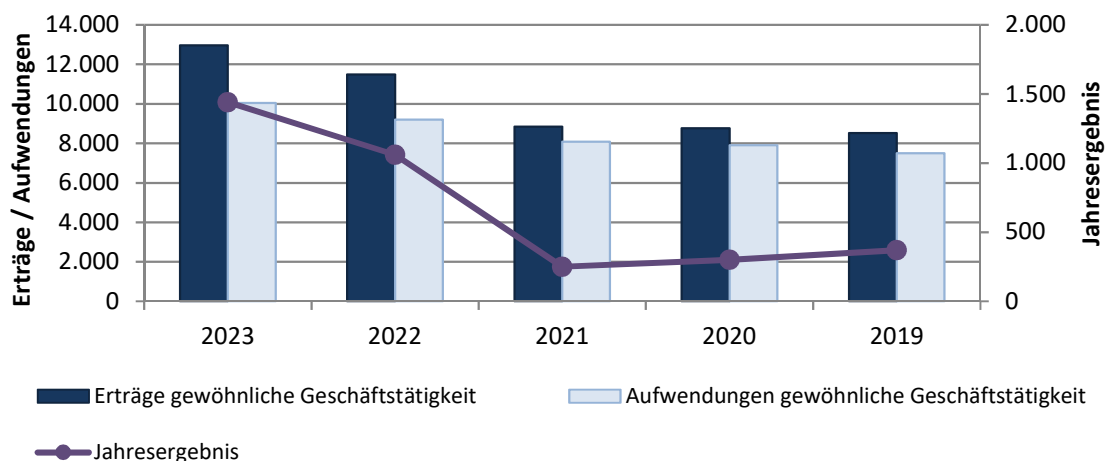


Übergabe Sonderpreis Mobilität des Thüringer Demografiepreises 2023 für die App „EW Businfo“ durch die Thüringer Ministerin für Infrastruktur und Landwirtschaft Susanna Karawanski

5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	4.710.353,12	4.302.949,30
2. Sonstige betriebliche Erträge	2.671.795,34	2.253.146,86
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.954.376,38	2.609.880,54
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	588.775,77	542.027,26
4. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	471.460,37	415.673,22
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	3.243.895,93	2.716.770,01
6. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- und Teilgewinnabführungsverträgen	5.448.268,73	4.920.705,20
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	139.402,01	8.342,48
8. Aufwendungen aus der Verlustübernahme	2.760.000,00	2.900.000,00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.906,00	19.918,00
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.931.404,75</b>	<b>2.280.874,81</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.483.154,03	1.212.647,09
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.448.250,72</b>	<b>1.068.227,72</b>
13. Sonstige Steuern	8.250,72	8.227,72
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>1.440.000,00</b>	<b>1.060.000,00</b>
15. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	1.440.000,00	1.060.000,00
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b>	Leinefelde, Abbestraße 8 37327 Leinefelde-Worbis
<b>E-Mail</b>	bus@ew-netz.de
<b>Homepage</b>	www.eichsfeldwerke.de
<b>Gründungsjahr</b>	1992
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Stammkapital</b>	500 TEUR
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Gegenstand des Unternehmens ist die Ausführung von Linien- und Gelegenheitsverkehr mit Kraftfahrzeugen sowie sämtliche damit zusammenhängende und den Gesellschaftszweck fördernde Geschäfte einschließlich des Betriebs einer LKW-Waschanlage mit Dieseltankstelle sowie einer Wartungs- und Reparaturwerkstatt.
<b>Öffentlicher Zweck</b>	Für die EW Bus GmbH (EW Bus) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.

<b>Gesellschafter</b>	Eichsfeldwerke GmbH	100 %	500 TEUR
<b>Beteiligungen</b>	keine		
<b>Geschäftsführung</b>	Dipl.-Ing. Michael Raabe, Benno Bause		
<b>Gremien</b>	Gesellschafterversammlung		
<b>Gesellschaftsvertrag</b>	Der Gesellschaftsvertrag vom 4. Juni 1991 wurde am 11. März 2011 zuletzt geändert.		
<b>Handelsregister</b>	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401165 eingetragen.		
<b>Abschlussprüfer</b>	Strecker Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Die EW Bus GmbH bietet ihren Kunden ein breites Spektrum an öffentlichen Verkehrsdienstleistungen, deren Schwerpunkte der Personennahverkehr und die Schülerbeförderung darstellen. Angebote im Gelegenheitsverkehr, im Wesentlichen in dem Bereich Schienenersatzverkehr, runden das Leistungsportfolio der Gesellschaft ab. Um den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) für die Einwohner der Region flächendeckend zu gewährleisten, besitzt das Unternehmen eine moderne Fahrzeugflotte, die mit über 35 verschiedenen Buslinien ein rund 1.000 Kilometer umfassendes Streckennetz bedient. Im Jahr 2023 legten die Fahrzeuge der EW Bus eine Fahrstrecke von insgesamt etwa 3,7 Mio. Kilometer zurück. Die Gesellschaft versteht sich als umfassende Mobilitätsdienstleisterin im Landkreis Eichsfeld, die sich mit innovativen Konzepten – wie RufBus, RadBus, einem kostenfreien W-LAN, der Auskunftsass „EW Bus“ – sowie zukunftsfähigen Technologien den aktuellen Herausforderungen stellt. Damit schafft sie eine nachhaltige Verbindung zwischen wirtschaftlicher Effizienz und ökologischer Verträglichkeit.

Auf der Grundlage des Kreistagsbeschlusses vom 27.09.2017 wurde die EW Bus am 06.11.2018 mit einem öffentlichen Dienstleistungsauftrag (ÖDA) durch den Landkreis für die öffentlichen Personenverkehrsdienste im Eichsfeld betraut. Analog zur Laufzeit des ÖDA's erteilte das Thüringer Landesverwaltungsamt der EW Bus die Liniengenehmigungen für den Zeitraum 01.03.2020 – 28.02.2030. Damit ist eine wesentliche Geschäftsgrundlage der EW Bus für den Zeitraum von zehn Jahren gesichert.

Die Fahrgastzahlen in 2023 haben sich gegenüber dem Vorjahr um ca. 4,4% auf 3,7 Mio. (Vorjahr: 3,9 Mio.) reduziert. Die Umsatzerlöse beliefen sich im Geschäftsjahr auf 9,6 Mio. EUR (Vorjahr: 9,0 Mio. EUR).

Der Umsatzanstieg im Segment Linienverkehr ist im Wesentlichen durch die temporäre Einführung des 9-Euro-Tickets und die daraus resultierenden geringeren Umsatzerlöse in 2022 begründet. Durch Mehrleistungen im Bereich Schienenersatzverkehr stieg der Umsatz im Gelegenheitsverkehr um 90,5 %.

Das Investitionsvolumen für das Geschäftsjahr 2023 betrug 648 TEUR. Darin ist u. a. die Anschaffung von einem Niederflrbus, Erneuerung der Digitalanzeigen am Busbahnhof Leinefelde sowie Hard- und Software für die Umsetzung des Deutschlandtickets enthalten. Die Finanzierung der Investitionen

des Berichtsjahres erfolgte durch eigene Mittel, Fördermittel und einer Darlehensaufnahme. Insgesamt wurde in 2023 ein Niederflrbus vom Freistaat Thüringen gefördert.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	96	93
Teilzeit	10	11
Auszubildende	9	8
<b>Gesamt</b>	<b>115</b>	<b>112</b>

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR\*)

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

\*)Verlustausgleich ÖPNV erfolgt seit 2003 vollständig durch den Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH  
 2018: 1.420 TEUR    2020: 2.160 TEUR    2022: 2.900 TEUR  
 2019: 1.780 TEUR    2021: 2.280 TEUR    2023: 2.760 TEUR

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2023	2022
Aufsichtsrat	entfällt	

## 3. Ausblick

Im Geschäftsjahr 2024 ist u. a. die Anschaffung von fünf neuen Niederflrbusen (davon vier mit E-Antrieb), zwei Midi-Bussen mit E-Antrieb, der spezifisch erforderlichen Ladeinfrastruktur und die Ersatzbeschaffung eines PKW vorgesehen. Das gesamte Investitionsvolumen beläuft sich auf 4,5 Mio. EUR. Die Anschaffung der Busse ist zur Förderung beim Land Thüringen angemeldet. Die Finanzierung wird über Eigenmittel, Fördermittel und eine geplante Darlehensaufnahme gesichert.

Die Ertragslage in 2024 ist im Wesentlichen von den Umsätzen aus dem Linienverkehr geprägt. Die Gesellschaft rechnet mit Umsatzerlösen von 9,1 Mio. EUR.

Analog zu den Vorjahren erfolgt der Verlustausgleich in 2024 im Rahmen des bestehenden Beherrschungs- u. Gewinnabführungsvertrages planmäßig durch den Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH.

Die Einführung des Deutschlandtickets zum 1. Mai 2023 erforderte eine Etablierung von Chipkarten und die Entwicklung eines digitalen Tickets. Finanzielle Einbußen, die durch das Deutschlandticket im Linienverkehr im Berichtszeitraum entstanden sind, werden im Jahr 2024 durch das Land Thüringen im Wesentlichen ausgeglichen.

Aufgrund der globalen Entwicklungen, wie zum Beispiel dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, sind die Chancen-Risiko-Positionen im Vergleich zu den Vorjahren stark volatil. Es ist nicht auszuschließen, dass sich negative Effekte auf das Jahresergebnis ergeben können. Bestandsgefährdende Risiken werden aufgrund des bestehenden Beherrschungs- und Gewinnabführungsvertrages der EW Bus GmbH mit dem Gesellschafter Eichsfeldwerke GmbH sowie der umfangreichen Steuerungsmaßnahmen der Gesellschaft zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

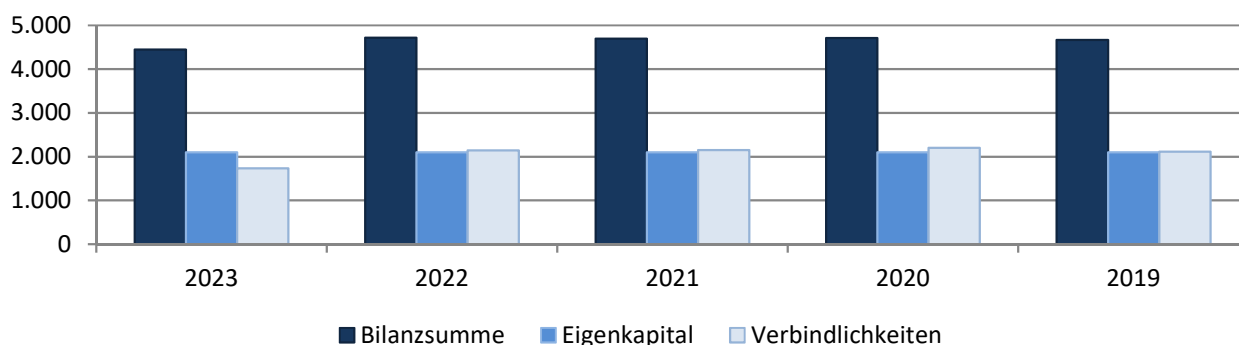
## 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

–A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>3.302.576,50</b>	<b>3.475.226,21</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	90.064,00	22.383,17
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	778.276,57	814.590,14
2. Technische Anlagen u. Maschinen	1.887.446,14	2.245.955,51
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	282.930,55	227.812,87
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	263.859,24	164.484,52
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.145.955,38</b>	<b>1.242.585,50</b>
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	190.511,41	200.403,67
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	184.025,08	242.131,72
2. Forderungen gegen Gesellschafter	188.966,60	276.525,36
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	5.720,28	151.815,33
4. Sonstige Vermögensgegenstände	290.789,52	160.166,34
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	285.942,49	211.543,08
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.448.531,88</b>	<b>4.717.811,71</b>

–P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>2.100.000,00</b>	<b>2.100.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Kapitalrücklage	1.600.000,00	1.600.000,00
III. Jahresüberschuss	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>616.000,00</b>	<b>476.300,00</b>
Sonstige Rückstellungen	616.000,00	476.300,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.732.531,88</b>	<b>2.141.511,71</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	775.000,00	1.215.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	356.811,55	169.403,88
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	0,00	0,00
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	4.222,77
5. Sonstige Verbindlichkeiten	600.720,33	752.885,06
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.448.531,88</b>	<b>4.717.811,71</b>



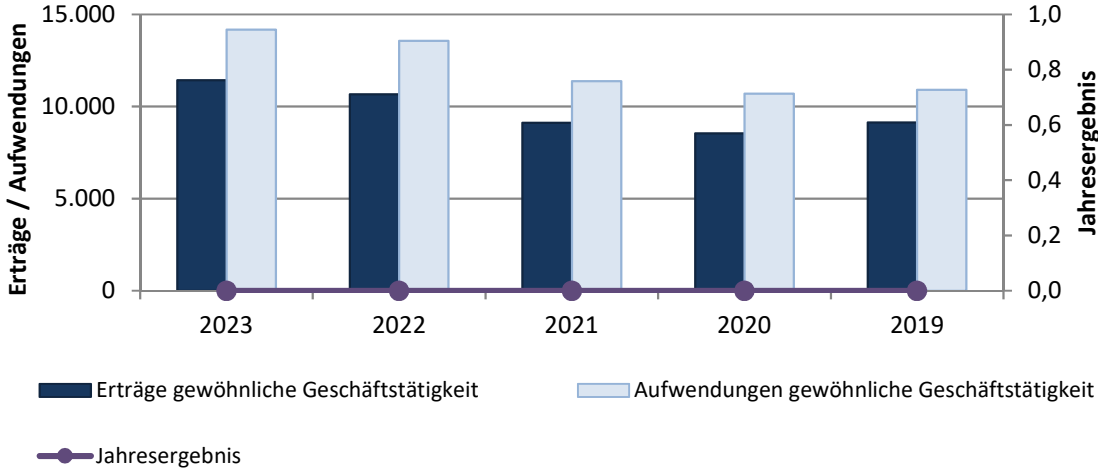
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	9.612.638,70	9.016.913,34
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.803.523,22	1.651.220,03
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	3.812.064,91	4.399.104,03
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.632.652,76	2.223.541,10
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.435.344,69	4.077.583,18
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	940.662,97	856.311,58
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	750.411,53	772.099,16
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.557.513,30	1.218.793,67
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4.411,40	-56,61
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	43.613,46	12.911,96
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-2.751.690,30</b>	<b>-2.892.267,92</b>
10. Ergebnis nach Steuern	-2.751.690,30	-2.892.267,92
11. Sonstige Steuern	8.309,70	7.732,08
12. Erträge aus der Verlustübernahme	2.760.000,00	2.900.000,00
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Testbetrieb eines E-Busses im Regionalverkehr im August 2023



Buswerbung für den Deutschen Wandertag 2024



gegenüber dem Vorjahr um 21,4 % auf 12.276 Tonnen (Vorjahr: 10.109 Tonnen). Weiterhin wurden im Berichtsjahr 6.614 Tonnen Altpapier, 4.559 Tonnen Leichtverpackungen sowie 2.580 Tonnen Altglas eingesammelt und einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Im Jahr 2023 verzeichnete die EW Entsorgung einen Umsatz von 6,9 Mio. EUR (Vorjahr: 7,3 Mio. EUR). Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus den niedrigeren Verwertungserlösen für Altpapier

infolge des Rückgangs des Verwertungspreisniveaus. Die Investitionen beliefen sich im Berichtsjahr auf insgesamt 754 TEUR. Sie dienen dem Ersatz von Entsorgungsfahrzeugen, dem Erwerb von Restabfall-, Altpapier- bzw. Altglasbehältern sowie der Erweiterung der Betriebs- und Geschäftsausstattung und der IT-Technik. Die Finanzierung der Investitionen erfolgte aus Eigenmitteln.

#### Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	45	43
Teilzeit	5	4
Auszubildende	0	1
<b>Gesamt</b>	<b>50</b>	<b>48</b>

#### Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

#### Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

#### Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2023	2022
Aufsichtsrat	entfällt	

### 3. Ausblick

Die übertragenen Aufgaben werden kontinuierlich fortgeführt. Seit dem 1. Januar 2024 werden nach dem Beitritt der Ortschaft Struth zur Landgemeinde Stadt Dingelstädt auch die Entsorgungsleistungen für die rund 1.600 Einwohner in dieser Ortschaft übernommen. Damit sichert die EW Entsorgung die Hausmüllentsorgung im Landkreis für mittlerweile rund 106.000 Einwohner. Die Übernahme zu Jahresbeginn verlief reibungslos.

Für das Geschäftsjahr 2024 sind Investitionen in Höhe von 850 TEUR vorgesehen. Sie dienen dem Ersatz von Entsorgungsfahrzeugen, der Erneuerung und dem Austausch der Restabfall-, Altpapier- und Sammelbehälter sowie der Erneuerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung. Die Finanzierung der Investitionen soll aus Eigenmitteln erfolgen.

Die hohen Qualitätsansprüche setzt die Gesellschaft durch interne Ablauf- und Qualitätskontrollen durch. Zur Sicherung der komplexen Arbeitsprozesse wurde im November 2023 die turnusmäßige Rezertifizierung des Unternehmens als Entsorgungsfachbetrieb gemäß §§ 56 und 57 KrWG durchgeführt. Die Zertifizierung wurde erfolgreich absolviert.

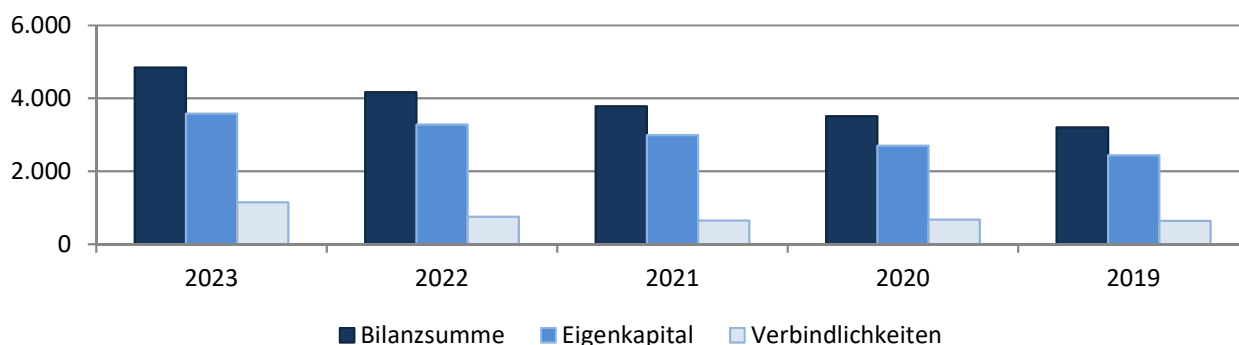
Aufgrund der globalen Entwicklungen, wie zum Beispiel dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, sind die Chancen-Risiko-Positionen im Vergleich zu den Vorjahren stark volatil. Es ist nicht auszuschließen, dass sich negative Effekte auf das Jahresergebnis ergeben können. Bestandsgefährdende Risiken werden zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

– A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>2.913.830,06</b>	<b>2.757.682,81</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	43.036,68	53.477,06
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	586.235,63	589.841,24
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.996.357,75	2.114.364,51
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	288.200,00	0,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>1.931.433,53</b>	<b>1.404.467,80</b>
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	119.187,95	103.420,62
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.343.896,65	1.052.234,80
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	14.476,65	13.062,91
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	73,30	274,65
4. Sonstige Vermögensgegenstände	93.440,78	14.572,53
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	360.358,20	220.902,29
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1.031,38</b>	<b>2.406,34</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.846.294,97</b>	<b>4.164.556,95</b>

– P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>3.580.000,00</b>	<b>3.285.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	3.080.000,00	2.785.000,00
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>117.150,00</b>	<b>124.400,00</b>
1. Steuerrückstellungen	200,00	6.000,00
2. Sonstige Rückstellungen	116.950,00	118.400,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.149.144,97</b>	<b>755.156,95</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	503.325,50	50.887,32
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	645.480,10	548.825,47
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	253,37	143.627,02
4. Sonstige Verbindlichkeiten	86,00	11.817,14
<b>Bilanzsumme</b>	<b>4.846.294,97</b>	<b>4.164.556,95</b>

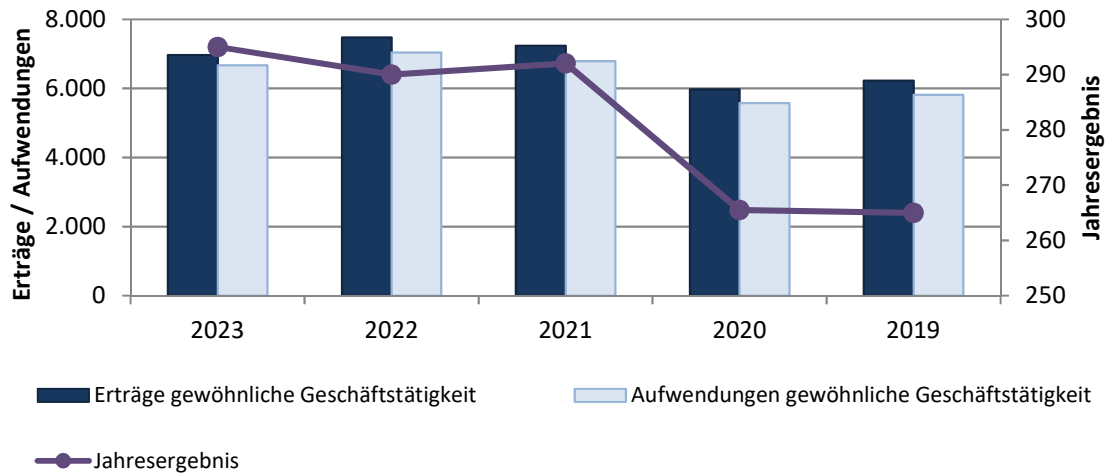
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



### 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	6.898.088,77	7.338.681,77
2. Sonstige betriebliche Erträge	59.766,52	135.846,94
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	1.223.819,16	1.752.419,72
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.045.427,12	980.953,69
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.867.663,54	1.785.638,11
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	392.836,82	391.866,10
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	595.607,99	576.681,17
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.390.134,81	1.554.758,55
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.985,17	-53,29
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	625,00	625,00
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>445.726,02</b>	<b>431.533,08</b>
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	125.158,32	116.066,86
<b>11. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>320.567,70</b>	<b>315.466,22</b>
12. Sonstige Steuern	25.567,70	25.466,22
<b>13. Jahresüberschuss</b>	<b>295.000,00</b>	<b>290.000,00</b>
14. Einstellung in die anderen Gewinnrücklagen	295.000,00	290.000,00
<b>15. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b> Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt		<b>Gesellschafter</b>	
<b>E-Mail</b> info@ew-netz.de		Eichsfeldwerke GmbH	49 % 13,72 TEUR
<b>Homepage</b> www.eichsfeldwerke.de		Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)	51 % 14,28 TEUR
<b>Gründungsjahr</b> 1994		<b>Beteiligungen</b> keine	
<b>Rechtsform</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung		<b>Geschäftsführung</b> Dipl.-Ing. Ulrich Gabel	
<b>Stammkapital</b> 28 TEUR		<b>Gremien</b> Gesellschafterversammlung	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b> Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Wasserver- und Abwasserentsorgungsanlagen auf der Grundlage eigener Anlagen wie auch derjenigen einer Betriebsführung für Dritte sowie Bau, Projektierung und Planung solcher Anlagen für Dritte. Dies umfasst auch die kaufmännische Betriebsführung sowie die Wahrnehmung von Angelegenheiten der laufenden Verwaltung für kommunale Aufgabenträger.		<b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag vom 22. November 1994 wurde am 28. Juni 2011 zuletzt geändert.	
<b>Öffentlicher Zweck</b> Für die EW Wasser GmbH (EW Wasser) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.		<b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 402446 eingetragen.	
		<b>Abschlussprüfer</b> Strecker Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte	

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Die EW Wasser GmbH (EW Wasser) erbringt als Dienstleister für den Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) die kaufmännische und technische Betriebsführung. Die Gesellschaft unterhält und betreibt im gesamten Verbandsgebiet die Anlagen und Netze im Trinkwasser- und Abwasserbereich. So werden täglich ca. 5,8 Mio. Liter Trinkwasser für rund 45.000 Menschen im Eichsfeld und darüber hinaus bereitgestellt. Untrennbar verbunden mit dem Schutz der Gewässer und der Trinkwasserressourcen steht die fachgerechte Reinigung der Abwässer. Knapp 72.000 Einwohner sind an das Kanalnetz mit rund 901 Kilometern Länge angeschlossen.

Der Betrieb und die Unterhaltung der Ver- und Entsorgungsanlagen im Verbandsgebiet und somit die sichere und zuverlässige Versorgung der Kunden wurden im Berichtsjahr uneingeschränkt sichergestellt. Gleichzeitig waren umfangreiche Maßnahmen zur weiteren Optimierung und Umsetzung der technischen Konzepte zu realisieren.

Im Abwasserbereich wurden u. a. der Neubau des Verbindungssammlers Uder - Lutter abgeschlossen und mit dem Bau des Verbindungssammlers Martinfeld - Ershausen begonnen. Gleichzeitig waren umfangreiche Maßnahmen zur grundhaften Erneuerung der Ortsnetze im Zuge des Straßenbaus umzusetzen, beispielsweise in Lutter, Birkenfelde, Arenshausen, Thalwenden, Mihla, Lengefeld, Wachstedt und Wüstheuterode. Im Trinkwasserbereich lag der Schwerpunkt auf der Erneuerung der Versorgungsanlagen und der kontinuierlichen Auswechslung von Versorgungsleitungen in den Verbandsgemeinden. Insgesamt wurden im Jahr 2023 Investitionen des WAZ mit einem Gesamtwertumfang von 13,3 Mio. EUR betreut und umgesetzt.

Das Unternehmen verzeichnete im Berichtsjahr einen Umsatz von 4,9 Mio. EUR (Vorjahr: 4,6 Mio. EUR). Der Umsatz resultiert aus den Aufwendungen für die Betriebsführung, die entsprechend vertraglicher Vereinbarung dem Zweckverband WAZ in Rechnung gestellt werden.



## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	42	43
Teilzeit	9	10
Auszubildende	5	4
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>57</b>

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2023	2022
Aufsichtsrat	entfällt	

## 3. Ausblick

Im Jahr 2024 sind im Zuge der Umsetzung der technischen Konzepte des WAZ weitere umfangreiche Maßnahmen zu realisieren. Dazu zählen allein 14 Fördermaßnahmen, die in diesem Jahr weitergeführt oder begonnen werden, so zum Beispiel der Neubau des Verbindungsammlers Martinfeld - Ershausen sowie die Erneuerung der Schmutz- und Regenwasserkanalisation in den Ortsdurchfahrten Lutter und Lengefeld. Daneben sind weitere umfangreiche Maßnahmen im Zuge des Ausbaus der Ortsnetze, der Erneuerung der Versorgungsanlagen, der Umsetzung der Anforderungen der EU-Wasserrahmenrichtlinie und der Sicherung des Trinkwasserschutzes umzusetzen. Das geplante Investitionsprogramm des WAZ

verbleibt somit auch im Jahr 2024 auf einem hohen Niveau und beträgt rund 12,9 Mio. EUR.

Sachanlageinvestitionen der EW Wasser sind im Jahr 2024 nicht vorgesehen. Für die Geschäftsentwicklung in 2024 ist mit einem Ergebnis auf Vorjahresniveau zu rechnen.

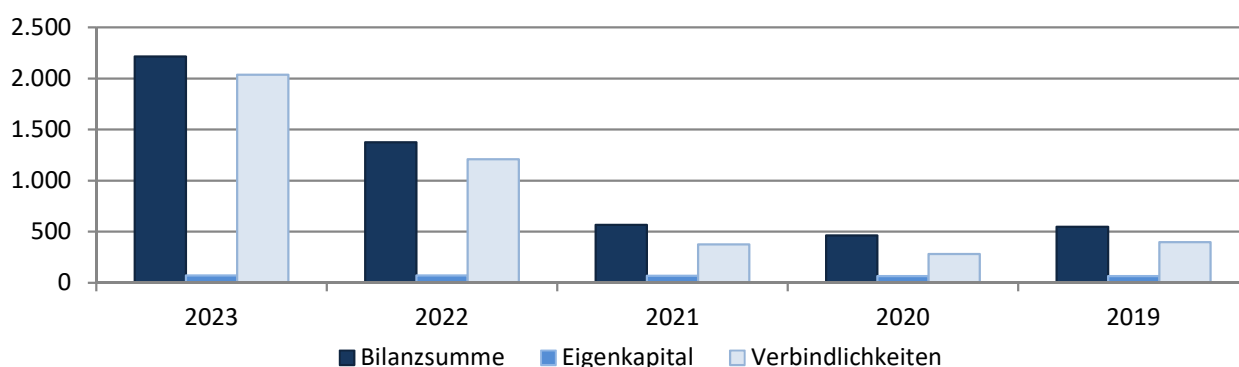
Aufgrund der globalen Entwicklungen, wie zum Beispiel dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, sind die Chancen-Risiko-Positionen im Vergleich zu den Vorjahren stark volatil. Es ist nicht auszuschließen, dass sich negative Effekte auf das Jahresergebnis ergeben können. Bestandsgefährdende Risiken werden zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

–A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>6.626,65</b>	<b>12.743,55</b>
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.626,65	12.743,55
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>2.207.237,27</b>	<b>1.360.310,67</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.356,98	5.381,18
2. Forderungen gegen Gesellschafter	2.183.016,61	1.325.416,59
3. Sonstige Vermögensgegenstände	651,84	1.424,23
II. Schecks, Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	17.211,84	28.088,67
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>935,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.213.863,92</b>	<b>1.373.989,22</b>

–P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>73.300,00</b>	<b>71.300,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	28.000,00	28.000,00
II. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	45.300,00	43.300,00
III. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>105.200,00</b>	<b>91.400,00</b>
Sonstige Rückstellungen	105.200,00	91.400,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.035.363,92</b>	<b>1.209.459,22</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	120.771,90	111.788,96
2. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.795.824,29	817.667,89
3. Sonstige Verbindlichkeiten	118.767,73	280.002,37
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>1.830,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.213.863,92</b>	<b>1.373.989,22</b>

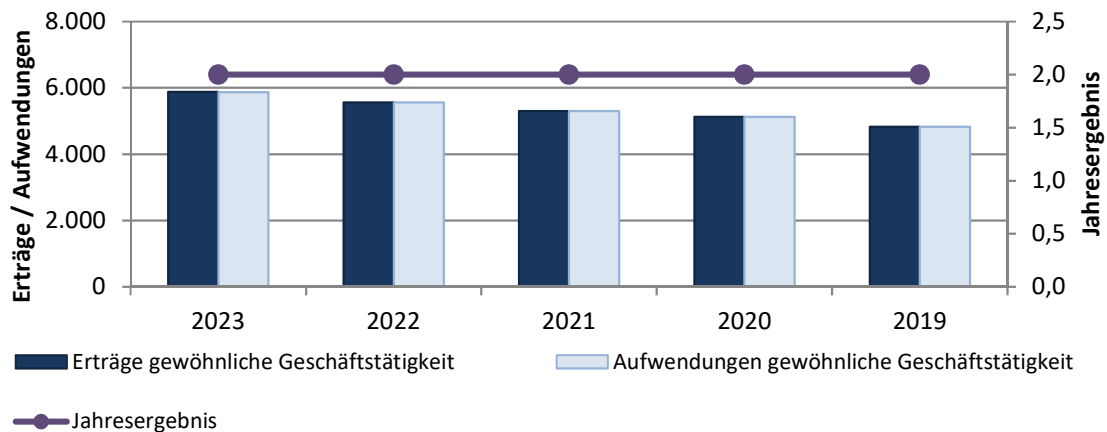
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	4.893.547,98	4.611.448,33
2. Sonstige betriebliche Erträge	980.481,33	949.966,36
3. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.670.171,81	2.541.319,74
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	581.542,75	556.201,79
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	6.116,90	6.116,91
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.613.629,11	2.454.876,64
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	318,78	-2,76
<b>7. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>2.887,52</b>	<b>2.896,85</b>
8. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	859,52	868,85
<b>9. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>2.028,00</b>	<b>2.028,00</b>
10. Sonstige Steuern	28,00	28,00
<b>11. Jahresüberschuss</b>	<b>2.000,00</b>	<b>2.000,00</b>
12. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	2.000,00	2.000,00
<b>13. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Inbetriebnahme der Photovoltaikanlage auf der Kläranlage Leinetal am 16. August 2023



Schulklasse zu Besuch auf der Kläranlage Leinetal

**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b>	Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt
<b>E-Mail</b>	info@ew-netz.de
<b>Homepage</b>	www.eichsfeldwerke.de
<b>Gründungsjahr</b>	1994
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Stammkapital</b>	200 TEUR
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Gegenstand des Unternehmens ist Erwerb und Veräußerung von Grundstücken, Planung und Erschließung von Baugebieten, Durchführung, Projektierung, Projektsteuerung und Überwachung von Erschließungsmaßnahmen für Kommunen und sonstige Dritte sowie die Durchführung von privaten und kommunalen Wohnungsbauvorhaben und gewerblichen Bauvorhaben jeder Art. Gegenstand des Unternehmens ist auch die Projektierung, Steuerung, Durchführung und Überwachung von Maßnahmen des Regionalmarketings und des Regionalmanagements sowie von Maßnahmen zur Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft. Gegenstand des Unternehmens ist weiterhin die Errichtung und der Betrieb von Anlagen zur Erzeugung von Energie aus regenerativen Quellen.

<b>Öffentlicher Zweck</b>	Für die EW Projekt GmbH (EW Projekt) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.	
<b>Gesellschafter</b>	Eichsfeldwerke GmbH	100 % 200 TEUR
<b>Beteiligungen</b>	keine	
<b>Geschäftsführung</b>	Dipl.-Ing. Ulrich Gabel	
<b>Gremien</b>	Gesellschafterversammlung	
<b>Gesellschaftsvertrag</b>	Der Gesellschaftsvertrag vom 22. November 1994 wurde am 7. März 2012 zuletzt geändert.	
<b>Handelsregister</b>	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 402447 eingetragen.	
<b>Abschlussprüfer</b>	Strecker Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte	

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Ganzheitliche Lösungen im Bereich des Projektmanagements bietet die EW Projekt GmbH öffentlichen und privaten Investoren. Zu ihrem umfassenden Dienstleistungsportfolio zählen insbesondere die Projektvorbereitung und -steuerung, die Finanzierung und Baubetreuung, das Fördermittelmanagement, die Abrechnung und Vermarktung, die Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordination sowie das Liegenschaftsmanagement. Darüber hinaus befasst sich das Unternehmen bereits seit Jahren aktiv mit dem Geschäftsfeld der erneuerbaren Energien. Neben einer Photovoltaikanlage umfasst dieses auch zwei Windenergieanlagen. In 2023 konnten mittels dieser Anlagen ca. 12.443 Megawattstunden des umweltfreundlichen Stroms in das öffentliche Netz eingespeist werden. Weitere Standorte für Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien werden vorbereitet.

Die EW Projekt GmbH erzielte im abgeschlossenen Geschäftsjahr Umsatzerlöse in Höhe von 1,9 Mio. EUR (Vorjahr: 3,8 Mio. EUR). Diese setzen

sich im Wesentlichen aus den Erträgen durch Stromerlöse aus erneuerbaren Energien sowie aus dem Verkauf von Grundstücken der Wohnbaugebiete „Eilseestraße II“ in Bickenriede und „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt zusammen. Die im Vergleich zum Berichtsjahr höheren Umsatzerlöse in 2022 resultierten insbesondere aus den Stromerlösen durch erneuerbare Energien verbunden mit gestiegenen Einspeisevergütungen sowie den höheren Verkaufserlösen aus Grundstücksverkäufen.

Für die Fertigstellung des Gewerbegebietes „An der A 38 – Ost“, im Auftrag der Stadt, wurden die Pflegearbeiten der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, das zusätzliche Teilprojekt „Neumodellierung des Grabenbereiches an der L 1005“ sowie der Neubau der Bushaltestelle weiterführend koordiniert, gesteuert und umgesetzt. Damit ist das Gemeinschaftsprojekt der Stadt Heilbad Heiligenstadt und des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld bauseits abgeschlossen.

Einen Schwerpunkt bildete auch in diesem Jahr die Weiterentwicklung von Wohnbaugebieten als Eigenprojekte, auf der Basis städtebaulicher Verträge mit den Kommunen.

So erfolgte im Jahr 2023 die Fertigstellung des Wohnbaugebietes „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt sowie die Vermarktung weiterer Baugrundstücke.

### Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	3	3
Teilzeit	1	1
Auszubildende	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>4</b>	<b>4</b>

### Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

### Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

### Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR

	2023	2022
Aufsichtsrat	entfällt	

## 3. Ausblick

In 2024 werden die laufenden Leistungen für verschiedene Baugebiete und sonstige Bauvorhaben vertragsgemäß fortgeführt. Schwerpunkte bilden dabei die Erschließung und die Vermarktung des Wohnbaugebietes „Im Strange“ in Ecklingerode, die Planung des Wohnbaugebietes „Auf dem Hohen Rott – Teil 6“ in Heilbad Heiligenstadt als Eigenprojekt sowie der Rückbau eines landwirtschaftlichen Altstand-ortes in Kalteneber und die Weiterentwicklung des Wohnstandortes „Auf dem Hohen Rott“ im Auftrag der Stadt Heilbad Heiligenstadt.

Darüber hinaus ist im Jahr 2024 die weitere Vermarktung der Wohnbaugebiete „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt, „Rodelbahn“ in Ershausen und „Stadtweg“ in Kalteneber

vorgesehen. Parallel dazu unterstützt die EW Projekt GmbH die Gemeinde Brehme bei der Entwicklung eines Wohnbaugebietes in ihrer Gemarkung sowie die EW Eichsfeldgas GmbH bei der Planung und Errichtung eines Elektroladeparks im Gewerbegebiet „An der A 38 – Ost“ in Heilbad Heiligenstadt.

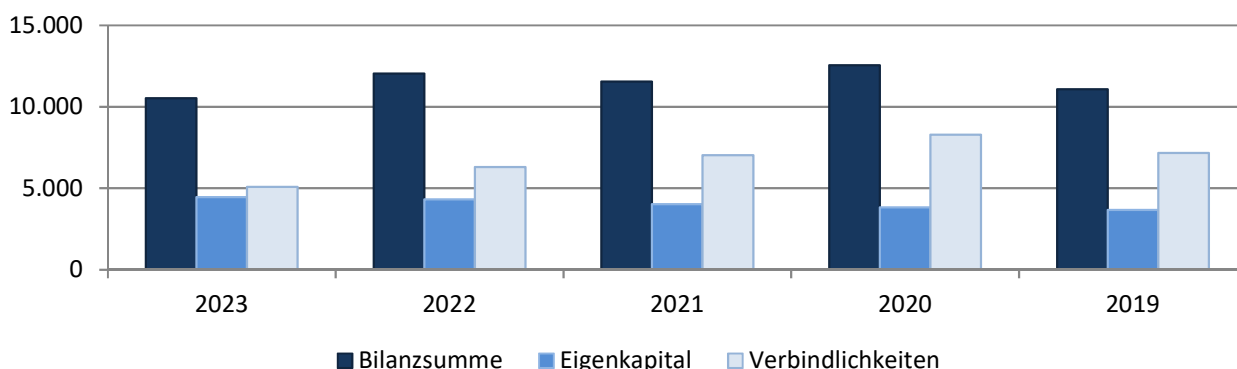
Aufgrund der globalen Entwicklungen, wie zum Beispiel dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, sind die Chancen-Risiko-Positionen im Vergleich zu den Vorjahren stark volatil. Es ist nicht auszuschließen, dass sich negative Effekte auf das Jahresergebnis ergeben können. Bestandsgefährdende Risiken werden zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

–A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>3.118.633,10</b>	<b>3.528.225,78</b>
I. Sachanlagen		
1. Technische Anlagen und Maschinen	3.017.152,56	3.464.138,13
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	69.779,45	35.091,60
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	31.701,09	28.996,05
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>6.166.835,93</b>	<b>6.768.863,41</b>
I. Vorräte		
Grundstücke und unfertige Erzeugnisse	2.560.026,94	2.169.889,08
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	775.999,96	820.503,94
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
3. Sonstige Vermögensgegenstände	2.830.809,03	3.778.470,39
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	1.250.027,13	1.734.764,49
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.535.496,16</b>	<b>12.031.853,68</b>

–P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>4.460.000,00</b>	<b>4.330.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	200.000,00	200.000,00
II. Kapitalrücklage	1.500.000,00	1.500.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	2.760.000,00	2.630.000,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>994.300,00</b>	<b>1.389.200,00</b>
1. Steuerrückstellungen	188.900,00	252.100,00
2. Sonstige Rückstellungen	805.400,00	1.137.100,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>5.081.196,16</b>	<b>6.312.653,68</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4.934.286,60	6.060.001,31
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.788,50	73.348,55
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	56.824,10	79.094,22
4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	15.457,70	16.344,75
5. Sonstige Verbindlichkeiten	55.839,26	83.864,85
<b>Bilanzsumme</b>	<b>10.535.496,16</b>	<b>12.031.853,68</b>

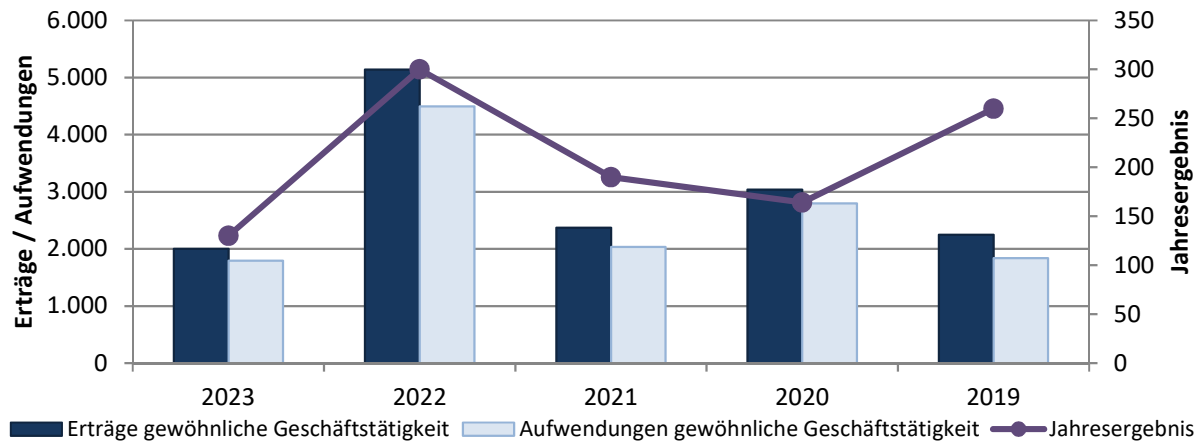
## Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



## 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	1.875.553,12	3.771.395,92
2. Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	43.225,32	1.206.914,44
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	53,04	5,25
4. Sonstige betriebliche Erträge	50.176,38	162.965,67
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	28.810,85	184.542,21
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	416.404,33	2.399.567,59
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	301.433,10	294.908,45
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	63.044,10	63.824,32
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	458.089,82	452.705,21
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	424.320,33	999.311,88
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.358,31	-3,94
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	102.595,17	97.095,27
<b>11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>203.668,47</b>	<b>649.322,41</b>
12. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	73.335,65	348.916,85
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>130.332,82</b>	<b>300.405,56</b>
14. Sonstige Steuern	332,82	405,56
<b>15. Jahresüberschuss</b>	<b>130.000,00</b>	<b>300.000,00</b>
16. Einstellung in andere Gewinnrücklagen	130.000,00	300.000,00
<b>17. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Symbolischer Spatenstich Wohnbaugebiet „Im Strange“ in Ecklingerode am 23. Juni 2023



Einweihung Wohnbaugebiet „Hinter dem Kerbschen Berg“ in Dingelstädt am 20. Juli 2023



**1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen**

<b>Adresse</b>	Philipp-Reis-Straße 2 37308 Heilbad Heiligenstadt
<b>E-Mail</b>	info@ew-netz.de
<b>Homepage</b>	www.eichsfeldwerke.de
<b>Gründungsjahr</b>	1992
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
<b>Stammkapital</b>	500 TEUR
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Gegenstand des Unternehmens ist die Erzeugung, die Verteilung und der Verkauf von Energie auf Grundlage eigener Anlagen wie auch derjenigen einer Betriebsführung für Dritte sowie die Erbringung aller hiermit im Zusammenhang stehenden Dienstleistungen. Dies umfasst auch die kaufmännische Betriebsführung. Die Gesellschaft ist berechtigt, entsprechende Erzeugungs- und Verteilungsanlagen zu erwerben, zu errichten, zu unterhalten und zu betreiben.
<b>Öffentlicher Zweck</b>	Für die EW Wärme GmbH (EW Wärme) besteht der öffentliche Zweck nach wie vor fort.

<b>Gesellschafter</b>	Eichsfeldwerke GmbH	100 %	255 TEUR*
	*Ausgegebenes Kapital 255 TEUR		
<b>Beteiligungen</b>			Stammkapital:
	Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH	49,00 %	1.753 TEUR
	Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG	7,14 %	98 TEUR
<b>Geschäftsführung</b>	Dipl.-Ing. Ulrich Gabel, Dipl.-Ing. Dirk Nehr Korn		
<b>Gremien</b>	Gesellschafterversammlung		
<b>Gesellschaftsvertrag</b>	Der Gesellschaftsvertrag vom 12. März 1992 wurde am 12. September 2016 zuletzt geändert.		
<b>Handelsregister</b>	Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401745 eingetragen.		
<b>Abschlussprüfer</b>	Strecker Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte		

**2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens**

Die EW Wärme ist im Unternehmensverbund der Eichsfeldwerke mit ihrem technischen Know-how für die Betriebsführung der energietechnischen Anlagen sowie für die Akquise und Errichtung neuer Versorgungseinheiten verantwortlich.

Das Angebot umfasst neben dem klassischen Betrieb der Fernwärmenetze das Entwickeln und Umsetzen von maßgeschneiderten Contracting-Lösungen sowie das Angebot zahlreicher weiterer ingenieurtechnischer Dienstleistungen.

Die im Zuge der Beteiligung der EW Wärme an den Stadtwerken Heilbad Heiligenstadt in 2015 prognostizierte Entwicklung, wurde auch im Geschäftsjahr 2023 bestätigt und in vielen Bereichen übertroffen. Der Wärme- und Energiedienstleistungsbereich wurde dabei deutlich ausgebaut. Die nachhaltig positive Entwicklung hat die regionale Kooperation mit der Stadt Heilbad Heiligenstadt gestärkt und die Position des Unternehmensverbundes auf dem regionalen Markt gefestigt.

Mit der zum 1. Januar 2019 wirtschaftlich wirksam gewordenen Beteiligung der EW Wärme an der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG mit 7,1 % hat die Unternehmensgruppe das Engagement im Bereich der erneuerbaren Energien weiter ausgebaut.

Als wesentlicher Erfolgsfaktor für die Entwicklung der Eichsfeldwerketochter stellt sich der in 2019 aufgebaute Bereich für die Planung der Technischen-Gebäude-Ausrüstung (TGA) dar. Durch die Anwendung des ingenieurtechnischen Know-how, nicht nur auf die Wärmeversorgungsanlagen, sondern auf die gesamte Gebäudeinfrastruktur, können ganzheitliche Versorgungskonzepte entwickelt und Synergien mit anderen Dienstleistungen genutzt werden. Wesentlicher Bestandteil ist hier auch die Einbindung von regenerativen Energien in das Versorgungskonzept der Objekte. In 2023 konnten mehrere Anlagen mit einer rein erneuerbaren Wärmeversorgung auf Basis von Sonnen- und Umweltenergie umgesetzt werden.

Auf den hohen Bedarf an Ingenieursleistungen der Gesellschaft wurde mit dem Personalaufbau durch frühzeitiges Einbinden von Stipendiaten im Studiengang „Nachhaltige Gebäude- und Energiesysteme“ reagiert.

Das ursprünglich mit reinen Dachflächenanlagen begonnene Geschäftsfeld der Photovoltaik (PV) erfährt ein wesentliches Augenmerk und beinhaltet mittlerweile mehrere Großflächenanlagen. Neben den bestehenden Anlagen in Brehme und Breitenworbis wurde mit den Vorbereitungen für die dann größte PV-Freiflächenanlage, mit einer Leistung von 4.700 kWp, innerhalb der Unternehmensgruppe begonnen. Ab 2025 sollen hier jährlich 4 Mio. Kilowattstunden grüner Strom erzeugt werden.

**Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres**

	2023	2022
Vollzeit	20	16
Teilzeit	1	0
Auszubildende	3	3
<b>Gesamt</b>	<b>24</b>	<b>19</b>

**Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR**  
(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

Die E-Mobilität hat sich in den letzten Jahren deutlich entwickelt. Im Zuge des Ausbaus der Schnellladesäulen an Standorten mit hoher Kundenfrequenz wurde auch eine Lösung für das sogenannte Quartiersladen entwickelt. In Kooperation mit den Wohnungsgesellschaften in Heilbad Heiligenstadt und Leinefelde-Worbis haben die Mieter nun die Möglichkeit, ihre Elektrofahrzeuge unkompliziert und zentral zu laden.

Zu den Kernaufgaben der Gesellschaft gehören auch weiterhin die technische Betriebsführung der Windenergieanlage in Dingelstädt und der technische Support der Biogasanlage in Weißenborn-Lüderode.

**Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR**

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

**Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR**

	2023	2022
Aufsichtsrat	entfällt	

**3. Ausblick**

Die Betriebsführungsaufgaben für die energietechnischen Anlagen im Unternehmensverbund, die Akquise und Errichtung neuer Anlagen sowie die ingenieurtechnischen Dienstleistungen werden auch im Jahr 2024 weitergeführt. Das geplante Investitionsvolumen in das Sachanlagevermögen beträgt 125 TEUR, darunter 30 TEUR für Fahrzeuge und 95 TEUR für Betriebs- und Geschäftsausstattung. Weiterhin sind Finanzinvestitionen in Höhe von 700 TEUR vorgesehen. Diese betreffen eine Kapitaleinlage für neue Windkraftprojekte der Windkraft Thüringen GmbH & Co. KG in Höhe von 200 TEUR sowie eine Kapitaleinlage in die Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt GmbH in Höhe von 500 TEUR. Die Finanzierung der Investitionen erfolgt aus

Eigenmitteln. Die Gesellschaft rechnet in 2024 mit Umsatzerlösen in Höhe von 3,4 Mio. EUR.

Die Gesellschaft hat sich in den zurückliegenden Jahren über das ursprüngliche Wärmegeschäft hinaus zu einem umfassenden Dienstleister rund um die Themen Energieeffizienz, Ressourcenschonung und Klimaschutz entwickelt. Der bisherige Name „EW Wärme GmbH“ bildet somit nicht mehr das gesamte Portfolio des Unternehmens ab. Diesen Entwicklungen soll mit der Umfirmierung zum 1. Juli 2024 von der „EW Wärme GmbH“ zur „EW Energie GmbH“ Rechnung getragen werden. Somit spiegelt sich zukünftig die gesamte Bandbreite der Tätigkeitsfelder in der Firmierung wider.

Aufgrund der globalen Entwicklungen, wie zum Beispiel dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, sind die Chancen-Risiko-Positionen im

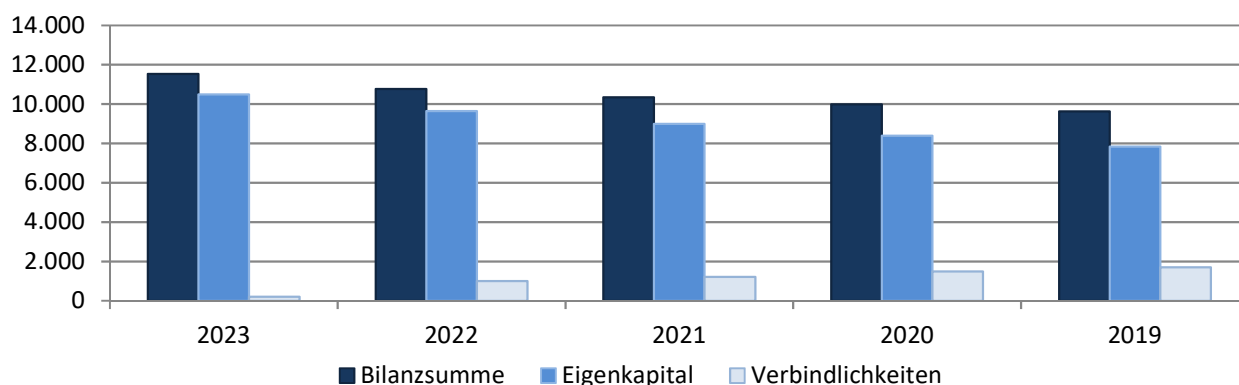
Vergleich zu den Vorjahren stark volatil. Es ist nicht auszuschließen, dass sich negative Effekte auf das Jahresergebnis ergeben können.

### 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

–A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>8.343.807,69</b>	<b>8.022.407,51</b>
I. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	150.351,46	171.951,28
II. Finanzanlagen		
Beteiligungen	8.193.456,23	7.850.456,23
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>3.182.631,00</b>	<b>2.736.220,77</b>
I. Vorräte		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	199.012,03	177.242,96
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	230.192,26	139.068,46
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	764.404,35	473.885,93
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.256.455,43	1.381.994,53
4. Sonstige Vermögensgegenstände	413.738,72	254.470,70
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	318.828,21	309.558,19
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.526.438,69</b>	<b>10.758.628,28</b>

–P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>10.495.000,00</b>	<b>9.645.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	500.000,00	500.000,00
./. Nennbetrag eigener Geschäftsanteile	245.000,00	245.000,00
Ausgegebenes Kapital	255.000,00	255.000,00
II. Kapitalrücklage	3.560.000,00	3.560.000,00
III. Gewinnrücklagen		
Andere Gewinnrücklagen	6.680.000,00	5.830.000,00
IV. Bilanzgewinn	0,00	0,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>195.600,00</b>	<b>109.500,00</b>
1. Steuerrückstellungen	92.200,00	29.300,00
2. Sonstige Rückstellungen	103.400,00	80.200,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>835.838,69</b>	<b>1.004.128,28</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	200.000,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	198.901,82	107.196,03
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	286.426,48	362.392,21
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	293,22	859,81
5. Sonstige Verbindlichkeiten	350.217,17	333.680,23
<b>Bilanzsumme</b>	<b>11.526.438,69</b>	<b>10.758.628,28</b>

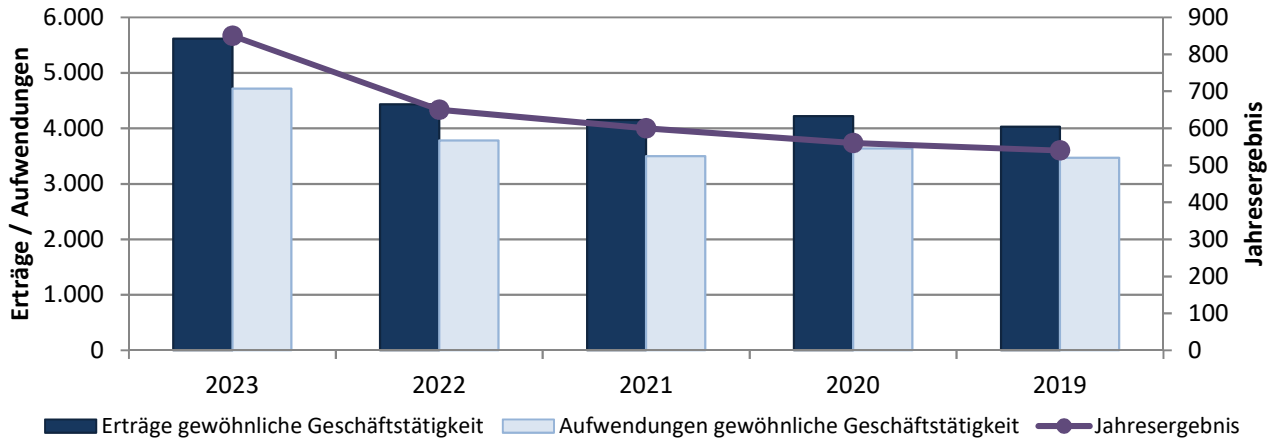
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



### 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	3.075.365,85	2.665.852,69
2. Sonstige betriebliche Erträge	1.698.719,94	1.137.486,07
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	30.685,58	31.979,98
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	1.374.515,02	1.121.302,70
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	322.374,98	253.956,14
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	54.888,83	40.388,02
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.929.493,77	2.331.702,03
7. Erträge aus Beteiligungen	830.477,53	630.702,80
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.244,40	-52,85
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.112,50	3.095,86
<b>10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>903.737,04</b>	<b>651.563,98</b>
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	52.659,04	586,98
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>851.078,00</b>	<b>650.977,00</b>
13. Sonstige Steuern	1.078,00	977,00
<b>14. Jahresüberschuss</b>	<b>850.000,00</b>	<b>650.000,00</b>
15. Einstellung in andere Gewinnrücklage	850.000,00	650.000,00
<b>16. Bilanzgewinn</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



Photovoltaik-Thermie-Anlage in Arenshausen



Tobias Göbel absolvierte seine Ausbildung zum Elektroniker für Betriebstechnik bei der EW Wärme GmbH und schloss diese als einer der besten Absolventen seines Jahrgangs in Thüringen ab.



Gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres ging im Berichtsjahr der Erdgasverkauf der EW Eichsfeldgas, aufgrund milder Temperaturen und weiter anhaltenden Verbrauchseinsparungen der Kunden, um 2,1 % auf 676.469 MWh zurück.

Auch im Wärmeverkauf zeichnet sich ein ähnlicher Trend ab. Hier sank der Absatz trotz Kundenzuwachs leicht um 3,4 % auf 16.376 MWh.

Der Stromverkauf betrug im abgelaufenen Geschäftsjahr 39.215 MWh und lag damit 0,3 % unter dem Vorjahreswert. Durch die weitere Kundenakquise lag der Stromabsatz, trotz der Einsparungen der Verbraucher, auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr.

Nachdem der bestehende Gewinnabführungsvertrag zwischen der Eichsfeldwerke GmbH und der EW Eichsfeldgas, aus Gründen der Risikoversicherung, zum 31.12.2022 gekündigt wurde, wurde vor dem Hintergrund der Erholung der wirtschaftlichen Gesamtlage zwischenzeitlich ein neuer Gewinnabführungsvertrag abgeschlossen. Der am 21.07.2023 abgeschlossene Vertrag ist mit wirtschaftlicher Wirkung zum 01.01.2023 in Kraft getreten, so dass ein kontinuierlicher und unterbrechungsfreier Fortbestand des steuerlichen Querverbundes gewährleistet ist.

### Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	30	29
Teilzeit	11	10
Auszubildende	4	4
<b>Gesamt</b>	<b>45</b>	<b>43</b>

### Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

### Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

### Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Aufsichtsrat	1,1	1,0

## 3. Ausblick

Unter dem Aspekt der weiteren Zunahme des Wettbewerbs spielt die Kundenbindung eine große Rolle. Im Fokus der EW Eichsfeldgas stehen daher eine konsequente Kundenorientierung und ein klar strukturiertes Produktangebot, um das Bestandskundenportfolio zu festigen und um Neukunden in der Region und darüber hinaus zu gewinnen. Als zusätzliches Serviceangebot bietet das Unternehmen ab Januar 2024 ein neues Kundenportal mit zahlreichen Funktionen zur unkomplizierten, digitalen Verwaltung der Verträge für Erdgas, Strom und Wärme an. Darüber hinaus können zu jeder Zeit Zählerstände erfasst, Abschlagspläne angepasst, Kontakt- und Bankdaten geändert, Rechnungen abgerufen und Rechnungssimulationen durchgeführt werden. Ein weiterer Vorteil ist die direkte Schnittstelle zum Abrechnungssystem SAP, wodurch Eingaben vom Kunden in Echtzeit umgesetzt werden und direkt zur Abrechnung zur Verfügung stehen.

Die langjährige ökologische Ausrichtung des Energiedienstleisters mit zahlreichen Investitionen in regenerative Energieprojekte in der Region wird auch zukünftig fortgesetzt. Dies spiegelt sich in dem vom Aufsichtsrat des Unternehmens genehmigten Investitionsbudget von 10,8 Mio. EUR wider. So sind allein in den Bereichen der regenerativen Energieerzeugung, der Wärme- und Stromversorgungsanlagen und des Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge, Investitionen in Höhe von 6,3 Mio. EUR vorgesehen. Um zukünftig neue Geschäftsfelder auszubauen, sind intensive Untersuchungen und Analysen zu deren Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit notwendig. Für

eine mögliche Nutzung von Erdwärme mittels Tiefen-Geothermie wird derzeit eine Machbarkeitsstudie erstellt, um zu prüfen, ob diese regenerative Energiequelle als Fernwärme zur Gebäudebeheizung, Erzeugung von Warmwasser und Strom in Heilbad Heiligenstadt, aber auch angrenzenden Regionen, genutzt werden kann. Aufgrund der globalen Entwicklungen, wie zum Beispiel dem russischen Angriffskrieg auf die

Ukraine, sind die Chancen-Risiko-Positionen im Vergleich zu den Vorjahren stark volatil. Es ist nicht auszuschließen, dass sich negative Effekte auf das Jahresergebnis ergeben können. Bestandsgefährdende Risiken werden zum aktuellen Zeitpunkt jedoch nicht gesehen.

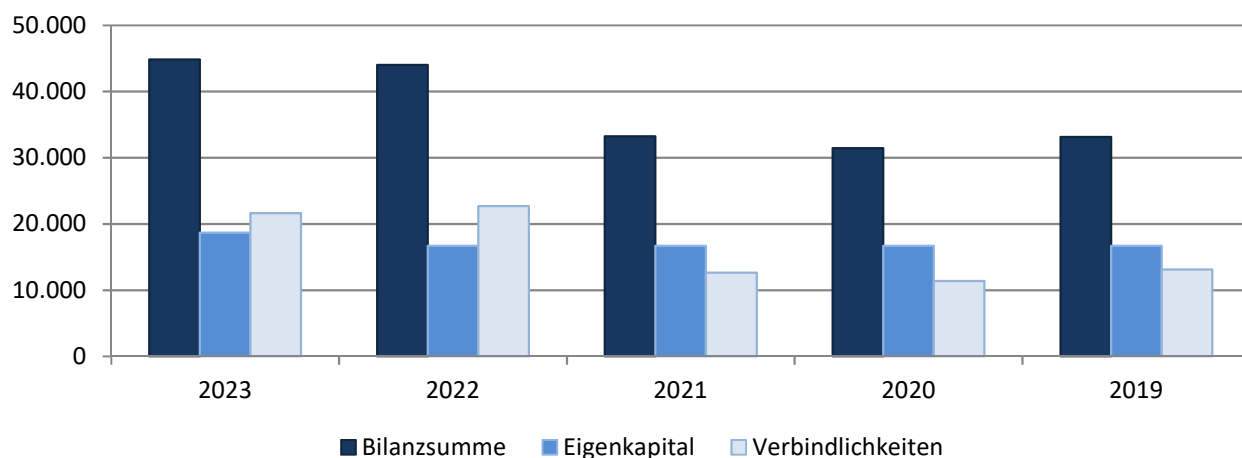
#### 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

–A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>19.542.040,18</b>	<b>19.927.515,81</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
II. Sachanlagen	19.542.040,18	19.927.515,81
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>25.276.141,61</b>	<b>24.093.631,84</b>
I. Vorräte	1.945.686,47	1.709.298,53
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.467.988,64	14.971.075,85
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	9.862.466,50	7.413.257,46
<b>Bilanzsumme</b>	<b>44.818.181,79</b>	<b>44.021.147,65</b>

–P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>18.685.000,00</b>	<b>16.685.000,00</b>
I. Gezeichnetes Kapital	5.200.000,00	5.200.000,00
II. Kapitalrücklage	8.000.000,00	6.000.000,00
III. Gewinnrücklage	5.485.000,00	5.485.000,00
<b>B. Empfangene Ertragszuschüsse</b>	<b>2.181.530,48</b>	<b>2.212.261,86</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>2.106.216,10</b>	<b>2.071.626,18</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>21.625.435,21</b>	<b>22.707.259,61</b>
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>220.000,00</b>	<b>345.000,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>44.818.181,79</b>	<b>44.021.147,65</b>



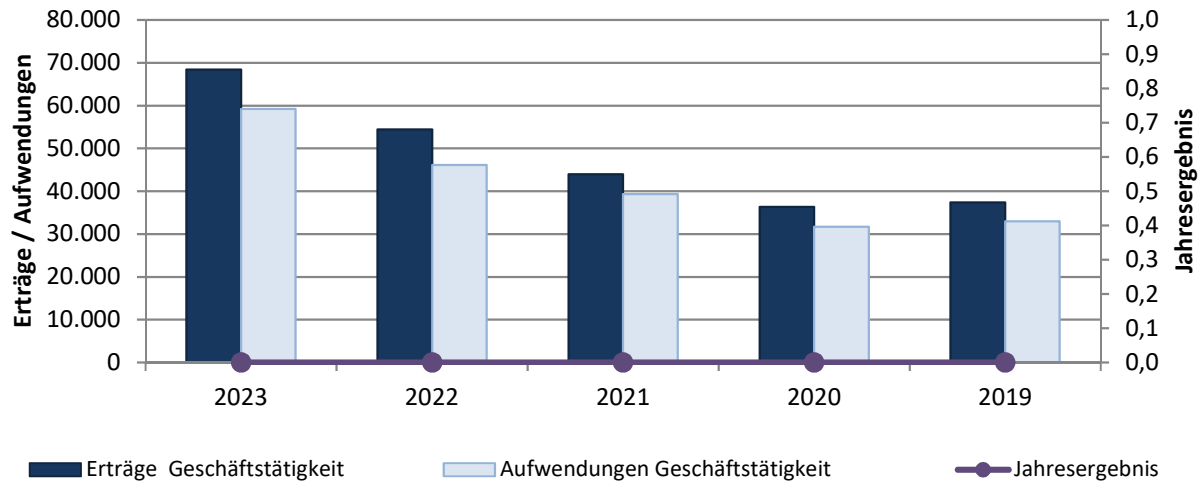
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



#### 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	67.270.679,37	54.131.099,17
2. Verminderung oder Erhöhung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	145.251,00	22.757,00
3. Andere aktivierte Eigenleistungen	3.601,19	11.464,40
4. Sonstige betriebliche Erträge	750.572,30	239.481,79
5. Materialaufwand	50.238.795,58	38.197.908,83
6. Personalaufwand	2.755.817,63	2.571.862,37
7. Abschreibungen	2.127.197,41	2.576.457,27
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	4.084.594,00	2.744.915,95
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	233.917,67	3.840,12
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37.296,59	29.421,84
<b>11. Ergebnis der Geschäftstätigkeit</b>	<b>9.160.320,32</b>	<b>8.288.076,22</b>
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	581.732,76	527.632,13
<b>13. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>8.578.587,56</b>	<b>7.760.444,09</b>
14. Sonstige Steuern	5.687,88	5.695,88
15. Aufwand aus Ausgleichszahlung an außenstehende Gesellschafter	3.124.630,95	2.834.043,01
16. Vertragliche Gewinnabführung	5.448.268,73	4.920.705,20
<b>17. Jahresüberschuss</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



10 Jahre Biogasanlage Weißenborn-Lüderode:  
Tag der offenen Tür am 3. September 2023



Auf der Suche nach neuen Talenten: Stand der EW Eichsfeldgas  
auf der Minimesse zum „Tag der Berufe“ am 26. Oktober 2023

# EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH

## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p><b>Adresse</b> Monteverdistraße 2 34131 Kassel</p>		<p><b>Gesellschafter</b> Landkreis Eichsfeld, Eigenbetrieb Eichsfelder <b>Kulturbetriebe</b> <b>14,01 % 3.503 EUR</b> Lahn-Dill-Kreis 38,93 % 9.731 EUR Landkreis Northeim, BgA Kreisvolkshochschule Northeim 24,26 % 6.066 EUR Main-Kinzig-Kreis, Eigenbetrieb Jugend- und Freizeiteinrichtungen 22,80 % 5.700 EUR</p>
<b>E-Mail</b>	Service@EAM.de	<b>Direkte Beteiligungen</b>
<b>Homepage</b>	www.EAM.de	EAM GmbH & Co. KG, Kassel 10,38 % 9.501 TEUR (bezogen auf das Festkapital von insgesamt 91.523 TEUR)
<b>Gründungsjahr</b>	2013	<b>Geschäftsführer</b>
<b>Rechtsform</b>	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Frank Dworaczek (Betriebsleiter des Eigenbetriebs Abfallwirtschaft Lahn-Dill sowie des Eigenbetriebs Volkshochschule Lahn-Dill des Lahn-Dill-Kreises), Tobias Grote (Leiter des Ressorts Finanzen beim Landkreis Northeim)
<b>Stammkapital</b>	25 TEUR	<b>Gremien</b>
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Der Erwerb, das Halten und Verwalten sowie die Veräußerung einer Kommanditbeteiligung an der EAM GmbH & Co. KG, Kassel (EAM). Die Gesellschaft dient der Bündelung und Gruppierung ihrer Gesellschafter als mittelbare Gesellschafter der EAM.	Gesellschafterversammlung
<b>Öffentlicher Zweck</b>	Die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH ist als Kommanditistin Gesellschafterin der EAM. Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.	<b>Gesellschaftsvertrag</b>
		Der Gesellschaftsvertrag vom 29.08.2013 wurde zuletzt am 27.03.2014 geändert.
		<b>Handelsregister</b>
		Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Kassel unter HRB 16422 eingetragen.
		<b>Abschlussprüfer</b>
		PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

### Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 vom 24.04.2024:

#### Geschäftstätigkeit, Gesellschafter und regionale Verbundenheit

Die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH, Kassel (SVSG 2), ist als Kommanditistin beschränkt haftende Gesellschafterin der EAM GmbH & Co. KG (EAM), die ihren Sitz ebenfalls in Kassel hat. Die EAM steht seit 1929 für die Energieversorgung in Deutschlands Mitte und ist einer der bedeutendsten Regionalversorger der Bundesrepublik. Die EAM-Gruppe betreibt Strom-, Gas- und Wassernetze in weiten Teilen Hessens, Südniedersachsens sowie in Teilen von Ostwestfalen, Westthüringen und Rheinland-Pfalz.

Mittelbare Anteilseigner der EAM waren im Berichtsjahr 12 Landkreise, 114 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband. Sie alle sind nicht direkt, sondern über Sammel- und Vorschaltgesell-

schaften beteiligt, die jeweils eine Kommanditbeteiligung halten. Da alle mittelbaren EAM-Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden. Für sie leistet die EAM-Gruppe hohe Wertbeiträge in Form von Gehältern, Aufträgen an lokale Firmen, Konzessions- und Zinszahlungen, der Gewinnverteilung an die Gesellschafter sowie durch die Gewerbesteuer. Als der Energiepartner vor Ort bietet sie ihren Gesellschaftern zudem die Möglichkeit, die Energiewende mitzugestalten.

#### Wirtschaftsbericht

Die Beteiligungserträge der SVSG 2 werden aus der Kommanditbeteiligung an der EAM erzielt und lagen mit rund 5,1 Mio. EUR unter dem Vorjahreswert. Der Rückgang liegt in einer niedrigeren Steuerlast der SVSG 2 für das Berichtsjahr begründet, die zu einem entsprechend geringeren Entnahmeanspruch aus der EAM geführt hat.

Der Steueraufwand betraf die Körperschaftsteuer und den Solidaritätszuschlag. Das Geschäftsjahr 2023 schloss wie im Vorjahr mit einem Jahresüberschuss von 4,0 Mio. EUR ab, der zudem vollumfänglich der Prognose aus dem letzten Jahr entspricht.

Das Anlagevermögen, welches ausschließlich aus Finanzanlagen besteht, stieg zum Bilanzstichtag und

betrug 95,1 % des Gesamtvermögens. Das Eigenkapital deckte 99,3 % der Bilanzsumme.

Die Liquidität war im Berichtsjahr stets gesichert.

--- (Ende des Auszugs aus dem Lagebericht) ---

### Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	0	0
Teilzeit	0	0
Gesamt	0	0

### Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

### Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0	0
Kapitalentnahmen durch den LK	0	0
Gewinnausschüttungen *)	280	280

\*) an den Eigenbetrieb Eichsfelder Kulturbetriebe

## 3. Ausblick

### Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 vom 24.04.2024 (Prognosebericht):

Unseren Prognosen und Planungen liegen Prämissen zugrunde, die mit Unsicherheiten verbunden sind. So haben wir beispielsweise unterstellt, dass sich aus den militärischen Konflikten insbesondere in der Ukraine sowie um Israel und den Gazastreifen keine wesentlichen Beeinträchtigungen für die wirtschaftliche Entwicklung ergeben.

Für 2024 wird ein Jahresüberschuss der SVSG 2 in etwa vergleichbarer Höhe wie in den Geschäftsjahren 2020 bis 2023 erwartet.

Da das Ergebnis der SVSG 2 weitgehend von den Beteiligungserträgen aus der EAM beeinflusst wird, liegen hierin auch die wesentlichen Chancen und Risiken der Gesellschaft.

Diese sind somit bestimmt durch die Chancen und

Risiken der EAM und damit der EAM-Gruppe. Dort ist ein gruppenweites Risikofrüherkennungssystem eingerichtet, über welches regelmäßig in den Aufsichtsräten berichtet wird, deren Mitglieder von den Gesellschaftern gestellt werden. Nach den aktuell vorliegenden Erkenntnissen sieht die EAM unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten weiterhin keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken.

Chancen für ihr Geschäft und das ihrer Beteiligungen erkennt die EAM in weiteren Effizienzsteigerungen, in der Vermarktung von Produkten und Dienstleistungen für andere Energieversorger sowie im Aufbau neuer Geschäftsfelder.

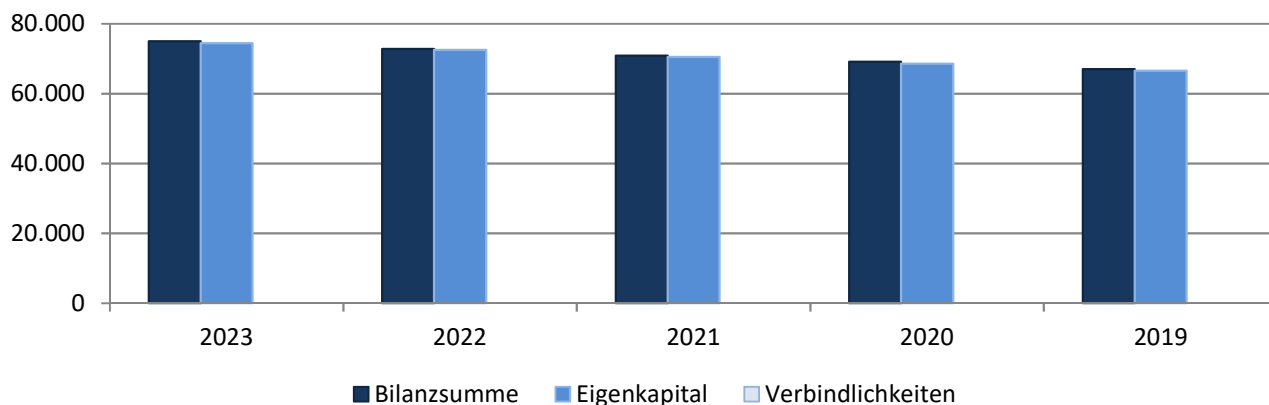
Für die SVSG 2 werden derzeit keine bestandsgefährdenden oder entwicklungsbeeinträchtigenden Risiken gesehen.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

–A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>71.296.273,66</b>	<b>69.428.414,91</b>
Finanzanlagen	71.296.273,66	69.428.414,91
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>3.701.043,60</b>	<b>3.348.699,56</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.167.961,74	2.861.146,50
II. Guthaben bei Kreditinstituten	533.081,86	487.553,06
<b>Bilanzsumme</b>	<b>74.997.317,26</b>	<b>72.777.114,47</b>

–P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>74.462.528,35</b>	<b>72.492.914,47</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	48.142.234,47	48.142.234,47
III. Bilanzgewinn	26.295.293,88	24.325.680,00
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>534.788,91</b>	<b>284.200,00</b>
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>74.997.317,26</b>	<b>72.777.114,47</b>

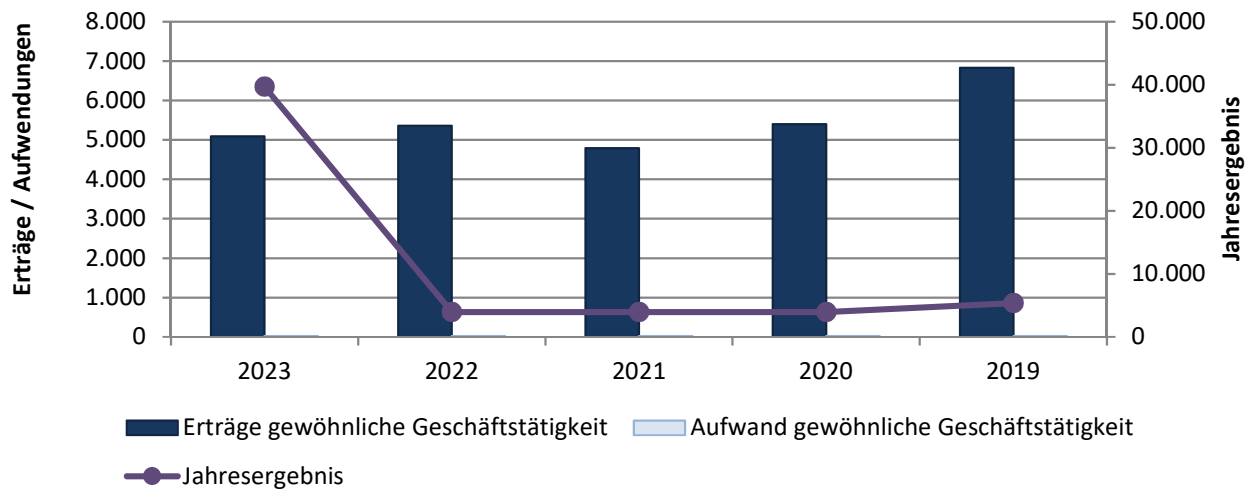
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)




5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Sonstige betriebliche Erträge	0,00	0,00
2. Sonstige betriebliche Aufwendungen	24.891,51	24.117,80
3. Erträge aus Beteiligungen	5.084.019,29	5.361.596,86
4. Zinsergebnis	8.482,53	-1.442,30
5. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	1.100.093,70	1.375.483,12
<b>6. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>3.967.516,61</b>	<b>3.960.553,64</b>
<b>7. Jahresüberschuss</b>	<b>3.967.516,61</b>	<b>3.960.553,64</b>
8. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	24.325.680,00	22.363.029,09
9. Gewinnausschüttung für Vorjahr	-1.997.902,73	-1.997.902,73
<b>10. Bilanzgewinn</b>	<b>26.295.293,88</b>	<b>24.325.680,00</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p><b>Adresse</b> Monteverdistraße 2 34131 Kassel</p>		<table border="0"> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH</td> <td>11,68%</td> <td>10.691,9 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH</td> <td>0,57%</td> <td>526,1 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH</td> <td>36,52%</td> <td>33.422,5 T€</td> </tr> <tr> <td>Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH &amp; Co. KG</td> <td>1,49%</td> <td>1.359,5 T€</td> </tr> </table>	EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	11,68%	10.691,9 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	0,57%	526,1 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	36,52%	33.422,5 T€	Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG	1,49%	1.359,5 T€
EAM Sammel- und Vorschalt 3 GmbH	11,68%	10.691,9 T€												
EAM Sammel- und Vorschalt 4 GmbH	0,57%	526,1 T€												
EAM Sammel- und Vorschalt 5 GmbH	36,52%	33.422,5 T€												
Energie Region Kassel Beteiligungs-GmbH & Co. KG	1,49%	1.359,5 T€												
<p><b>E-Mail</b> Service@EAM.de</p>		<p>Zum 31.12.2023 war der Landkreis Eichsfeld über die EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH mittelbar zu rund 1,45% an der EAM GmbH &amp; Co. KG (EAM) beteiligt.</p>												
<p><b>Homepage</b> www.EAM.de</p>		<p><b>Direkte Beteiligungen</b> Stammkapital:</p> <table border="0"> <tr> <td>EAM Beteiligungen GmbH, Kassel</td> <td>100%</td> <td>130.000 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel</td> <td>100%</td> <td>25 T€</td> </tr> </table>	EAM Beteiligungen GmbH, Kassel	100%	130.000 T€	EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel	100%	25 T€						
EAM Beteiligungen GmbH, Kassel	100%	130.000 T€												
EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel	100%	25 T€												
<p><b>Gründungsjahr</b> 1929, jetzige Rechtsform seit 2013</p>														
<p><b>Rechtsform</b> GmbH &amp; Co. KG</p>														
<p><b>Festkapital</b> 91.523 T€</p>														
<p><b>Gegenstand des Unternehmens</b> Die Errichtung und der Betrieb von Netzen für die Verteilung sowie der Vertrieb von Energie, insbesondere Strom, Gas, Wasser, Wärme und energienahen Produkten einschließlich Datenkommunikation. Gegenstand ist auch die Planung, die Errichtung und der Betrieb von dezentralen Energieerzeugungsanlagen aus konventionellen und regenerativen Energiequellen. Die Gesellschaft erbringt und vermittelt Dienstleistungen in sämtlichen der vorgenannten Bereiche sowie auf den Gebieten der Ver- und Entsorgung, der Informations- und Kommunikationstechnik und des öffentlichen Nahverkehrs. Sie fördert Wissenschaft und Forschung.</p>														
<p><b>Öffentlicher Zweck</b> Die EAM-Gruppe erfüllt in erster Linie Aufgaben, die dem öffentlichen Zweck dienen, hauptsächlich im Bereich der Energieversorgung. Sie leistet so einen wichtigen Beitrag zur Versorgung der Bevölkerung, der Unternehmen und der öffentlichen Einrichtungen.</p>														
<p><b>Gesellschafter am 31.12.2023</b></p> <p><u>Komplementärin:</u> EAM Verwaltungs-GmbH, Kassel (ohne Einlage)</p> <p><u>Kommanditisten mit ihrem Anteil am Festkapital (gerundet):</u></p> <table border="0"> <tr> <td>Göttinger Sport und Freizeit GmbH &amp; Co. KG</td> <td>9,07%</td> <td>8.298,4 T€</td> </tr> <tr> <td>EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH</td> <td>30,29%</td> <td>27.723,6 T€</td> </tr> <tr> <td><b>EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH</b></td> <td><b>10,38%</b></td> <td><b>9.501,1 T€</b></td> </tr> </table>			Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG	9,07%	8.298,4 T€	EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	30,29%	27.723,6 T€	<b>EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH</b>	<b>10,38%</b>	<b>9.501,1 T€</b>			
Göttinger Sport und Freizeit GmbH & Co. KG	9,07%	8.298,4 T€												
EAM Sammel- und Vorschalt 1 GmbH	30,29%	27.723,6 T€												
<b>EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH</b>	<b>10,38%</b>	<b>9.501,1 T€</b>												
<p><b>Geschäftsführung</b> Die Geschäftsführung und Vertretung der EAM obliegt der EAM Verwaltungs-GmbH als Komplementärin. Geschäftsführer dieser Gesellschaft sind: Olaf Kieser - Vorsitzender - Hans-Heinrich Schriever</p>														
<p><b>Gremien</b> Gesellschafterversammlung, Konsortialausschuss, Aufsichtsrat</p>														
<p><b>Mitglieder Aufsichtsrat (EAM Verwaltungs-GmbH) am 31.12.2023</b> Winfried Becker – Vorsitzender, Klaus Wagner - stellvertretender Vorsitzender, Karsten Lenz - stellvertretender Vorsitzender, Petra Broistedt, Susanne Glombitza, Michael Göllner, Melanie Hobein, Astrid Klinkert-Kittel, Tobias Lohre, Ralf Lüdeke, Carsten Metzger, Burkhard Nix, Reiner Pulfrich, Nicole Rathgeber, Marcel Riethig, Wolfgang Schuster, Andreas Siebert, Carsten Sievers, Andre Stenda, Torsten Warnecke, Jens Womelsdorf</p>														
<p><b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag vom 10.12.2013 wurde zuletzt am 10.05.2022 geändert.</p>														
<p><b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Kassel unter HRA 17324 eingetragen.</p>														
<p><b>Abschlussprüfer</b> PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Kassel</p>														

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

### Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 vom 28.03.2024:

#### Überblick, kommunale Gesellschafter und regionale Verbundenheit

Die EAM wurde als Erwerbs- und Finanzierungsgesellschaft gegründet. In ihr sind Querschnittsfunktionen gebündelt, die für die gesamte EAM-Gruppe als Dienstleistung erbracht werden.

Die EAM hatte im Berichtsjahr 127 mittelbare Anteilseigner. Dies sind zum einen 12 Landkreise aus Hessen, Südniedersachsen, Ostwestfalen und Westthüringen sowie die Stadt Göttingen, welche über 61,9 % der Anteile verfügen. Die restlichen 38,1 % der mittelbaren EAM-Anteile halten insgesamt 113 Städte und Gemeinden sowie ein Zweckverband aus Rheinland-Pfalz. Da alle Anteile in den Händen von Kommunen und Landkreisen liegen, ist die EAM tief mit der Region verbunden.

**Geschäftsverlauf und Ertragslage**

Das wirtschaftliche Ergebnis der EAM wird hauptsächlich durch die Gewinnabführung der EAM Beteiligungen GmbH (EAMB) bestimmt, welche alle Beteiligungen der EAM-Gruppe hält.

Die Umsatzerlöse der EAM entstanden überwiegend aus Verwaltungsdienstleistungen für Tochterunternehmen und Beteiligungen.

Der Personalaufwand lag über dem Vorjahreswert. Der Anstieg resultierte hauptsächlich aus höheren Zuführungen zu den Pensionsrückstellungen infolge einer Anpassung von Bewertungsparametern. Daneben ist der Personalbestand angestiegen.

Das Ergebnis aus Finanzanlagen betraf nahezu vollständig die Gewinnabführung der EAMB.

Das Zinsergebnis verbesserte sich. Wesentlicher Grund waren gestiegene Zinserträge aus Termingeldanlagen und laufenden Guthaben.

**Finanzlage und Investitionen**

Die Finanzlage der EAM wurde wiederum durch das Cash-Pooling in der EAM-Gruppe und die Verpflichtungen aus dem Konsortialkreditvertrag bestimmt. Aus der laufenden Geschäftstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss von 3.724 TEUR und aus der Investitionstätigkeit ein Mittelzufluss vor allem aus Beteiligungserträgen von 72.690 TEUR. Aus der Finanzierungstätigkeit resultierte ein Mittelabfluss von 65.853 TEUR (insbesondere Entnahmen durch Gesellschafter sowie Tilgung des Konsortialkredits). Die Liquidität war jederzeit gesichert.

Im Geschäftsjahr wurden keine nennenswerten Investitionen getätigt.

**Vermögenslage**

Das Anlagevermögen bestand unverändert vollständig aus Finanzanlagen und betraf fast aus-

schließlich die Anteile an der EAMB.

Das Umlaufvermögen verminderte sich gegenüber dem Vorjahr und wies im Wesentlichen Bankguthaben sowie Wertpapiere aus.

Das Eigenkapital und die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten prägten die Passivseite der Bilanz. Die Erhöhung des Eigenkapitals resultierte aus Zuführungen in die Rücklagen.

Die Verbindlichkeiten umfassten hauptsächlich den Konsortialkredit, der auch im Berichtsjahr planmäßig getilgt wurde.

**Risiko- und Chancenbericht**

Zur Absicherung steigender Zinsen beim Konsortialkredit wurden Zinsswaps abgeschlossen. Die größten Risiken ergeben sich im finanzwirtschaftlichen Bereich aus der Regulierung des Netzgeschäfts, dem Fondsrisiko in Form von Wertschwankungen im Deckungsvermögen für Pensionszusagen sowie aus Forderungsausfallrisiken. Weiterhin bestehen IT-Risiken, denen die EAM-Gruppe u.a. durch den Einsatz qualifizierter Dienstleistungsunternehmen und angemessene Sicherheitsvorschriften entgegenwirkt. Außerdem bestehen allgemeine Risiken hinsichtlich der Material-, Dienstleistungs- und Personalbeschaffung. Durch den regulatorischen Rahmen der EAM Netz GmbH werden einige dieser Risiken jedoch abgemildert. Nach den aktuellen Erkenntnissen bestehen unter Berücksichtigung der Eintrittswahrscheinlichkeiten keine bestandsgefährdenden Risiken.

Chancen für das Geschäft ihrer Beteiligungen sieht die EAM in weiteren Effizienzsteigerungen, in Produkten und Dienstleistungen für andere Energieversorger sowie im Aufbau neuer Geschäftsfelder.

--- (Ende des Auszugs aus dem Lagebericht) ---



## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	108	100
Teilzeit	57	51
Auszubildende *)	0	0
<b>Gesamt</b>	<b>165</b>	<b>151</b>

\*) Alle Auszubildenden der EAM-Gruppe sind bei der EAM Netz GmbH beschäftigt.

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0	0
Kapitalentnahmen durch den LK	0	0
Zinseinnahmen **)	66	72

\*\*\*) Im Jahr 2013 haben die BgA Kulturhaus und Musikschule des Eigenbetriebs Eichsfelder Kulturbetriebe je ein Darlehen an die EAM GmbH & Co. KG gewährt. Die Darlehen beliefen sich ursprünglich zusammen auf 3.900 TEUR und werden fortlaufend getilgt.

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Aufsichtsrat	171	166

## 3. Ausblick

### Auszug aus dem Lagebericht für das Geschäftsjahr 2023 vom 28.03.2024 (Prognosebericht):

#### Energiewende und regenerative Energien

In den Stromnetzen bedeuten die Ausbauziele für die Erneuerbaren Energien, die E-Mobilität und die CO<sub>2</sub>-neutrale Wärmeversorgung einen starken Leistungszuwachs und eine ebenfalls stark steigende Zahl von Einspeise- und Verbrauchsstellen. Die Beschleunigung des Ausbaus der Infrastruktur stellt daher hohe Anforderungen und verlangt deutlich erhöhte Investitionen sowie wesentlich größere Ressourcen an Material und Fachkräften. Die Engpässe in beiden Bereichen erweisen sich als enorme Herausforderungen für die gesamte Branche.

Für die kommenden Jahrzehnte rechnen wir mit einem Gasnetz, das zwar kürzer als das heutige Erdgasnetz, für die Versorgung aber weiter relevant sein wird.

#### Regulierung des Netzbetriebs

Die wirtschaftliche Lage von Netzbetreibern wird auch künftig durch die die Netzentgelte geprägt. Im Kern ist das Regulierungsmodell darauf ausgelegt, einen effizienten Netzbetrieb in einem statischen Umfeld anzureizen. Ein solches Umfeld besteht jedoch nicht mehr. In ihrem Eckpunktepapier aus 2024 erkennt die Bundesnetzagentur die hohe Ver-

sorgungssicherheit, aber auch die enormen Herausforderungen an. Auf Kritikpunkte reagierte sie u.a. mit dem Vorschlag, die Regulierungsperioden von fünf auf drei Jahre zu verkürzen sowie den Regulierungsrahmen zu modernisieren und zu vereinfachen. Die Folgen können aber erst nach einer weiteren Konkretisierung bewertet werden.

#### Wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens

Die Geschäfts- und Ertragslage wird durch die Ergebnisvereinnahmung von der EAM Beteiligungen GmbH und von ihren Tochterunternehmen sowie Beteiligungen bestimmt. Deren Entwicklung wird im Wesentlichen durch die Auswirkungen der Energiewende und den Regulierungsrahmen für den Netzbetrieb beeinflusst. Beim Konsortialkredit ist auch 2024 eine Tilgung von 25,6 Mio. EUR vorgesehen.

#### Allgemeine Prämissen sowie Unsicherheiten

Unseren Prognosen und Planungen liegen Prämissen zugrunde, die mit Unsicherheiten verbunden sind. So haben wir beispielsweise unterstellt, dass sich aus den militärischen Konflikten insbesondere in der Ukraine sowie um Israel und den Gazastreifen keine wesentlichen Beeinträchtigungen für die wirtschaftliche Entwicklung ergeben.

## 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

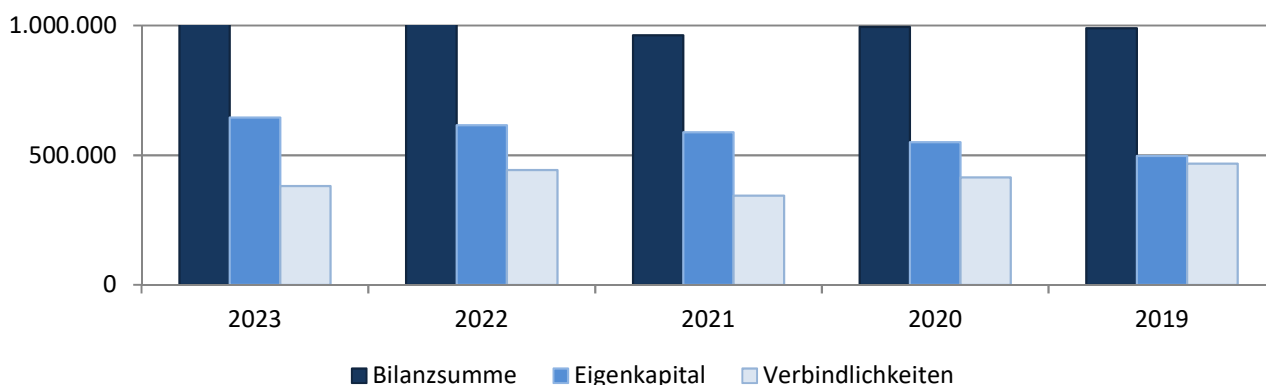
–A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>929,4</b>	<b>929,4</b>
Finanzanlagen	929,4	929,4
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>135,0</b>	<b>166,2</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3,2	2,1
II. Wertpapiere	39,9	0,0
III. Guthaben bei Kreditinstituten	92,0	164,1
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>1,3</b>	<b>1,4</b>
<b>D. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.065,9*</b>	<b>1.097,1</b>

\*Abweichungen resultieren aus Rundungsdifferenzen

–P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>644,9</b>	<b>615,8</b>
I. Kapitalanteile der Kommanditisten	91,5	91,5
II. Rücklagen der Kommanditisten	553,4	524,3
<b>B. Ausgleichsposten für aktivierte eigene Anteile</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>39,2</b>	<b>38,0</b>
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>381,7</b>	<b>443,3</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>1.065,9*</b>	<b>1.097,1</b>

\*Abweichungen resultieren aus Rundungsdifferenzen

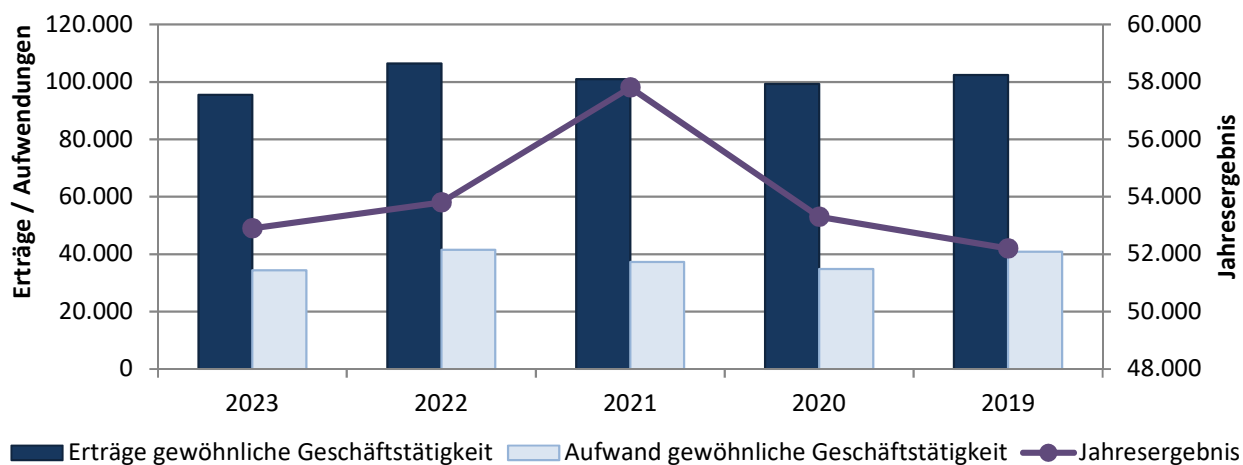
Entwicklung der Bilanzsumme zum Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



**5. Wichtige Kennzahlen der GuV in Mio. EUR**

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	25,1	26,8
2. Sonstige betriebliche Erträge	1,1	0,4
3. Personalaufwand	19,5	14,7
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	6,7	10,9
5. Ergebnis aus Finanzanlagen	69,3	79,2
6. Zinsergebnis	-8,2	-15,9
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	8,2	11,1
<b>8. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>52,9</b>	<b>53,8</b>
9. Sonstige Steuern	0,0	0,0
<b>10. Jahresüberschuss</b>	<b>52,9</b>	<b>53,8</b>
11. Gutschrift auf Rücklagenkonten	29,1	27,3
12. Gutschrift auf Verbindlichkeitenkonten	23,8	26,5
<b>13. Ergebnis nach Verwendungsrechnung</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<b>Adresse</b> Reifenstein Im Kloster 7 37355 Kleinbartloff		<b>Geschäftsführung</b> Dr. Gregor Bett	
		<b>Gremien</b> Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung	
<b>E-Mail</b> info@eichsfeld-klinikum.de		<b>Mitglieder Aufsichtsrat</b> Walter Dettenbach, <i>Vorsitzender</i> ab 01.12.2023 Peter Trappe (Pensionär) <i>Vorsitzender</i> bis 30.11.2023 Michael Gaßmann (Mitglied des Kreistages) Matthias Stolze (Steuerberater, Leinefelde-Worbis) Walter Dettenbach (Vorstand VR Bank Mitte eG) Christian Simon (Angestellter) bis 31.03.2023 Raymund Hahn (Vorstand Bistum Erfurt) bis 21.08.2023 Benno Pickel (Geschäftsführer Raphael Gesellschaft) Thomas Schmidt (Geschäftsführer)	
<b>Homepage</b> www.eichsfeld-klinikum.de		<b>Gesellschafterversammlung</b> Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Marcellus Klaus (Bischöfliches Kommissarius) ab 01.09.2022 Regina Klaus (Richterin) ab 01.08.2022	
<b>Gründungsjahr</b> 2001		<b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag vom 28.12.2000 in der Fassung der UR Nr.1372/2000 wurde am 03.05.2015 zuletzt geändert. Die Änderung umfasste Beschränkungen nach § 181 Bürgerliches Gesetzbuch-Vertretung von Aufsichtsratsmitgliedern.	
<b>Rechtsform</b> gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung		<b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 405341 eingetragen.	
<b>Stammkapital</b> 4.500 TEUR		<b>Abschlussprüfer</b> BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b> Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Einrichtungen des öffentlichen Pflege-, Gesundheits- und Krankenhauswesens.			
<b>Öffentlicher Zweck</b> Es liegt ein öffentlicher Zweck vor.			
<b>Gesellschafter</b>			
<b>Landkreis Eichsfeld</b>	<b>33,3 %</b>	<b>1.500 TEUR</b>	
Stiftung St. Elisabeth-Krankenhaus Worbis	33,3 %	1.500 TEUR	
Stiftung St. Vincenz-Krankenhaus Heilbad Heiligenstadt	33,3 %	1.500 TEUR	
<b>Beteiligungen</b>			
Caritativer Pflegedienst			
Eichsfeld gGmbH	51 %	12,75 TEUR	
MVZ Eichsfeld Klinikum gGmbH	100 %	25,00 TEUR	
HSMT Handel und Service mit Medizinprodukten und Technik GmbH	100%	25,56 TEUR	

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Das Eichsfeld Klinikum ist der größte Gesundheitsversorger im Landkreis Eichsfeld und nimmt mit 300 stationären Betten die Aufgaben der regionalen Krankenversorgung und insbesondere der Notfallversorgung wahr.

Mit 15 bettenführenden Fachabteilungen ist es ein akademisches Lehrkrankenhaus der Georg-August-Universität Göttingen - Universitätsmedizin Göttingen und zugleich Lehrkrankenhaus für die generalistische Pflegeausbildung im Pflegeausbildungsverbund Eichsfeld.

Im Geschäftsjahr 2023 ist eine deutliche Leistungssteigerung um 9,7% auf 1.396 stationäre Fälle zu verzeichnen. In allen Fachabteilungen konnten

Leistungssteigerungen erzielt werden. Im Laufe des Jahres konnten aufgrund der verbesserten Personalsituation weitere Stationen wiedereröffnet werden. Der Personalbestand hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 58,99 Vollkraftstellen erhöht. Insbesondere im Pflegedienst ist mit 15,05 VK ein Stellenzuwachs zu verzeichnen.

Im Jahr 2023 konnte ein Umsatzwachstum von 2,0 Mio. EUR verzeichnet werden, sodass ein Gesamtumsatz von 72,1 Mio. EUR generiert wurde. Dennoch ist eine Verschlechterung der finanziellen Situation zu verzeichnen. Das Klinikum verzeichnete höhere Kosten, insbesondere aufgrund gestiegener Personalausgaben. Auch die Ausgaben für Materialien und Energie stiegen. In der Konsequenz

fürten die Kostensteigerungen zu einem größeren Verlust von 3,8 Mio. EUR im Vergleich zu den 2,3 Mio. EUR Verlust im Vorjahr.

Mit Bescheid vom 10.08.2023 im Rahmen der Förderung der Investitionskosten nach § 10 ThürKHG für die Errichtung (Neubau, Sanierung, Erweiterungsbau, Umbau) von Krankenhäusern für die Maßnahme "Ersatzneubau am Standort Heilbad Heiligenstadt" 165 Mio. EUR bewilligt.

Mit Wirkung zum 01.01.2023 wurden die Geschäftsanteile der HSMT - Handel und Service mit Medizinprodukten und Technik GmbH zu 100% von der Eichsfeld Klinikum gGmbH übernommen. Gegenstand der Beteiligung ist der Handel und die Handelsvertretung mit medizinischen Geräten und Zubehör, allgemeinem Krankenhausbedarf, Arztbedarf, Sanitätsbedarf etc. sowie der medizintechnische Service.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	270	270
Teilzeit	563	554
Auszubildende	95	93
<b>Gesamt</b>	<b>928</b>	<b>917</b>

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,00	0,00
Kapitalentnahmen durch LK	0,00	0,00

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Aufsichtsrat	15.750	13.750

## 3. Ausblick

Die Planungen des Krankenhauses sehen auch für das Jahr 2024 aufgrund der unzureichenden Finanzierung des Krankenhausesektors einen Verlust in Höhe von 1,6 Mio. EUR vor.

In Konsequenz werden sowohl die Eigenkapitalrentabilität als auch die Umsatzrendite im Jahr 2024 negative Werte aufweisen. Die EBITDA-Marge beläuft sich auf -0,3 %.

Dennoch führt die geplante Leistungssteigerung in Kombination mit der Erhöhung des Landesbasisfallwerts zu einer Verbesserung des Ergebnisses. Dies ist auf den Wegfall der Inflationsprämie sowie ein Moratorium der im AVR-Ost (Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes) um ein Jahr versetzten Tarifsteigerung zurückzuführen.

Seit Beginn des Jahres 2024 lässt sich eine planmäßige Leistungssteigerung von 6,8 % beobachten. Zudem kann davon ausgegangen werden, dass die Corona-Pandemie im Jahr 2023 überwunden wurde.

Die kontinuierliche Diskrepanz zwischen Tarifierhöhungen und dem Anstieg hochpreisiger medizinischer Leistungen auf der einen Seite sowie der lediglich marginalen Steigerung der Vergütungen für erbrachte Leistungen auf der anderen Seite führt langfristig zu einer ökonomischen Instabilität. Die ausbleibenden Reformen des Krankenhauswesens sowie die unzureichenden Anpassungen der Vergütungen, um die nachhaltige Inflation der Jahre 2022/2023 auf Dauer auszugleichen, führen zu einer allgemeinen Unsicherheit. Die kontinuierliche Optimierung von Betriebsabläufen, ein gezieltes Belegungsmanagement sowie ein effektiver Einsatz von Personalressourcen ermöglichen es dem Klinikum, die ökonomischen Auswirkungen der unzureichenden Krankenhausfinanzierung sowie den aus den drei Standorten resultierenden Strukturnachteil zu reduzieren. Allerdings sind diesen Maßnahmen im Rahmen der vorgehaltenen Strukturen Grenzen gesetzt. Die steigenden Erbringungsanforderungen für medizinische Leistungen intensivieren den Druck zur Strukturoptimierung. Der Finanzbedarf für nach dem

Krankenhausfinanzierungsgesetz (KHG) förderungswürdige Investitionen kann auch zukünftig nicht durch die verfügbaren Fördermittel gedeckt werden, was die Liquidität belastet. Des Weiteren sind keine außergewöhnlichen oder unkontrollierten, mit hohen finanziellen Risiken verbundenen Vorfälle zu verzeichnen.

Für das Jahr 2024 lassen sich keine bestandsgefährdenden Risiken identifizieren. Die verfügbare Liquidität ist ausreichend, um etwaige Verluste zu decken, sollte die Geschäftsentwicklung anhalten. Potenzielle Chancen ergeben sich insbesondere aus möglichen Leistungssteigerungen, die aus einem Ausbau des Leistungsspektrums resultieren könnten. Dies betrifft beispielsweise die Fach-

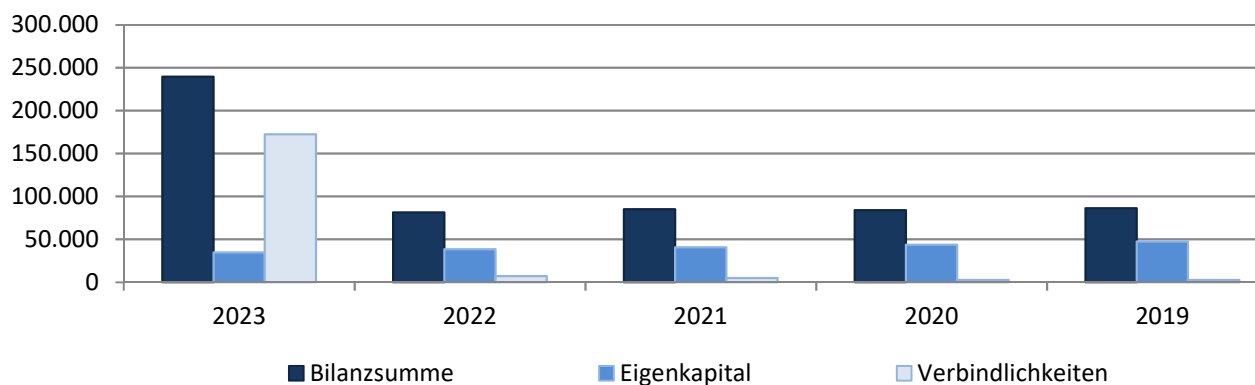
bereiche Kardiologie und Urologie. Ferner könnten sich Chancen aus einer stärkeren Vernetzung des Klinikums mit niedergelassenen Ärzten, ambulanten Einrichtungen und anderen Krankenhäusern ergeben. Zudem könnten weitere Optimierungen der Strukturen und Prozesse zu einer positiven Entwicklung beitragen. Die Intensivierung der Patienten- und Qualitätsorientierung, einhergehend mit einer deutlichen Prozessverbesserung sowie einer Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit, führt zu einer Hebung der Wirtschaftlichkeit. Wesentlicher Erfolgsfaktor sind zufriedene Mitarbeiter, die gerne zur Arbeit kommen und sich mit ihrem Arbeitgeber und dessen christlichen Werten identifizieren. Das Klinikum verfügt somit in der Region über eine gute Basis.

#### 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

– A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>34.572.464,00</b>	<b>36.845.553,53</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	331.475,00	483.238,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke mit Betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	27.730.770,72	30.302.029,72
2. Technische Anlagen	260.258,00	285.661,00
3. Einrichtungen und Ausstattungen	5.325.712,00	5.736.412,00
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	811.496,28	25.460,81
III. Finanzanlagen		
Anteile an verbundenen Unternehmen	112.752,00	12.752,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>204.782.030,57</b>	<b>44.558.223,91</b>
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.134.902,32	883.081,14
2. Unfertige Leistungen	468.415,69	485.807,34
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.120.633,74	11.784.529,92
2. Forderungen nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	169.173.602,88	5.083.226,68
3. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	118.858,22	78.871,00
4. Sonstige Vermögensgegenstände	73.588,46	63.804,51
III. Wertpapiere des Umlaufvermögens	9.857.867,11	17.309.509,15
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	11.834.162,18	8.869.394,17
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>206.940,96</b>	<b>176.379,83</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>239.561.435,53</b>	<b>81.580.157,27</b>

- P A S S I V A -	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>34.840.759,26</b>	<b>38.622.419,14</b>
I. Gezeichnetes Kapital	4.500.000,00	4.500.000,00
II. Kapitalrücklage	22.837.964,82	22.837.964,82
III. Gewinnrücklagen	203.677,00	203.677,00
IV. Gewinnvortrag	11.080.777,32	13.396.791,09
V. Jahresfehlbetrag/-überschuss	-3.781.659,88	-2.316.013,77
<b>B. Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens</b>	<b>18.157.783,28</b>	<b>19.080.342,00</b>
1. Sonderposten aus Fördermitteln nach dem KHG	18.006.151,28	18.775.099,00
2. Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen der öffentlichen Hand	77.816,00	188.820,00
3. Sonderposten aus Zuwendungen Dritter	73.816,00	116.423,00
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>13.986.201,13</b>	<b>16.505.459,64</b>
1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	3.726.247,24	3.881.547,32
2. Steuerrückstellung	26.730,03	26.730,03
3. Sonstige Rückstellungen	10.233.223,86	12.597.182,29
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>172.573.691,86</b>	<b>7.371.936,49</b>
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.260.575,67	2.631.999,97
2. Verbindlichkeiten nach dem Krankenhausfinanzierungsrecht	168.308.711,05	4.159.758,60
3. Verbindlichkeiten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	326.273,69	2.172,85
4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	76.720,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	601.411,45	578.005,07
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>239.561.435,53</b>	<b>81.580.157,27</b>

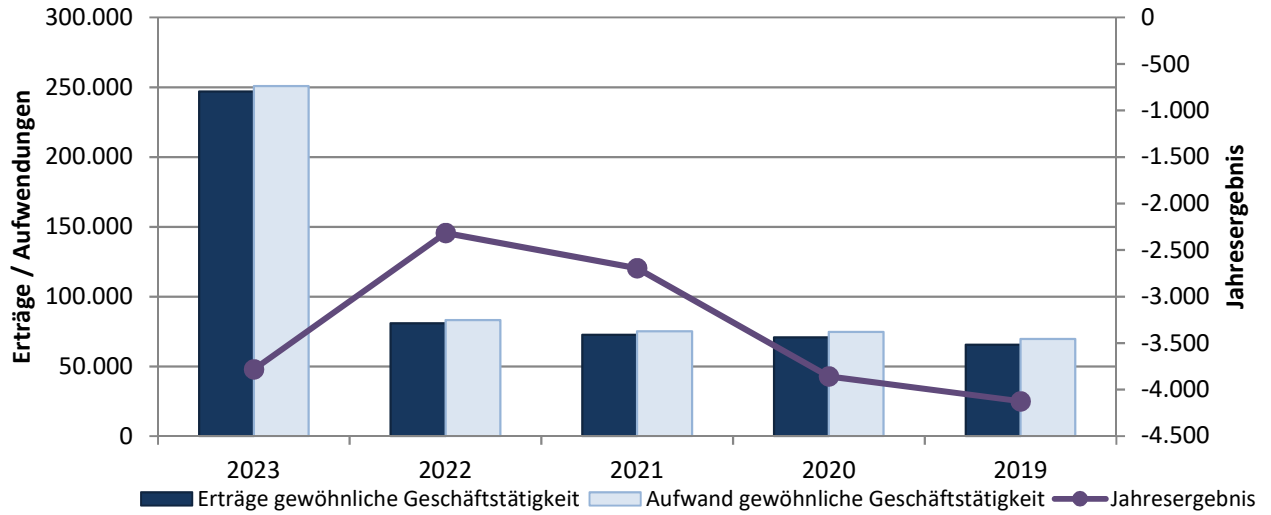
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR		
	2023	2022
1. Erlöse aus Krankenhausleistungen	66.073.088,82	63.562.010,20
2. Erlöse aus Wahlleistungen	326.955,67	272.659,32
3. Erlöse aus ambulanten Leistungen des Krankenhauses	3.612.161,64	2.923.715,14
3a. Umsatzerlöse nach § 277 Abs. 1 HGB, soweit nicht in den Nummern 1 bis 3 enthalten	2.126.861,79	3.422.530,75
4. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen	-17.391,65	63.044,90
5. Zuweisungen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	2.696.935,57	455.152,70
6. Sonstige betriebliche Erträge	2.107.420,78	3.425.653,32
7. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	43.374.575,46	39.761.626,14
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	9.094.262,08	8.662.905,10
8. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	10.439.876,55	9.565.085,79
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	9.072.478,72	8.463.303,72
9. Erträge aus Zuwendungen zur Finanzierung von Investitionen	166.386.717,68	3.450.859,18
10. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und auf Grund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	2.955.462,63	3.027.119,68
11. Aufwendungen aus der Zuführung zu Sonderposten/ Verbindlichkeiten nach dem KHG und aufgrund sonstiger Zuwendungen zur Finanzierung des Anlagevermögens	166.118.193,68	3.515.127,55
12. Abschreibungen		
a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	4.494.900,22	4.584.773,79
b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens, soweit diese die im Krankenhaus üblichen Abschreibungen überschreitet	53.691,82	732.486,19
13. Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.007.806,06	7.903.100,00
14. Erträge aus Beteiligungen	0,00	181.622,45
15. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	618.895,14	132.878,51
16. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	86.655,43	68.927,01
17. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	14.988,87
18. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	76.196,78	73.389,78
<b>19. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-3.758.217,87</b>	<b>-2.290.613,77</b>
20. Steuern	23.442,01	25.400,00
<b>21. Jahresüberschuss</b>	<b>-3.781.659,88</b>	<b>-2.316.013,77</b>



Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<b>Adresse</b> Im Kloster 7 37355 Niederorschel OT Reifenstein	Eichsfeld Klinikum gGmbH	100 %	25 TEUR
<b>E-Mail</b> frank.gruenbeck@mvz-eichsfeld-klinikum.de	<b>Beteiligungen</b> keine		
<b>Homepage</b> www.mvz-eichsfeld-klinikum.de	<b>Geschäftsführung</b> Jens Horstmann Dr. med. Frank Grünbeck		
<b>Gründungsjahr</b> 2011	<b>Gremien</b> Gesellschafterversammlung		
<b>Rechtsform</b> gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	<b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag vom 5.9.2011 in der Fassung der UR Nr. 1753/2011 wurde am 24.4.2012 (UR Nr. 737/2012) zuletzt geändert. Die Änderung umfasste Ergänzungen zur Gemeinnützigkeit.		
<b>Stammkapital</b> 25 TEUR	<b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 507116 eingetragen.		
<b>Gegenstand des Unternehmens</b> Die Gesellschaft erfüllt ihren Zweck insbesondere durch folgende Maßnahmen, die den Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft bilden: Der Betrieb von medizinischen Versorgungszentren im Sinne von § 95 SGB V insbesondere im Rahmen der vertragsärztlichen und privatärztlichen Versorgung sowie der sonstigen Tätigkeiten von Leistungserbringern im System der gesetzlichen Krankenversicherung.	<b>Abschlussprüfer</b> BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft		
<b>Öffentlicher Zweck</b> Zweck der Gesellschaft ist das Dienen der Wohlfahrtspflege.			
<b>Gesellschafter</b>			

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Im Jahr 2023 verzeichnete die Gesamtwirtschaft der Bundesrepublik Deutschland einen Rückgang des Bruttoinlandsprodukts um 0,3 %.

Dennoch kann das Gesundheitswesen weiterhin als Wachstumsbranche bezeichnet werden. Die Nachfrage nach Gesundheitsleistungen steigt bereits aufgrund der demografischen Bevölkerungsentwicklung.

Die Entwicklung des zur Verfügung stehenden Finanzierungsvolumens, insbesondere der gesetzlichen Krankenkassen, unterliegt jedoch politischen Restriktionen und ist begrenzt.

Die Rahmenbedingungen im deutschen Gesundheitswesen sind geprägt durch häufige, politisch orientierte Veränderungen. Infolge des Fehlens grundlegender Reformen ist eine langfristige und zukunftsorientierte Planung erheblich erschwert. Dies betrifft insbesondere die Versorgungsformen sowie die Finanzierungsgrundlagen.

Die Kassenärztliche Vereinigung Thüringen nimmt gemäß SGB V den Sicherstellungsauftrag der vertragsärztlichen Versorgung für den Freistaat Thüringen wahr. Im Bereich der niedergelassenen

Fachärzte hat sie in nahezu allen Fachgebieten eine Überversorgungssituation festgestellt, sodass eine Ausweitung der Vertragsarztstätigkeit grundsätzlich beschränkt ist.

Die Entwicklung der Ertragslage ist maßgeblich geprägt durch die Stabilisierung der bestehenden Arztpraxen sowie der neuen Praxen am Standort Heiligenstadt. Zudem schlagen sich die Effekte längerfristiger Umstrukturierungsmaßnahmen nieder.

Die Umsatzerlöse verzeichnen einen Anstieg um 54 TEUR auf 3,8 Mio. EUR. Der Anteil der Umsatzerlöse, der auf Zahlungen der Kassenärztlichen Vereinigung entfällt, beträgt im Geschäftsjahr 2023 96 %. Obgleich eine Ertragssteigerung zu verzeichnen war, wurde im Geschäftsjahr 2023 von der Gesellschaft ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 144 TEUR erwirtschaftet (Vorjahr: -100 TEUR). Diese Entwicklung ist in erster Linie auf die Anpassung der Managementpauschale sowie die Erhöhung der Rechts- und Beratungskosten zurückzuführen.

# MVZ Eichsfeld Klinikum gemeinnützige GmbH

Die Aufwendungen für Personal und Material konnten im Geschäftsjahr 2023 nicht durch die Umsatzerlöse gedeckt werden.

Im Vergleich zum Vorjahr ist ein Rückgang des Personalaufwands um 52 TEUR auf 2,7 Mio. EUR zu verzeichnen. Im Durchschnitt waren bei der Gesellschaft 37,18 Vollkraftstellen beschäftigt (Vorjahr: 40,3 VK).

Zum Bilanzstichtag beliefen sich die Verbindlichkeiten des MVZ auf 1,7 Mio. EUR. Hiervon entfallen 151 TEUR auf Verbindlichkeiten mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr. Das langfristige Vermögen wird zum Bilanzstichtag vollständig durch langfristiges Kapital finanziert.

Das negative Jahresergebnis von 144 TEUR hat einen direkten Einfluss auf die Entwicklung des Eigenkapitals. Dies führt zu einer Verringerung der Eigenkapitalquote von 22 % im Vorjahr auf 17 % im

Berichtsjahr. Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit im Jahr 2023 beläuft sich auf 65 TEUR und weist somit einen Anstieg um 232 TEUR im Vergleich zum Vorjahr auf.

Die wichtigste Grundlage für die Erbringung qualitativ hochwertiger Leistungen ist die Qualifikation Mitarbeiter. Die Fluktuation der Mitarbeiter ist auf einem sehr geringen Niveau.

Die Förderung der Kompetenzen der Mitarbeitenden genießt hohe Aufmerksamkeit. Die Gewährleistung einer optimalen Patientenversorgung sowie die Sicherung des Unternehmenserfolgs setzen voraus, dass die Mitarbeiter über die erforderlichen Qualifikationen und Weiterbildungen verfügen. Insbesondere wird darauf geachtet, dass Mitarbeiter im ärztlichen Dienst ihren Fortbildungsanforderungen gemäß § 95d SGB V nachkommen können.

## Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	8	10
Teilzeit	48	48
<b>Gesamt</b>	<b>56</b>	<b>58</b>

## Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

## Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

## Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Aufsichtsrat	entfällt	

## 3. Ausblick

Durch den Fallzahlenrückgang, konnte das geplante Jahresergebnis 2023 nicht realisiert werden.

Durch die Übernahme und Integration von weiteren Praxen wird die MVZ gGmbH weiter gestärkt. Die internen Regeln für die Praxisübernahmen wurden verändert, sodass Übernahmen in Zukunft elementares Ziel sind. Die Aufnahme neuer Vertragsarztsitze ist erklärtes Unternehmensziel. Dafür muss auch die Gründung eines weiteren Medizinischen Versorgungszentrums an einem neuen Standort erwogen werden.

Ziel wird es sein einerseits die Fachabteilungsstruktur des Eichsfeld Klinikums in der MVZ gGmbH abzubilden und andererseits in räumlichen

Ausdehnung Nordwestthüringens die fachärztliche neben der hausärztlichen Versorgung mit sicherzustellen.

Mittels Nutzung von Entwicklungspotentialen in allen Arztpraxen soll eine weitere Steigerung der Scheinzahl und der Erlöse erreicht werden. Insbesondere die Qualifikation des Praxispersonales und Anpassung des Leistungsangebotes stehen im Fokus der Bemühungen. Ziel ist es, mittelfristig die Erlössituation der Fachbereiche auf den Facharzttdurchschnitt des Landes Thüringen anzuheben.

Steigende Energiekosten sowie die folgende Anpassung der Gehälter werden bei

gleichbleibenden Erlösen je Schein eine Herausforderung werden.

Gemäß Wirtschaftsplan lassen sich unter realistischer Abschätzung der Erlösentwicklung und unter Beachtung der oben genannten Maßnahmen

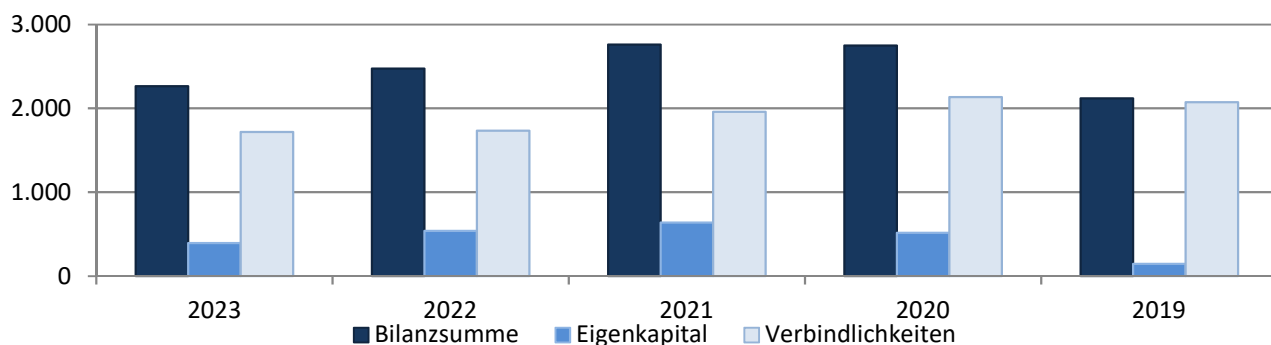
für das Jahr 2024 Erträge in Höhe von etwa 4,0 Mio. EUR erwarten. Die Erlöse werden die für das Jahr 2024 kalkulierten Personalkosten von etwa 2,5 Mio. EUR sowie die Sachkosten insgesamt decken können. Für das Geschäftsjahr 2024 wird ein knapper Jahresüberschuss von 65 TEUR erwartet.

#### 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

–A K T I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>1.387.155,12</b>	<b>1.513.237,79</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17.830,00	10.171,00
2. Geschäfts- und Firmenwert	156.005,00	225.405,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	976.071,79	1.011.040,79
2. Technische Anlagen	127.081,00	146.532,00
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	110.167,33	120.089,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>873.313,10</b>	<b>957.221,66</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	578.311,75	651.603,71
2. Sonstige Vermögensgegenstände	5.367,17	4.660,67
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	289.634,18	300.957,28
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.580,61</b>	<b>2.461,46</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.265.048,83</b>	<b>2.472.920,91</b>

–P A S S I V A –	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>394.177,72</b>	<b>538.428,43</b>
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Kapitalrücklage	3.450.000,00	3.450.000,00
III. Gewinnvortrag	- 2.936.571,57	- 2.836.214,48
IV. Jahresfehlbetrag	-144.250,71	-100.357,09
<b>B. Rückstellungen</b>	<b>153.710,15</b>	<b>200.211,00</b>
1. Sonstige Rückstellungen	153.710,15	200.211,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>	<b>1.717.160,96</b>	<b>1.734.281,48</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.951,12	39.101,65
3. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	1.646.959,12	1.649.712,38
4. Sonstige Verbindlichkeiten	37.250,72	45.467,45
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.265.048,83</b>	<b>2.472.920,91</b>

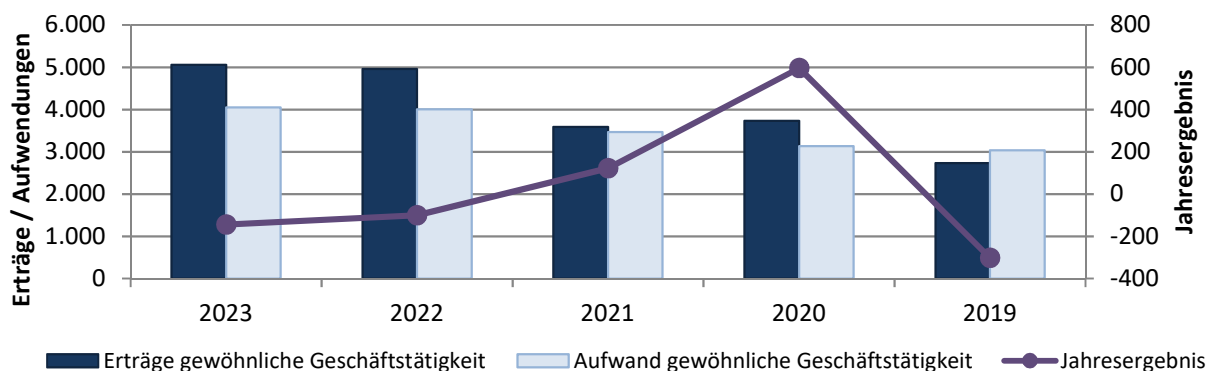
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)



5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	3.824.927,04	3.770.775,60
2. Sonstige betriebliche Erträge	81.796,16	135.420,96
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	118.622,39	124.347,74
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	88.419,37	80.410,88
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	2.291.493,67	2.348.788,86
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	382.222,67	377.252,69
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	186.500,22	180.260,80
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	966.344,25	877.774,65
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	6,46	0,00
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	16.191,89	16.532,12
<b>9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>143.064,80</b>	<b>99.171,18</b>
10. Steuern	1.185,91	1.185,91
<b>11. Jahresverlust</b>	<b>-144.250,71</b>	<b>-100.357,09</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu  
Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)





# Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt mbH

## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p><b>Adresse</b> Aegidienstraße 13 37308 Heilbad Heiligenstadt</p> 	<p><b>Gesellschafter</b> Stadt Heilbad Heiligenstadt 99,4 % 1.168,35 TEUR Landkreis Eichsfeld 0,6 % 6,65 TEUR</p> <p><b>Beteiligungen</b> Stammkapital: Gesellschaft für Bildung und Soziales KGHH gGmbH 90,00 % 1 EUR P.E.G Einkaufs- und Betriebs-Genossenschaft eG 1.000 EUR</p> <p><b>Geschäftsführung</b> Stefan Menzel</p> <p><b>Gremien</b> Aufsichtsrat, Gesellschafterversammlung</p> <p><b>Mitglieder Aufsichtsrat</b> Thomas Spielmann - Vorsitzender (Bürgermeister Stadt Heilbad Heiligenstadt), Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Ute Althaus (Erste Beigeordnete des Bürgermeisters), Mitglieder des Stadtrats: Dr. Thadäus König, Christian Simon, Katharina Pätzold, Doreen Schampel, Franz-Josef Strathausen</p> <p><b>Mitglieder Gesellschafterversammlung</b> Thomas Spielmann (Bürgermeister Stadt Heilbad Heiligenstadt) Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld)</p> <p><b>Gesellschaftsvertrag</b> Der Gesellschaftsvertrag ist vom 01.11.2013.</p> <p><b>Handelsregister</b> Das Unternehmen ist beim Amtsgericht Jena unter HRB 401115 eingetragen.</p> <p><b>Abschlussprüfer</b> sb+p Strecker • Berger + Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Rechtsanwälte</p>
<p><b>E-Mail</b> info@kghh.de</p> <p><b>Homepage</b> www.kurparkklinik-heiligenstadt.de</p> <p><b>Gründungsjahr</b> 1991</p> <p><b>Rechtsform</b> Gesellschaft mit beschränkter Haftung</p> <p><b>Stammkapital</b> 1.175 TEUR</p> <p><b>Gegenstand des Unternehmens</b> Gegenstand des Unternehmens der Gesellschaft ist der Aufbau und die Unterhaltung der zum Heilbadbetrieb in Heiligenstadt gehörenden Kliniken, Bauten und Einrichtungen, der Betrieb dieser Einrichtungen nach medizinischen und medizinisch-technischen Erfordernissen sowie der Bau und Betrieb von Hotel- und Freizeitanlagen. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, durch die der Gesellschaftszweck gefördert werden kann. Sie kann sich zur Erfüllung ihrer Aufgaben anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe erwerben, errichten und pachten, ferner Interessengemeinschaften eingehen. Sie kann auch die Ausbildung von medizinischen und medizinisch-technischen Hilfsberufen durchführen.</p> <p><b>Öffentlicher Zweck</b> Das Unternehmen betreibt die Fachklinik für Orthopädie und Innere Medizin, in welcher stationäre Reha- und Vorsorgemaßnahmen stattfinden. Die von der Klinikgesellschaft betriebenen Einrichtungen sind wichtig für den Kurstandort der Stadt Heilbad Heiligenstadt. Die Belegung erfolgt über die zuweisenden Kranken- bzw. Rentenversicherungsträger. In diesen Einrichtungen werden ebenfalls in hohem Maße gesundheitstouristische Angebote des Kurortes Heilbad Heiligenstadt vermarktet.</p>	

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

Der Umsatz im Geschäftsjahr 2023 beträgt 11.440 TEUR und liegt damit um 1.553 TEUR über dem Vorjahr. Die Anzahl der Reha-Pflegetage ist im Vergleich zum Vorjahr (65.135 Pflegetage) um 8,3 % auf 70.541 Pflegetage gestiegen. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer erhöhte sich leicht auf 21,0 Tage (Vorjahr: 20,5 Tage).

Erstmals nach 2019 kann damit ein Ergebnis ohne coronabedingte Lockdown- und Abstandsmaßnahmen gezeigt werden. Die Cafeteria ist seit April wieder für den Publikumsverkehr geöffnet. Die

Umsatzsteigerungen basieren neben der Erhöhung der Belegung aufgrund der hohen Nachfrage nach Klinikleistungen durch die Erfüllung hoher Qualitätsstandards auch auf der Erhöhung der Tagessätze der AOK Plus und der DRV deutlich über der Grundlohnsummensteigerung.

Im Dezember wurde die Klinik erfolgreich nach IQMP-kompakt zertifiziert und erfüllt somit ein grundlegendes Qualitätskriterium der deutschen Rentenversicherung. In dem seit Juli 2023 von der

DRV veröffentlichten Qualitätssystem liegt die Kurparkklinik deutschlandweit auf Rang 2.

Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance der Hände-desinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Einrichtungen, die sich besonders um die Händedesinfektion verdient machen und sich damit für den Patientenschutz einsetzen, können ein Zertifikat mit zweijähriger Gültigkeit erreichen. In den Jahren 2018 und 2020 erhielt die Kurparkklinik über diese bundesweite Kampagne das Zertifikat in Bronze. Im Januar 2022 konnte die Kurparkklinik den Silberstatus erreichen und im

Januar 2024 das Goldzertifikat, das die hervorragende und hohe Hygienequalität bestätigt. Die Händehygienemaßnahmen gehören in der Kurparkklinik zu den wichtigsten Infektionspräventionsmaßnahmen.

### Investitionen/ Instandhaltungen

Hauptsächlich wurde in 2023 neben den erforderlichen Instandhaltungs- und Investitionsmaßnahmen in die Umrüstung der Beleuchtung auf LED investiert.

### Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Vollzeit	59	61
Teilzeit	71	72
Auszubildende	5	5
<b>Gesamt</b>	<b>135</b>	<b>138</b>

### Gesamtbezüge der Geschäftsführung in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Geschäftsführung	entfällt	

### Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

### Gesamtbezüge des Aufsichtsrates in TEUR (Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Aufsichtsrat	2,4	2,4

## 3. Ausblick

In den jährlichen Pflegesatzverhandlungen wird von den Kostenträgern die Grundlohnsummensteigerung als Orientierungswert herangezogen, die für das Geschäftsjahr 2024 mit 4,2 % angesetzt wird.

Die Auslastung der Kurparkklinik liegt stabil auf einem sehr hohen Niveau von maximal 202 Zimmern. Die Nachfrage nach Anschlussheilbehandlungen spiegelt das operative Geschäft der Akutkliniken wider. Allerdings hat sich der Vorlauf der Anfragen/Anmeldungen aus den Akuthäusern von ehemals 14 Tagen auf ca. 10 bis 7 Tage Vorlauf reduziert und spiegelt die aktuelle Patientenversorgung in den somatischen Kliniken wider.

Die unter Covid-19-Bedingungen ausgesetzten touristischen Übernachtungen werden primär den Rehabilitanden angetragen. Zudem wird ein

touristisches Erlebnispaket für Begleitpersonen (mit und ohne Bezug von gesundheitsfördernden, rehabilitativen bzw. präventiven Leistungen aus unserem medizinisch-therapeutischen Angebot) in das Angebot mit aufgenommen, um die Doppelzimmerauslastung zu optimieren. Des Weiteren umfasst das Leistungsspektrum der Kurparkklinik auch weiterhin sonstige Kur- und Vorsorgeangebote.

Die beiden allgemeinen Indikationen Orthopädie und Innere Medizin mit ihren Spezialisierungen – zum einen degenerativ-/entzündlich-rheumatische Erkrankungen, Unfall- und Verletzungsfolgen inklusive Schmerztherapie und zum anderen Krankheiten des Herzens und des Kreislaufs sowie Krankheiten der Gefäße – bleiben weiterhin Schwerpunkte der Versorgung.

Dennoch müssen die zunehmende Pflegebedürftigkeit bzw. die eingeschränkte Beweglichkeit der Rehabilitanden bei den künftigen baulichen Sanierungs-/Instandhaltungsmaßnahmen Berücksichtigung finden, damit die Voraussetzungen der Betreuung in der Einrichtung auch in nachgelagerten Planungsperioden gewährleistet bleiben.

Im Jahr 2024 werden wesentliche Instandhaltungs- und Sanierungsaufgaben, welche in den zurückliegenden Jahren aufgrund der Corona-Pandemie zunächst zurückgestellt wurden, planmäßig berücksichtigt. Der Fokus liegt neben der Instandsetzung des Panoramaaufzugs auf der Ertüchtigung der Sole-Förderung, welche eine

wesentliche Voraussetzung für die konstante Versorgung mit dem Heilmittel "Sole" für die Kurparkklinik und den Vitalpark darstellt. Die Finanzierung erfolgt aus dem laufenden Geschäftsbetrieb und ist im Wirtschaftsplan berücksichtigt.

Im Bereich der Therapie erfolgt ein Austausch der medizinischen Trainingsgeräte (Leasing).

Die Ausrichtung des Unternehmens hin zu einer überwiegend rehabilitativen Versorgungseinrichtung mit zusätzlich präventiven und/oder auch ergänzenden touristischen Leistungen bleibt erhalten, wobei jedoch weiterhin ein Fokus auf positive, deckungsbeitragsrelevante Angebote gelegt wird.

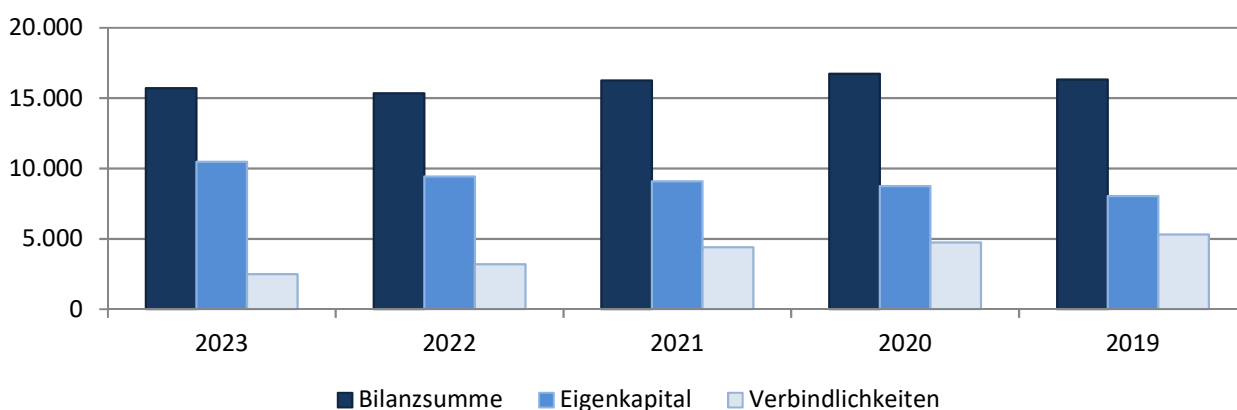
## 4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR

–AKTIVA–	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Anlagevermögen</b>	<b>10.835.855,42</b>	<b>11.590.605,62</b>
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	99.996,00	132.806,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte mit betriebsbauten einschließlich der Betriebsbauten auf fremden Grundstücken	9.969.149,67	10.483.024,67
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	819.060,81	930.270,81
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	47.644,94	43.503,14
III. Finanzanlagen		
1. Beteiligungen	1.001,00	1.001,00
<b>B. Umlaufvermögen</b>	<b>4.762.828,13</b>	<b>3.732.872,11</b>
I. Vorräte		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	39.647,08	39.296,40
2. Unfertige Leistungen	11.898,24	26.544,64
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	795.269,30	884.776,35
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	86.013,03	442,17
3. Sonstige Vermögensgegenstände	100.497,68	164.753,57
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	3.729.502,80	2.617.058,98
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>4.957,73</b>	<b>12.822,93</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.704.638,28</b>	<b>15.336.300,66</b>



-PASSIVA-	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>10.469.116,84</b>	<b>9.426.811,16</b>
I. Gezeichnetes Kapital	1.175.000,00	1.175.000,00
II. Kapitalrücklage	3.651.243,36	3.651.243,36
III. Gewinnrücklagen	4.600.567,80	4.257.235,51
IV. Jahresüberschuss	1.042.305,68	343.332,29
<b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>	<b>2.104.129,00</b>	<b>2.190.413,75</b>
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>503.818,47</b>	<b>362.500,67</b>
1. Rückstellungen für Pension und ähnliche Verpflichtungen	35.612,00	33.701,00
2. Steuerrückstellungen	66.687,24	0,00
3. Sonstige Rückstellungen	401.519,23	328.799,67
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>2.504.373,97</b>	<b>3.209.475,08</b>
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	2.228.423,14	2.829.844,70
2. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	9.045,90	16.445,90
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	187.439,97	258.351,18
4. Verbindlichkeiten gegenüber verb. Unternehmen	50.554,31	2.231,86
5. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern	7.317,55	4.106,70
6. Sonstige Verbindlichkeiten	21.593,10	98.494,74
<b>E. Passive latente Steuern</b>	<b>123.200,00</b>	<b>147.100,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>15.704.638,28</b>	<b>15.336.300,66</b>

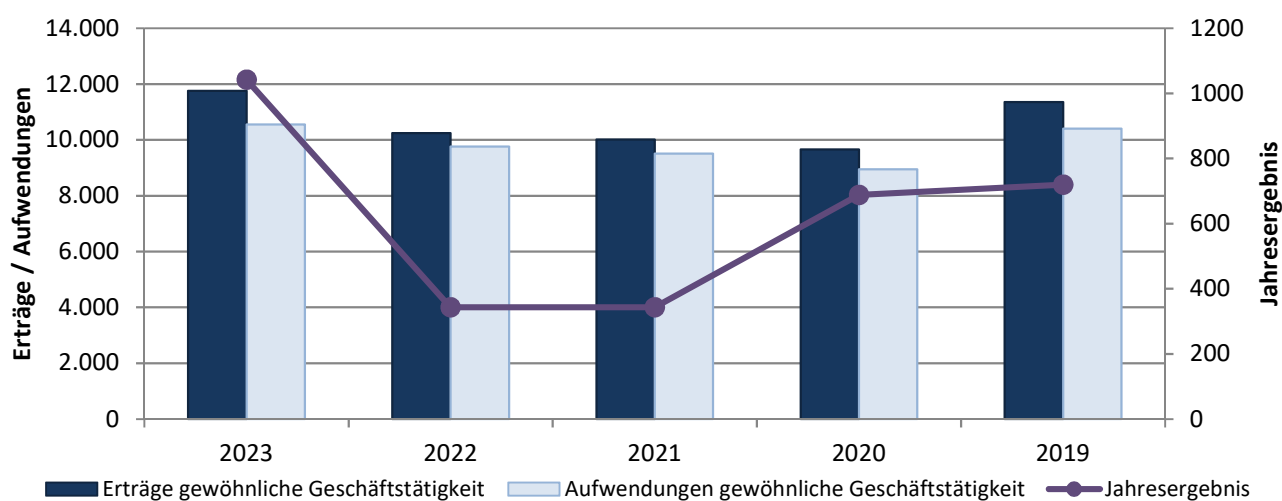
Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)




5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
1. Umsatzerlöse	11.440.415,37	9.886.935,09
2. Sonstige betriebliche Erträge	284.749,44	357.731,96
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	762.476,96	665.153,37
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	301.986,33	290.479,87
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	4.941.899,92	4.545.603,03
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.102.261,14	1.034.732,59
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	732.710,50	759.989,65
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.680.351,04	2.421.120,47
7. Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	35.476,15	0,19
9. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Gegenstände des Anlagevermögens	0,00	0,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	35.437,29	46.189,43
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	141.093,44	116.433,63
<b>12. Ergebnis nach Steuern</b>	<b>1.062.424,34</b>	<b>364.965,20</b>
13. Sonstige Steuern	20.118,66	21.632,91
<b>14. Jahresüberschuss/ -fehlbetrag</b>	<b>1.042.305,68</b>	<b>343.332,29</b>

Entwicklung Jahresüberschüsse zu Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)



## 1. Allgemeine Angaben zum Unternehmen

<p><b>Adresse</b> Aegidienstraße 11 a 37308 Heilbad Heiligenstadt</p>		<p><b>Sondervermögen</b> Landkreis Eichsfeld</p> <p><b>Beteiligungen</b> EAM Sammel- und Vorschalt 2 GmbH 14,01 % 3.503 EUR</p> <p><b>Werkleitung</b> Marie-Christin Liese und Jens Greßler</p> <p><b>Gremien</b> Werkausschuss</p> <p><b>Mitglieder Werkausschuss</b> Gerhard Hellrung <i>Vorsitzender</i>, Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Michael Groß, Christian Hänsel-Hunold, Michael Hoffmeier, Dr. Torsten Walter Müller, Jürgen Schwerdt, Herbert Senft, Nicole Siebert-Kobert, Mathias Vonderlind, Stefanie Kellner, Peter Krippendorf, Stefan Leibeling</p> <p><b>Betriebsatzung</b> Die Betriebsatzung ist vom Kreistag des Landkreis Eichsfeld am 13.12.2018 beschlossen worden und tritt zum 01.01.2019 in Kraft.</p> <p><b>Abschlussprüfer</b> Friedrichs &amp; Partner mbB Wirtschaftsprüfungsgesellschaft</p>
<b>E-Mail</b>	kulturhaus@kreis-eic.de	
<b>Homepage</b>	www.eichsfelder-kulturhaus.de	
<b>Gründungsjahr</b>	1998	
<b>Rechtsform</b>	Eigenbetrieb	
<b>Stammkapital</b>	25,6 TEUR	
<b>Gegenstand des Unternehmens</b>	Die Eichsfelder Kulturbetriebe verfolgen den Zweck der Betreuung des Eichsfelder Kulturhauses für Veranstaltungen kultureller und gesellschaftlicher Art sowie die Betreuung der Eichsfelder Musikschule als Bildungseinrichtung zur musikalischen Ausbildung und Förderung. Die Eichsfelder Kulturbetriebe unterstützen die übergemeindliche Kulturarbeit und organisieren und führen eigene kulturelle Projekte im Kreisgebiet durch.	
<b>Öffentlicher Zweck</b>		

## 2. Grundzüge des Geschäftsverlaufs und Aussagen zur Lage des Unternehmens

### Kulturhaus

Im Jahr 2023 fanden 29 Veranstaltungen im Eichsfelder Kulturhaus statt.

Die Besucherzahl des Eichsfelder Kulturhaus betrug im Jahr 2023 9.750 Gäste (Vorjahr: 7.030 Gäste). Die durchschnittliche Anzahl der Besucher pro Veranstaltung im Theatersaal lag bei 423 Personen (Vorjahr: 364 Personen). Der Auslastungsgrad des Kulturhaussaales betrug 75,0 % (Vorjahr: 64,8 %).

Folgende Veranstaltungen wurden im Berichtsjahr 2023 durchgeführt:

- 23 Theaterveranstaltungen
- 3 Kleinkunstveranstaltung im Foyer
- 1 Versammlungen
- 1 Vortrag „Business-Knigge“
- 1 Dankeschön-Veranstaltung für ehrenamtlich Tätige des Landkreises Eichsfeld

Seit dem Jahresbeginn 2023 können sich die Veranstaltungsbesucher wieder über eine Pausenbewirtungen freuen. Nach erfolgreicher

Ausschreibung konnte ein Konzessionsvertrag mit einem Gastwirt geschlossen werden.

Zum 01. Juli 2023 gab es einen personellen Wechsel im Bereich der Werkleitung des Eichsfelder Kulturhauses. Diese wird nun durch Marie-Christin Liese besetzt.

Im weiteren Verlauf des Jahres wurde das Personal des Kulturhauses nach und nach wieder ergänzt, sodass die Theaterkasse künftig wieder mit erweiterten Öffnungszeiten erreichbar sein wird.

### Musikschule

Im Berichtsjahr 2023 wurden an der Eichsfelder Musikschule insgesamt 719 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Die Gesamtzahl der Fachbelegungen (einschließlich Mehrfachbelegungen) beläuft sich auf 974. Die Gesamtzahl der Jahreswochenstunden aller haupt- und nebenamtlichen Lehrkräfte belief sich auf 404 Stunden. Die Unterrichtsangebote umfassen gemäß den Richtlinien des Verbands deutscher Musikschulen (VdM) die Grundstufe (Musikgarten,

Musikalische Früherziehung), den instrumentalen und vokalen Hauptfachunterricht sowie den Ensemble- und Ergänzungsunterricht. Das Spektrum an Unterrichtsangeboten wird darüber hinaus durch zusätzliche Kurse für Kinder, beispielsweise das "Instrumentenkarussell", erweitert.

Der Unterricht, einschließlich der musikalischen Früherziehung, wurde an der Hauptstelle in Leinefelde, der Außenstelle in Heiligenstadt sowie an vier weiteren Standorten im Kreisgebiet durchgeführt.

Im Geschäftsjahr 2023 wurden neben den regulären Unterrichtsangeboten zahlreiche Auftritte von Musikschülern und Lehrern bei öffentlichen kulturellen Veranstaltungen im Landkreis realisiert. Des Weiteren wurden musikschuleigene Veranstaltungen und Konzerte durchgeführt, welche jeweils ein interessiertes Publikum verzeichnen konnten.

Als herausragender Höhepunkt der Veranstaltungsreihe sind die Musicalaufführungen "Zauberhaftes Weihnachtsfieber" zu nennen. An drei aufeinander-

folgenden Tagen wurden insgesamt sechs Vorstellungen dargeboten, davon zwei öffentliche und vier Schulvorstellungen.

Auch im Jahr 2023 konnten Schüler der Eichsfelder Musikschule beim Wettbewerb "Jugend musiziert" sowie beim Carl-Schröder-Wettbewerb auf Bundesebene Erfolge verzeichnen. Dabei wurden erste und zweite Preise erzielt.

Die herausragenden Leistungen einzelner Schüler und Ensembles haben dazu geführt, dass die Eichsfelder Musikschule auch über die Grenzen des Landkreises Eichsfeld hinaus einen exzellenten Ruf genießt.

Über die instrumentale Ausbildung hinaus wurden Schülerinnen und Schüler durch den ergänzenden Unterricht in Gehörbildung, Musiktheorie und Tonsatz befähigt, sich für eine weiterführende Ausbildung am Spezialgymnasium für Musik Belvedere in Weimar und für ein Musiklehrerstudium an einer Hochschule erfolgreich zu bewerben.

### Arbeitnehmer im Durchschnitt des Jahres

	2023	2022
Beschäftigte Eichsfelder Kulturhaus	4	3
Beschäftigte Eichsfelder Musikschule	24	16
<b>Gesamt</b>	<b>28</b>	<b>19</b>

### Auswirkungen auf den kreislichen Haushalt in TEUR

	2023	2022
Zuschüsse durch den LK	0,0	0,0
Kapitalentnahmen durch den LK	0,0	0,0

### Gesamtbezüge der Werkleitung in TEUR

(Beachtung § 286 Abs. 4 HGB)

	2023	2022
Werkleitung	entfällt	

## 3. Ausblick

### Kulturhaus

Das aktuelle Theaterjahr 2024 ist mit einer Vielzahl von Veranstaltungen unterschiedlicher Stilrichtungen gefüllt. Die Besucherinnen und Besucher des Kulturhauses zeigen sich dem Haus

gegenüber loyal und äußern sich zufrieden über die angebotenen Veranstaltungen.

Die Rückmeldungen der Besucherinnen und Besucher sind durchweg positiv. Die erweiterten Öffnungszeiten der Theaterkasse werden von den Besucherinnen und Besuchern sehr positiv

bewertet. Des Weiteren wird die Pausenbewirtung mit thematisch passenden Angeboten seitens des Publikums positiv bewertet.

Neben den etablierten und beliebten Veranstaltungen des Spielplans werden auch neue Veranstaltungsformate präsentiert.

Als Beispiel für eine gelungene Veranstaltung kann die After-Work-Party im Foyer angeführt werden, die zahlreiche Gäste ins Kulturhaus lockte und auf positive Resonanz stieß. Auch bewährte Veranstaltungsformate wie "Rock im Foyer" werden wieder aufgegriffen und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Das Programm wird durch Lesungen und Kunstausstellungen abgerundet.

Die Bewerbung und Vermarktung der Veranstaltungen erfolgt unter anderem mittels Plakatierungen, Flyern sowie der Homepage.

Durch Aktivitäten in verschiedenen sozialen Medien werden weitere Zielgruppen erreicht und eine adressatengerechte Ansprache gewährleistet.

### **Musikschule**

Die musikalische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen an der Musikschule gewährleistet im Eichsfeld das Laienmusizieren auf hohem Niveau.

Mit Wirkung zum 01.01.2023 ist das Thüringer Musikschul- und Jugendkunstschulgesetz (ThürMJKSchulG) in Kraft getreten. Im Anschluss an das erfolgreich verlaufene Evaluierungsverfahren wurde der Eichsfelder Musikschule mit Bescheid vom 15.05.2023 die Berechtigung erteilt, für einen Anerkennungszeitraum von fünf Jahren die Bezeichnung "staatlich anerkannte Musikschule"

zu führen. Daher kann die Musikschule gemäß ThürMJKSchulG eine jährliche staatliche Förderung beantragen, sofern die entsprechenden Voraussetzungen erfüllt sind. Die Verwendung von Fördermitteln des Landes für Reparaturen von Instrumenten, den Neukauf von Instrumenten und Musiktechnik sowie die Raumausstattung trägt zur Sicherung und Verbesserung der Qualität der musikalischen Bildungsarbeit bei.

Die Gewinnung qualifizierter Fachkräfte gestaltet sich für die Eichsfelder Musikschule, wie für die meisten Thüringer Musikschulen, bei der Stellenwiederbesetzung aufgrund des Fachkräftemangels als außerordentlich schwierig. Diese Tatsache wirkt sich für Musikschulen in ländlichen Regionen deutlich gravierender aus als für Musikschulen in urbanen Räumen. Im Verlauf des Jahres 2023 schieden aus Altersgründen zwei Kolleginnen aus dem hauptamtlichen Bereich aus. Die im Oktober 2023 erfolgte Wiederbesetzung der Stelle für das Fach Klavier resultierte aus einer wiederholten Ausschreibung. Für das Fach Querflöte muss nach bereits wiederholter Ausschreibung im Jahr 2024 ein drittes Mal ausgeschrieben werden, um eine qualifizierte Lehrkraft gewinnen zu können.

Die Musikschule bietet Kindern und Jugendlichen eine fundierte musikalische Ausbildung, die sie für eine spätere berufliche Laufbahn im musikalischen Bereich qualifiziert. Dabei orientiert sie sich an den Vorgaben des Strukturplans sowie des durchgehenden Ausbildungskonzepts des Verbandes deutscher Musikschulen. Folglich leistet die Eichsfelder Musikschule bereits auf grundlegender Ebene einen Beitrag zur Ausbildung künftiger Lehrkräfte und Musikstudierender.

**4. Wichtige Kennzahlen der Vermögens- und Finanzlage in EUR**

-A K T I V A -	31.12.2023	31.12.2022
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>9.898.721,75</b>	<b>10.197.985,82</b>
1. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1.1.1 Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	10,50	10,50
2. Sachanlagen		
1.2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten	1.690.018,75	1.815.961,54
1.2.2 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00	0,00
1.2.3 Betriebs- und Geschäftsausstattung	42.312,35	45.633,63
3. Finanzanlagen		
1.3.1 Beteiligungen	6.466.380,15	6.466.380,15
1.3.2 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1.700.000,00	1.870.000,00
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>2.330.584,68</b>	<b>1.750.886,71</b>
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
A. Öffentlich-rechtliche Forderungen, Forderungen aus Transferleistungen	13.543,81	5.920,05
B. Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6.815,83	13.163,95
C. Forderungen gegen Sondervermögen, Zweckverbände, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00
D. Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	110.743,16	147.671,60
E. Sonstige Vermögensgegenstände	9.040,97	1.729,08
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	2.190.440,91	1.582.402,03
<b>3. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.229.306,43</b>	<b>11.948.872,53</b>

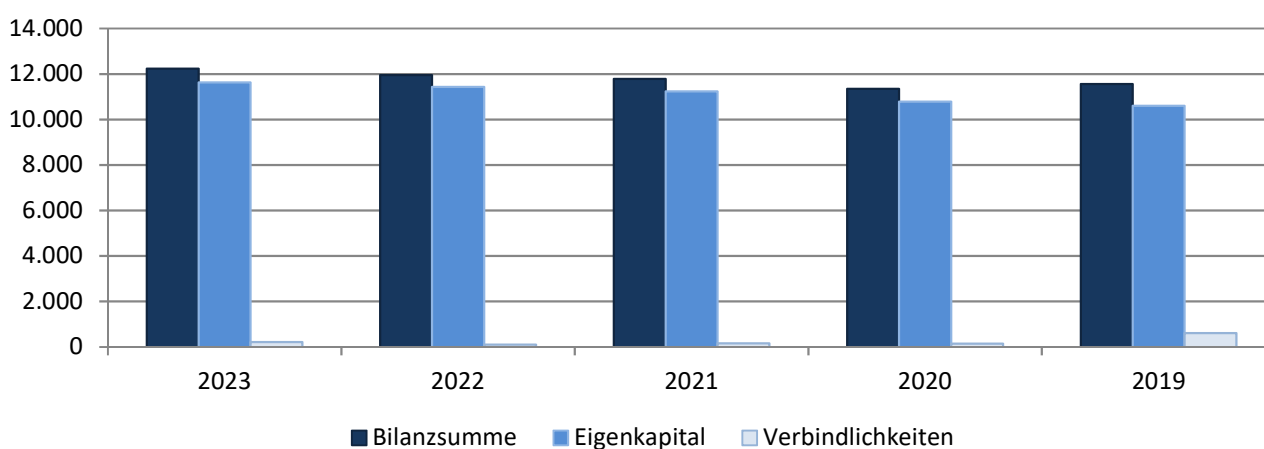
\* vorläufiger Jahresabschluss

## -PASSIVA-

	31.12.2023	31.12.2022
<b>A. Eigenkapital</b>	<b>11.632.400,51</b>	<b>11.426.351,47</b>
1.1 Allgemeine Rücklage	30.383,73	296.738,21
1.2 Zweckgebundene Rücklage	12.023.811,88	12.023.811,88
1.3 Ergebnisvortrag	-627.844,14	-812.328,57
1.4 Jahresüberschuss, Jahresfehlbetrag	206.049,04	-81.870,05
<b>B. Sonderposten</b>	<b>329.554,20</b>	<b>334.427,57</b>
2.1 Sonderposten zum Anlagevermögen		
2.1.1 Sonderposten aus Zuwendungen	329.554,20	334.427,57
<b>C. Rückstellungen</b>	<b>52.415,83</b>	<b>56.959,00</b>
3.1 Sonstige Rückstellungen	52.415,83	56.959,00
<b>D. Verbindlichkeiten</b>	<b>214.739,89</b>	<b>106.860,66</b>
4.1 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	142.143,08	75.594,84
4.2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.781,99	29.869,76
4.3 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, rechtsfähigen kommunalen Stiftungen	44,32	146,68
4.4 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	18.011,11	990,00
4.5 Sonstige Verbindlichkeiten	8.759,39	259,38
<b>E. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>196,00</b>	<b>24.273,83</b>
<b>F. Passive latente Steuern</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>12.229.306,43</b>	<b>11.948.872,53</b>

\* vorläufiger Jahresabschluss

Entwicklung der Bilanzsumme zum  
Eigenkapital und Verbindlichkeiten (in TEUR)

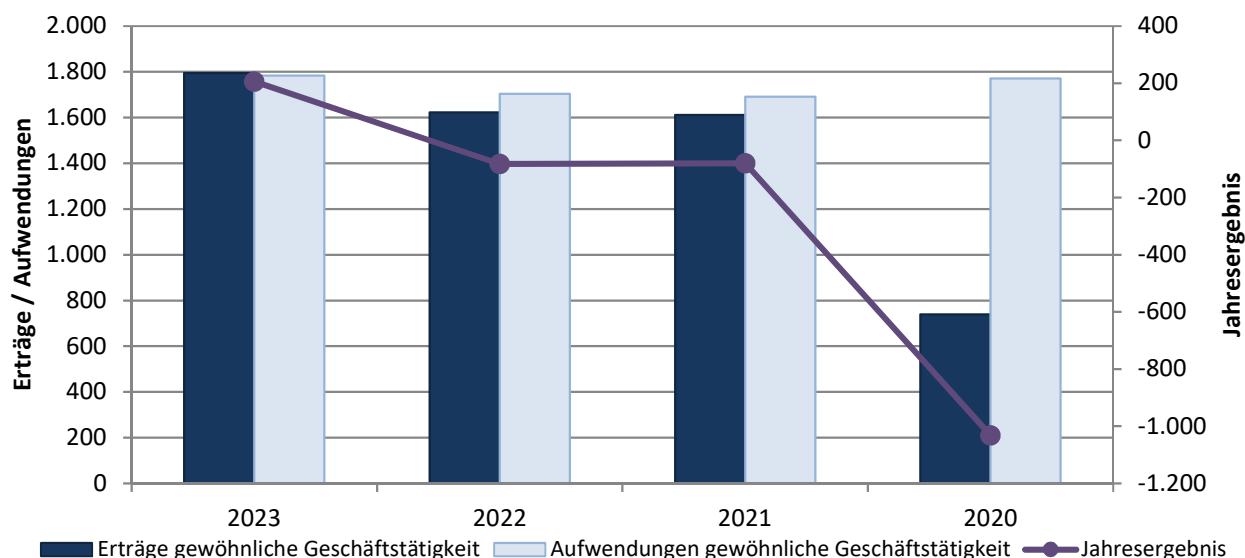


## 5. Wichtige Kennzahlen der GuV in EUR

	2023	2022
<b>1. Laufende Erträge aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.447.583,39</b>	<b>1.269.956,51</b>
a) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferleistungen	1.064.099,43	884.903,40
b) öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	260.541,33	261.320,01
c) privatrechtliche Leistungsentgelte	102.040,03	117.798,44
d) sonstige laufende Erträge	20.902,60	5.634,66
<b>2. laufende Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.783.890,45</b>	<b>1.704.166,86</b>
a) Personalaufwendungen	1.315.705,99	1.289.801,16
b) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	255.261,10	209.336,50
c) Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, auf Sachanlagen sowie auf Finanzanlagen	141.156,70	142.433,25
d) Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen	0,00	0,00
e) sonstige laufende Aufwendungen	71.766,66	62.595,95
<b>3. laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-336.307,06</b>	<b>-434.210,35</b>
4. Zins- und sonstige Finanzerträge	346.831,16	352.337,80
5. Finanzergebnis	346.831,16	352.337,80
<b>6. ordentliches Ergebnis</b>	<b>10.524,10</b>	<b>-81.872,55</b>
7. außerordentliche Erträge	0,74	2,50
8. außerordentliche Aufwendungen	73.835,80	0,00
<b>9. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-73.835,06</b>	<b>2,50</b>
<b>10. Jahresergebnis vor Veränderung Rücklagen</b>	<b>-63.310,96</b>	<b>-81.870,05</b>
<b>11. Entnahme aus der allgemeinen Rücklage</b>	<b>269.360,00</b>	<b>0,00</b>
<b>12. Jahresergebnis</b>	<b>206.049,04</b>	<b>-81.870,05</b>

\* vorläufiger Jahresabschluss

Erträgen und Aufwendungen (in TEUR)







## 1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

<b>Sitz</b> Nordhausen/Nentzelsrode Geschäftsstelle An der B4 99735 Kleinfurra	<b>Verbandsversammlung</b> Die Zahl der Vertreter, die ein Verbandsmitglied in die Verbandsversammlung entsendet, richtet sich nach der Einwohnerzahl seines Gebietes, wobei je angefangene 30.000 Einwohner das Recht besteht, einen Vertreter in die Verbandsversammlung zu entsenden. Verbandsräte für den Landkreis Eichsfeld: Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Michael Hoffmeier (Mitglied des Kreistages) Stefanie Kellner (Mitglied des Kreistages) Peter Krippendorf (Mitglied des Kreistages)
<b>E-Mail</b> zan-thueringen@t-online.de	<b>Beiratsmitglieder</b> Jedes Verbandsmitglied hat einen Sitz und eine Stimme im Fachbeirat.
<b>Homepage</b> www.zan-thueringen.de	<b>Verbandssatzung</b> Satzung vom 29.08.1996, i. d. F. der 4. Änderungssatzung vom 31.01.2008.
<b>Gründungsjahr</b> 1996	<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt Nordhausen Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2023 erteilt: ja
<b>Rechtsform</b> Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	
<b>Verbandsumlage</b> 2022 = 0 EUR 2023 = 0 EUR	
<b>Verbandsmitglieder</b> Landkreis Eichsfeld seit 1996 Kyffhäuserkreis seit 1996 Landkreis Nordhausen seit 1996 Unstrut-Hainich-Kreis seit 1996	
<b>Geschäftsleitung</b> Jordan Busew	
<b>Organe des Zweckverbandes</b> Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung	
<b>Verbandsvorsitzender</b> Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Stellv. Verbandsvorsitzender	

## 2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 4 der Verbandsatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Der Zweckverband erfüllt die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragenen Aufgaben. Die dazu notwendigen Befugnisse gehen in dem Umfang der übertragenen Aufgaben auf den Zweckverband über.
- Der Zweckverband hat als Körperschaft des öffentlichen Rechts die ihm von seinen Verbandsmitgliedern übertragene Aufgabe, die ordnungsgemäße Entsorgung von Abfällen gemäß den Bestimmungen des Abfallentsorgungsvertrages des Zweckverbandes sowie seiner Anlagen mit dem beauftragten Dritten ab dem 01.06.2005 sicherzustellen. Daher sind dem Zweckverband diese Abfälle durch die Verbandsmitglieder an den nachstehend genannten Abfallübergabepunkten zu übergeben.

Diese sind:

### Für den Landkreis Eichsfeld:

- Umladestation Beinrode

### Für den Kyffhäuserkreis:

- Umladestation Ringleben, Abfallwirtschaftszentrum Kreisabfalldeponie Nentzelsrode

### Für den Landkreis Nordhausen:

- Abfallwirtschaftszentrum Kreisabfalldeponie Nentzelsrode

### Für den Unstrut-Hainich-Kreis:

- Umladestation Aemilienhausen.

- Die Verbandsmitglieder sind verpflichtet, für die in ihrer Zuständigkeit angefallenen und ihnen überlassenen Abfälle gemäß den Abfallübergabepunkten die Abfallentsorgung des Zweckverbandes zu nutzen.
- Der Zweckverband kann sich zur Erfüllung seiner Aufgaben Dritter bedienen.

- Dem Zweckverband obliegen Weisungs-, Mitwirkungs-, Beteiligungs- Überwachungsrechte sowie Kontrollfunktionen im Rahmen der Aufgabenerfüllung gegenüber Dritten.
- Der Zweckverband erlässt anstelle der Verbandsmitglieder Satzungen und Verordnungen. Eine insgesamt Übertragung der Entsorgungspflicht an den Zweckverband ist nicht vorgesehen.
- Die abfallwirtschaftlichen Satzungen der Verbandsmitglieder sind mit den Satzungen des Zweckverbandes in Übereinstimmung zu bringen, soweit sie die Belange des Zweckverbandes berühren.
- Der Zweckverband kann auch Abfälle außerhalb des Verbandsgebietes ordnungsgemäß entsorgen.

### 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Die 72. Verbandsversammlung beschäftigte sich am 30. November 2023 mit folgenden Beratungsthemen:

- Bericht des Verbandsvorsitzenden über die ZAN-Abfallmengenstatistik und den Anlagenbetrieb der Firma „REMONDIS“ im vergangenen Jahr
- Rechnungsprüfungsbericht 2022, Feststellung der Jahresrechnung sowie die Entlastung des Verbandsvorsitzenden
- Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Doppelhaushaltes 2024/2025
- 16. Änderung der ZAN-Entgeltordnung zur Abschlagshöhe 2024, welche die Verbandsmitglieder für die Aufwendungen des ZAN an diesen zu zahlen haben. Der Abschlag wird auf der Grundlage der Menge der im Vorjahr überlassenen Abfälle berechnet
- Allgemeine Anfragen von Verbandsräten zur Tätigkeit des ZAN
- Rechnungsprüfungsbericht 2021, Feststellung der Jahresrechnung des ZAN sowie die Entlastung des Verbandsvorsitzenden
- Finanzplan des ZAN nach § 62 ThürKO
- 15. Änderung der ZAN-Entgeltordnung zur Abschlagshöhe 2023, welche die Verbandsmitglieder für die Aufwendungen des ZAN an diesen zu zahlen haben. Der Abschlag wird auf der Grundlage der Menge der im Vorjahr überlassenen Abfälle berechnet
- Allgemeine Anfragen von Verbandsräten zur Tätigkeit des ZAN

# Zweckverband Tierkörperbeseitigung Thüringen

## 1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

<b>Sitz</b> c/o Landratsamt Greiz Dr.-Rathenau-Platz 11 07973 Greiz	Landkreis Nordhausen seit 1999 Landkreis Sonneberg seit 1999 Stadt Gera seit 2004 Stadt Jena seit 2005 Stadt Suhl seit 2005 Stadt Weimar seit 2008 Landeshauptstadt Erfurt seit 2008
<b>E-Mail</b> zvtkb@landkreis-greiz.de	
<b>Homepage</b> www.tierkoerperbeseitigung-thueringen.de	
<b>Gründungsjahr</b> 1996	<b>Geschäftsleitung</b> Frau Becker
<b>Rechtsform</b> Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	<b>Organe des Zweckverbandes</b> Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung
<b>Verbandsumlage</b> 2021 = 0,00 € 2022 = 0,00 €	<b>Verbandsvorsitzende</b> Martina Schweinsburg (Landrätin Landkreis Greiz)
<b>Verbandsmitglieder</b>	<b>Verbandsversammlung</b> Verbandsräte sind die Landräte der Landkreise sowie die Oberbürgermeister der kreisfreien Städte; Stellvertreter sind deren gesetzliche Vertreter. Verbandsrat für den Landkreis Eichsfeld: Dr. Werner Henning (Landrat des Landkreises Eichsfeld)
<b>Landkreis Eichsfeld</b> seit 1996 Wartburgkreis seit 1996 Unstrut-Hainich-Kreis seit 1996 Kyffhäuserkreis seit 1996 Landkreis Schmalkalden-Meiningen seit 1996 Landkreis Sömmerda seit 1996 Ilm-Kreis seit 1996 Landkreis Weimarer Land seit 1996 Landkreis Saalfeld-Rudolstadt seit 1996 Saale-Holzland-Kreis seit 1996 Saale-Orla-Kreis seit 1996 Landkreis Greiz seit 1996 Landkreis Altenburger Land seit 1996 Landkreis Gotha seit 1996 Landkreis Hildburghausen seit 1999	<b>Präsidiumsmitglieder</b> Frau Schweinsburg (Landrätin des Landkreises Greiz) Herr Krebs (Landrat Wartburgkreis) Frau Schmidt-Rose (Landrätin Weimarer Land)
	<b>Verbandssatzung</b> Satzung vom 19.11.1996, i. d. F. der 8. Änderungssatzung vom 08.06.2009
	<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Greiz Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2023 erteilt: ja

## 2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 3 der Verbandssatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Der Zweckverband ist Aufgabenträger nach § 2 ThürTierNebAG. Er hat die in seinem Gebiet anfallenden Tierkörper im Sinne des § 3 TierNebG vom 25.01.2004, Bundesgesetzblatt I S. 82, i. V. m. Art. 8 und 9 der Verordnung EG Nr. 1069/2009 abzuholen, zu sammeln, zu befördern, zu lagern, zu

behandeln, zu verarbeiten und zu beseitigen. Er bedient sich zur Erfüllung seiner Pflicht gemäß § 3 Abs. 1 Satz 3 TierNebG eines Dritten (Entsorgungsunternehmen).

- Der Zweckverband erlässt anstelle der Verbandsmitglieder Satzungen für das übertragene Aufgabengebiet.

### 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Die Verbandversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen stellte in ihrer Sitzung am 23.11.2023 das Ergebnis der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2022 fest und beschloss, die Verbandsvorsitzende und die stellvertretenden Verbandsvorsitzenden, soweit diese die Verbandsvorsitzende vertreten haben, auf Grundlage des Rechnungsprüfungsberichtes der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung des Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz für das Haushaltsjahr 2022 zu entlasten.

Die Verbandversammlung beschloss in ihrer Sitzung am 23.11.2023 die Beauftragung des

Rechnungsprüfungsamtes des Landratsamtes Greiz mit der örtlichen Prüfung der Jahresrechnung 2023 des Zweckverbandes.

Die Verbandversammlung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen beschloss in ihrer Sitzung am 23.11.2023 die Haushaltssatzung des Zweckverbandes Tierkörperbeseitigung Thüringen samt Anlagen für das Haushaltsjahr 2024 sowie den Finanzplan des Zweckverbandes für die Jahre 2023 bis 2027.

# Nordthüringer Zweckverband Rettungsdienst

## 1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

<b>Sitz</b> Sondershausen Geschäftsstelle c/o Unstrut-Hainich-Kreis Lindenhof 1 99974 Mühlhausen		<b>Verbandsversammlung</b> Jedes Verbandsmitglied entsendet zwei Verbandsräte in die Verbandsversammlung. Die gesetzlichen Vertreter einer jeden Gebietskörperschaft ist Verbandsrat kraft Amtes. Der zweite Verbandsrat wird von den Kreistagen bestellt. Für den: <u>Landkreis Eichsfeld</u> Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Frank Lepper (Landkreis Eichsfeld) <u>Landkreis Nordhausen</u> Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen) Frank Paarmann (Landkreis Nordhausen, Kyffhäuserkreis) Antje Hochwind-Schneider (Landrätin Kyffhäuserkreis) Heinz-Ludolf Klopsch (Kyffhäuserkreis), <u>Unstrut-Hainich-Kreis</u> Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) Florian Krieg (Unstrut-Hainich-Kreis).	
<b>E-Mail</b>	d.juenger@uh-kreis.de h.fuchs@uh-kreis.de		
<b>Homepage</b>			
<b>Gründungsjahr</b>	1996		
<b>Rechtsform</b>	Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts		
<b>Verbandsumlage</b>	2022 = 22.085,57 EUR 2023 = 19.260,16 EUR		
<b>Verbandsmitglieder</b>	<b>Landkreis Eichsfeld</b> mit Gründung Kyffhäuserkreis mit Gründung Landkreis Nordhausen mit Gründung Unstrut-Hainich-Kreis mit Gründung		
<b>Geschäftsleitung</b>	Dagmar Jünger (Geschäftsführerin) Heiko Fuchs (stellv. Geschäftsführer)		
<b>Organe des Zweckverbandes</b>	Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung		
<b>Verbandsvorsitzender</b>	Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) Antje Hochwind-Schneider (Landrätin Kyffhäuserkreis) stellv. Verbandsvorsitzende	<b>Verbandssatzung</b> Satzung vom 16.02.1996, i. d. F. der 3. Änderungssatzung vom 01.12.2001, zuletzt geändert zum 09.07.2004 mit der Fünften Satzung zur Änderung der Verbandssatzung des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst	
		<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt Landratsamt Kyffhäuserkreis Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2023 erteilt: ja	

## 2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 4 der Verbandsatzung die Aufgaben und Befugnisse:

- Die Standorte und Einsatzbereiche der Rettungswachen in allen ihm angehörigen Rettungsdienstbereichen zur Sicherstellung der im Thüringer Rettungsdienstgesetz aufgeführten Hilfsfristen - unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit - im Benehmen mit den betroffenen Landkreisen zu bestimmen.
- Vereinbarungen über Entgelte des Rettungsdienstes mit den Kostenträgern abzuschließen und gegebenenfalls Gebühren festzusetzen.
- Die Kostendeckung der in strukturschwachen Gebieten entstehenden Mehrkosten des Rettungsdienstes im Rahmen eines Finanzausgleichs sicherzustellen.
- Die Beschaffung von Rettungsmitteln und Geräten im Auftrag der Durchführenden sowie die Ausreichung von Fördermitteln im Rahmen des Haushaltsplanes zentral durchzuführen.

## 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Grundlage der Aufgabenwahrnehmung ist die Verbandssatzung des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst.

Im Zuge einer bedarfsgerechten und wirtschaftlichen Gestaltung des Rettungsdienstes im Verbandsgebiet des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst wurden im Kalenderjahr 2023, mit Ablauf des Vertragszeitraumes 03/ 2022 – 02/ 2023, die Verhandlungen für den Vergütungsvertragszeitraum 03/ 2023 bis einschließlich 02/ 2024 zum Termin 27.02.2023 geführt. Die hier getroffenen Vereinbarungen zur Vergütung der Leistungen im Rettungsdienst einschließlich der Benutzungsentgelte für die vom Vertrag erfassten Rettungsmittel sind Bestandteil des Vertrages über die Durchführung und Vergütung des Rettungsdienstes im Gebiet des Nordthüringer Zweckverbandes Rettungsdienst. Über den Vergütungsvertrag vom 27.02.2023 hatte die Verbandsversammlung in ihrer 74. Sitzung am 27.03.2023 zu befinden.

Vorbereitend eines anschließenden Folgevertrages - Zeitraum 03/ 2024 bis 02/ 2025 - war die Verbandsversammlung in ihrer 75. Sitzung aufgefordert über die Kündigung des Vergütungsvertrages vom 27.02.2023 fristgemäß zum 31.08.2023 mit Wirkung zum 29.02.2024 abzustimmen.

Der Haushalt für das Jahr 2024, der den ab 01.03.2023 gültigen Vergütungsvertrag, die Ein- und Ausgabenentwicklung sowie das variable Einsatzaufkommen des Jahres 2023 berücksichtigte, wurde der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung in der 77. Sitzung vorgelegt.

# Zweckverband Nahverkehr Nordthüringen

## 1. Allgemeine Angaben zum Zweckverband

<b>Sitz</b> c/o Landratsamt Nordhausen Grimmelallee 23 99734 Nordhausen	Harald Zanker (Landrat Unstrut-Hainich-Kreis) stellv. Verbandsvorsitzender
<b>E-Mail</b> zvnvn@lrandh.thueringen.de	<b>Verbandsversammlung</b> Die Verbandsversammlung besteht aus den gesetzlichen Vertretern der Verbandsmitglieder als Verbandsräte kraft Amtes. Zusätzlich entsendet jedes Verbandsmitglied zwei gewählte Verbandsräte. Verbandsräte für den Landkreis Eichsfeld zum 31.12.2023: Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld) Stefan Leibeling (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) Michael Hoffmeier (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld)
<b>Homepage</b>	<b>Beiratsmitglieder</b> Beiratsmitglieder sind die für den ÖPNV/StPNV verantwortlichen Amtsleiter der Mitglieder, die Geschäftsführer der in den Landkreisen/Städten tätigen kommunalen Busunternehmen/Straßenbahnunternehmen, ein Vertreter je Verbandsmitglied der privaten Busunternehmen mit Linienkonzessionen im Wirkungskreis NVN, ein Vertreter der Nahverkehrsservicegesellschaft Thüringen mbH, ein Vertreter je Eisenbahngesellschaft, die im Wirkungskreis des NVN Beförderungsleistungen im SPNV erbringen.
<b>Gründungsjahr</b> 2000	<b>Verbandssatzung</b> Satzung vom 18.08.2000
<b>Rechtsform</b> Zweckverband Körperschaft des öffentlichen Rechts	<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt: Unstrut-Hainich-Kreis Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2023 erteilt: offen
<b>Verbandsumlage</b> 2022: 889,54 € 2023: 2.311,16 €	
<b>Verbandsmitglieder</b> <b>Landkreis Eichsfeld</b> seit 2000 Kyffhäuserkreis seit 2000 Landkreis Nordhausen seit 2000 Unstrut-Hainich-Kreis seit 2000 Stadt Nordhausen seit 2000	
<b>Geschäftsleitung</b>	
<b>Organe des Zweckverbandes</b> Verbandsvorsitzender, Verbandsversammlung	
<b>Verbandsvorsitzender</b> Matthias Jendricke (Landrat Landkreis Nordhausen)	

## 2. Aufgaben und Befugnisse des Zweckverbandes

Der Zweckverband hat gemäß § 2 der Verbandsatzung die Zielstellung und Aufgaben:

- Die Mitglieder bilden den Zweckverband zur Förderung und Unterstützung des öffentlichen Personennahverkehrs in der Region Nordthüringen im Hinblick auf eine Sicherung und Verbesserung dieser Leistungen im Nahverkehrsraum und zur engen Kooperation mit dem Freistaat Thüringen bei der Gestaltung des Schienenpersonennahverkehr (SPNV).

Dem Zweckverband werden nachfolgende Aufgaben übertragen:

- Die Koordinierung des überkreislichen und länderübergreifenden öffentlichen Straßenpersonennahverkehr (StPNV),
- Die Abstimmung der Verkehrsleistungen und die Koordinierung des StPNV mit dem SPNV,

- Die Förderung eines einheitlichen Tarifs und einheitlicher Beförderungsbestimmungen für den StPNV.
- Die Förderung vertraglicher Vereinbarungen zur Herausgabe eines einheitlichen, gegenseitig anzuerkennenden Fahrscheines,
- Die Herausgabe eines Regionalfahrplanes,
- Unterstützung bei der Erarbeitung und Umsetzung eines gemeinsamen Marketing- und PR-Konzeptes,
- Erarbeitung und Durchsetzung einheitlicher, benachteiligungsfreier und die erreichte Qualität berücksichtigender Standards in der Fahrgastabfertigung und des Bedienstandards für den StPNV,
- Die Abstimmung von Investitionsplanungen im Zusammenhang mit den an den Zweckverband übertragenen Aufgaben.
- Die Durchführung des Verkehrs und damit die Übernahme unternehmerischer Tätigkeiten ist nicht Aufgabe des Zweckverbandes. Sie obliegt

den im Nahverkehrsraum tätigen Verkehrsunternehmen.

- Die Zweckverbandsmitglieder sichern, dass die Verkehrskonzeptionen aus der Region und übrige Untersuchungen zum ÖPNV kreis- und länderübergreifend beachtet werden. Der Zweckverband kann seine Arbeit über eine von ihm geschaffene Geschäftsstelle sichern.

- Der Nahverkehrsraum umfasst die Gebiete der Verbandsmitglieder.

Der Zweckverband strebt an, die genannten Ziele gemeinsam mit benachbarten Zweckverbänden, auch im Gesamttraum der Zweckverbände, zu erreichen. Übergangsweise sind mit den kommunalen Gebietskörperschaften, deren Gebiet teilweise zu anderen Zweckverbänden gehört oder gehören könnte, dafür gemeinsame Lösungen anzustreben.

### 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

Im Jahr 2023 fand eine Verbandsversammlung statt. Nach zahlreichen produktiven Diskussionen innerhalb des Zweckverbandes wurde beschlossen, dass in 2023 letztmals ein Fahrplanheft gedruckt werden soll. In Zukunft sollen durch den Zweckverband digitale Fahrpläne und ähnliches

angeboten werden.

Eine Anfrage zur möglichen Weiterentwicklung liegt dem Land vor. Im Fokus stehen hierbei u. a. überregionale Fahrangebote und digitale Lösungen zur Fahrgastinformation.



## 1. Allgemeine Angaben zur Planungsgemeinschaft

<b>Sitz</b> Regionale Planungsstelle beim Thüringer Landesverwaltungsamt Am Petersenschacht 3 99706 Sondershausen	Landkreis Eichsfeld: Landrat Dr. Werner Henning Andreas Fernkorn Peter Krippendorf Kyffhäuserkreis Landkreis Nordhausen Unstrut-Hainich-Kreis Stadt Artern Stadt Bad Langensalza Stadt Heilbad Heiligenstadt Stadt Leinefelde-Worbis Stadt Mühlhausen Stadt Nordhausen Stadt Sondershausen
<b>E-Mail</b> regionalplanung-nord@tlvwa.thueringen.de	<b>Satzung</b> Satzung vom 01.12.2021
<b>Homepage</b> www.regionalplanung.thueringen.de	<b>Prüfung Jahresrechnung</b> Rechnungsprüfungsamt Landkreis Nordhausen Prüfungsvermerk Haushaltsjahr 2023 erteilt: 12.03.2024
<b>Gründungsjahr</b> 1991	
<b>Rechtsform</b> Körperschaft des öffentlichen Rechts	
<b>Umlage</b> 2022 = 3.750,00 € 2023 = 0,00 €	
<b>Leitung der Regionalen Planungsstelle</b> Marion Vetter	
<b>Organe der Planungsgemeinschaft</b> Planungsversammlung, Präsidium mit Präsidenten, Planungsausschuss, Strukturausschuss	
<b>Präsident</b> Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld)	
<b>Mitglieder der Planungsversammlung</b> Die in der Regionalen Planungsgemeinschaft zusammen- geschlossenen Landkreise und als Mittelzentrum im Landesentwicklungsprogramm Thüringen ausgewiesenen kreisangehörigen Städte der Planungsregion Nordthüringen entsenden nach einem im Thüringer Landesplanungsgesetz festgelegten, einwohnerbezogenen Schlüssel Vertreter in die Planungsversammlung. Dabei ist zu unterscheiden zwischen den Mitgliedern der Planungsversammlung kraft Amtes - bei den Landkreisen der Landrat, bei den als Mittelzentrum ausgewiesenen kreisangehörigen Städten die Oberbürgermeister / Bürgermeister - und den übrigen Mitgliedern, die von den Vertretungen der Landkreise gewählt werden.	

## 2. Aufgaben der Planungsgemeinschaft

Die Regionale Planungsgemeinschaft Nordthüringen ist Träger der Regionalplanung in der Planungsregion Nordthüringen – einer von vier Planungsregionen im Freistaat Thüringen.

Ihr obliegt die Aufstellung, Änderung und Verwirklichung des Regionalplanes, in dem Ziele und Grundsätze der Raumordnung zur räumlichen

Ordnung, Sicherung und Entwicklung der Planungsregion Nordthüringen und ihrer Strukturräume vorgegeben werden. Des Weiteren kann die Regionale Planungsgemeinschaft Stellung zu raumbedeutsamen Planungen und Maßnahmen anderer Planungsträger nehmen, soweit diese ihren Aufgabenbereich berühren.

### 3. Grundzüge der Gemeinschaftsarbeit

Schwerpunktthema war wegen der Dringlichkeit und zum Zweck der Verfahrensbeschleunigung der Abschnitt 3.2.2 Windenergie des Regionalplanes Nordthüringen als Sachlicher Teilplan Windenergie Nordthüringen. Hierzu fand nach der Anhörung / Öffentlichen Auslegung des Sachlichen Teilplanes Windenergie (2. Entwurf des bisherigen Abschnittes 3.2.2 Vorranggebiete Windenergie des Regionalplanes Nordthüringen) Ende 2022 die Erfassung und Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen und Vorbereitung eines überarbeiteten Entwurfes statt.

Die Netzentwicklungsplanung Strom des Bundes, insbesondere die Planung des Vorhabens Nr. 44 des BBPIG (Netzanbindung Südharz), die Stellungnahme zur Fortschreibung des Landesentwicklungsprogrammes Thüringen sowie zum Pflege-, Entwicklungs- und Informationsplan für das Nationale Naturmonument "Grünes Band Thüringen" stellten weiterhin die zu behandelnden Themen dar.

Weitere Punkte waren die Einbringung der Interessen Nordthüringens bei der Erarbeitung von Regionalplänen benachbarter Regionen, Beteiligungsverfahren z. B. im Rahmen der

„Thüringer Richtlinie zur Förderung von Projekten und Maßnahmen der Regionalentwicklung und zur Gestaltung der Folgen des demografischen Wandels“ ( hier: Antrag auf „Prozessbegleitung für die Umsetzung von regional bedeutsamen Schlüsselprojekten und Maßnahmen im Rahmen des „Regionalen Entwicklungskonzept Obereichsfeld“ der Stadt Dingelstädt (Kommunale Arbeitsgemeinschaft Obereichsfeld) sowie Antrag „Regionalität und Lebensqualität für die Hohe Schrecke“ des Vereins „Hohe Schrecke – Alter Wald mit Zukunft e.V.“), Beschluss zum Zielabweichungsverfahren gemäß § 11 Abs. 3 Thüringer Landesplanungsgesetz für das geplante Sondergebiet „PV-Freiflächenanlage Flur 7-182 und 21-1223/468“ in der Gemeinde Kyffhäuserland, Kyffhäuserkreis, Beschluss zum Anhörungsverfahren „Geplanter Ausbau von Freiflächen-Photovoltaik und Agri-Photovoltaik-Anlagen auf landwirtschaftlicher Nutzfläche“ gemäß § 79 der Geschäftsordnung des Thüringer Landtags oder die Begleitung regionaler Initiativen wie beispielsweise des Nordthüringer Städtennetzes „SEHN“.

## 1. Allgemeine Angaben zum Verband

<b>Sitz</b>	HVE Eichsfeld Touristik e.V. Leinefelde Conrad-Hentrich-Platz 1 37327 Leinefelde-Worbis
<b>E-Mail</b>	info@eichsfeld.de
<b>Homepage</b>	www.eichsfeld.de
<b>Gründungsjahr</b>	1991
<b>Rechtsform</b>	eingetragener Verein
<b>Mitgliedsbeitrag</b>	
2022 =	124.328,75 €
2023 =	124.155,00 €
<b>Geschäftsführerin:</b>	Ute Morgenthal
<b>Organe des Vereins</b>	Vorstand, Mitgliederversammlung
<b>Vorstand (zum 31.12.2023):</b>	Gerold Wucherpfennig (Vorsitzender), Christina Tasch (stellv. Vorsitzende), Prof. Dr. Ulrich Harteisen (stellv. Vorsitzender), Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Dr. Torsten Müller (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Herbert Heinrich Funke (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Michael Gaßmann (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld) 2 Vertreter des Landkreises Göttingen, 1 Vertreter des Unstrut-Hainich-Kreis, BürgermeisterInnen bzw. Beauftragte der Städte Dingelstädt, Duderstadt, Heilbad Heiligenstadt, Leinefelde-Worbis aus den Gemeinden 2 Vertreter des Landkreises Eichsfeld, 1 Vertreter des Landkreises Göttingen, je 1 Vertreter der Heimat- und Verkehrsvereine Thüringen und Niedersachsen, je 1 VertreterIn des Hotel- und Gaststättengewerbes Thüringen und Niedersachsen

### Mitgliederversammlung zum 31.12.2023

Dr. Werner Henning (Landrat Landkreis Eichsfeld), Dr. Marion Frant (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), (Peter Trappe (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Dr. Torsten Müller (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Renate Tüngertal (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Marlies Seidenstücker (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Nicole Siebert-Kobert (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld), Björn Höcke (Kreistagsmitglied Landkreis Eichsfeld)

4 Delegierte Landkreis Göttingen,  
2 Delegierte Stadt Dingelstädt,  
4 Delegierte Stadt Duderstadt,  
5 Delegierte Stadt Leinefelde-Worbis,  
3 Delegierte Stadt Heilbad Heiligenstadt,  
24 Delegierte Gemeinden im Landkreis Eichsfeld,  
3 Delegierte Gemeinden im Landkreis Göttingen,  
3 Delegierte im Landkreis Unstrut-Hainich,  
1 Delegierter im Landkreis Northeim,  
56 Delegierte aus Vereinen, Verbänden, Stiftungen

### Satzung

Satzung von 2007

## 2. Aufgaben des Verbandes

Der HVE Eichsfeld Touristik e.V. sieht seine Aufgabe in der touristischen Vermarktung und Vernetzung der gesamten Region einschließlich der Nachbarn Radolfshausen und Friedland, der Entwicklung touristischer Produkte und Infrastruktur, der

Vernetzung touristischer Einrichtungen, gastronomischer Anbieter und Gastgeber.

Seine Ziele sind die touristische Vermarktung des Eichsfelds in seiner Gesamtheit und die Förderung des Eichsfeld- und Heimatgedankens.

### 3. Grundzüge der Verbandsarbeit

#### Schwerpunkte der Arbeit des HVE 2023/2024:

- Überarbeitung und Neuauflage des Flyers für den Eichsfeldwanderweg über die Thiershäuser Teiche und Lindau
- Eichsfelder Aktivkarte
- Eichsfelder Wandertag Bernterode
- Eichsfelder Wandertag Wachstedt
- Eichsfeldtage Ershausen
- Straßenbahnwerbung in Hannover
- Messen: Reisen und Caravan, ThüringenTage in Erfurt, VELO Frankfurt, Grüne Woche und VELO Berlin, Messe Bremen, Hafengeburtstag Hamburg
- BuGa Erfurt
- Deutscher Wandertag am Edersee
- GenussBus-Touren allgemeine und private
- Presse- und Bloggerreisen
- Zertifizierungen:
  - DTV Sterneferien, Wanderbares Deutschland, Bett & Bike
- Vorbereitung und Mitorganisation des Deutschen Wandertages 2024

- neue Webseite über ThüCat des HVE online, vertreten auf Instagram und Facebook
- eine neue Mitarbeiterin für Social Media und Webcontent
- Willkommen Schilder für Eichsfeldorte
- Etablierung Veranstaltungskalender auf verschiedenen Plattformen
- Erarbeitung und Umsetzung der Marketing Strategie für die Region Eichsfeld
- Imagefilm zum Leitthema „Die Mitte finden“

#### Ziele des Verbandes für 2025:

- Neuauflage Reiseplaner
- Umsetzung der Marketing Strategie
- neue Mitglieder im HVE
- Erlebnisinszenierung Eichsfeldwanderweg als Markenbotschafter für die Region
- Eröffnung Eichsfeldshop

## Abkürzungsverzeichnis

### Abkürzungsverzeichnis

<b>A</b>	AG AOK Art.	Aktiengesellschaft Allgemeine Ortskrankenkasse Artikel
<b>B</b>	BBPlG BglA BGE BuGA bzw.	Bundesbedarfplangesetz Betrieb gewerblicher Art Bundesgesellschaft für Endlagerung mbH Bundesgartenschau beziehungsweise
<b>C</b>	ca.	circa
<b>D</b>	d.h. DRV DTV	das heißt Deutsche Rentenversicherung Deutscher Tourismusverband
<b>E</b>	EAM EAMB EEG EG einschl. e.V. EW	Energie aus der Mitte EAM Beteiligungen GmbH Erneuerbare-Energien-Gesetz Verordnung der Europäischen Gemeinschaft einschließlich eingetragener verein Eichsfeldwerke
<b>G</b>	GmbH gGmbH GmbH & Co. KG GuV	Gesellschaft mit beschränkter Haftung gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung Gesellschaft mit beschränkter Haftung und Compagnie Kommanditgesellschaft Gewinn- und Verlustrechnung
<b>H</b>	HGB HRA HRB HVE	Handelsgesetzbuch Handelsregister Abteilung A Handelsregister Abteilung B Heimat- und Verkehrsverband Eichsfeld
<b>I</b>	i. d. F. IQMP i. V. m.	in der Fassung Integriertes Qualitätsmanagement-Programm in Verbindung mit
<b>K</b>	KGHH KHG km KrWG kWh kWp	Klinikgesellschaft Heilbad Heiligenstadt Krankenhausfinanzierungsgesetz Kilometer Kreislaufwirtschaftsgesetz Kilowattstunde Kilowatt peak (Spitzenleistung einer Photovoltaik-Anlage)
<b>L</b>	LED LK	light-emitting diode Landkreis

<b>M</b>	mbB	mit beschränkter Berufshaftung
	Mio.	Millionen
	MWh	Megawattstunde
	MVZ	Medizinisches Versorgungszentrum
<b>N</b>	NSG	Naturschutzgebiet
	NVN	Nahverkehr Nordthüringen
<b>O</b>	ÖDA	öffentlicher Dienstleistungsauftrag
	ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
<b>P</b>	PBefG	Personenbeförderungsgesetz
	PR-Konzept	Public Relations-Konzept
	PV-Anlagen	Photovoltaik-Anlage
<b>R</b>	Reha	Rehabilitation
	rd.	rund
<b>S</b>	SGB V	Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (Gesetzliche Krankenversicherung)
	SPNV	Schienenpersonennahverkehr
	StPNV	Straßenpersonennahverkehr
	Std.	Stunde
	SVSG	Sammel- und Vorschalt GmbH
<b>T</b>	T	Tausend
	TGA	Technische Gebäudeausrüstung
	ThüCAT	Thüringer Content Architektur Tourismus
	ThürKHG	Thüringer Krankenhausgesetz
	ThürKO	Thüringer Kommunalordnung
	ThürMJKSchulG	Thüringer Musik- und Jugendkunstschulgesetz
	ThürTierNebG	Thüringer Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
	TierNebG	Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz
TTG	Thüringer Tourismus GmbH	
<b>U</b>	u. a.	unter anderem
	UR	Urkunde
<b>V</b>	VdM	Verband deutscher Musikschulen
	vgl.	vergleiche
	VK	Vollkraftstelle
<b>W</b>	WasSG	Wassersicherstellungsgesetz
	WAZ	Zweckverband Wasser- und Abwasserentsorgung Obereichsfeld
	WBG	Wohnbaugebiet
	W-LAN	Wireless Local Area Network
<b>Z</b>	ZAN	Zweckverband Abfallwirtschaft Nordthüringen
	z. B.	zum Beispiel

## Definition der Kennzahlen

---

$$\text{Anlagendeckung 1 (\%)} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlagenintensität (\%)} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\text{Investitionsquote (\%)} = \frac{\text{Investitionen}}{\text{Anlagevermögen}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalquote (\%)} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Bilanzsumme}} \times 100$$

$$\text{Verschuldungsgrad (\%)} = \frac{\text{Fremdkapital (Verbindlichkeiten+Rückstellungen)}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Eigenkapitalrentabilität (\%)} = \frac{\text{Gewinn}}{\text{Eigenkapital}} \times 100$$

$$\text{Personalintensität (\%)} = \frac{\text{Personalaufwand}}{\text{Gesamtleistung}} \times 100$$

## Impressum

Herausgeber:	Landkreis Eichsfeld Landratsamt Friedensplatz 8 37308 Heilbad Heiligenstadt
Redaktion & Layout:	Landkreis Eichsfeld Finanzverwaltungsamt Göttinger Str. 5 37308 Heilbad Heiligenstadt  03606 650-2013  03606 650-9035  finanzverwaltungsamt@kreis-eic.de
Fotonachweis:	Die Fotografien wurden von den Unternehmen zur Verfügung gestellt oder vom Landkreis angefertigt.
Erscheinungsjahr:	September 2024
Onlineversion:	Eine Online-Version dieses Beteiligungsberichtes steht im Internet unter <a href="http://www.kreis-eic.de">www.kreis-eic.de</a> zum Nachlesen bereit.
Hinweis:	Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form verwendet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.